

Ein Verein mit 10 Sektionen

Im abgelaufenen Sportvereinsjahr 95/96 wurde in allen Sektionen sehr viel gearbeitet und aktiv Sport betrieben. Für alle Funktionäre und Sportler in den zehn Sektionen war es in jeder Hinsicht ein erfolgreiches Vereinsjahr. In den Sektion Rodeln, Kegeln, Tennis, Fußball und Schießen stand die Betreuung unseres Nachwuchses im Vordergrund. Für diese Jugendarbeit gilt es danke zu sagen.



v.l.n.r. Erhard Hafner (Staatsmeister 2 x 30 m. österr. Rekord), Richard Wörther (österr. Mannschaftsmeister m. Tiroler Mannschaft), Hannes Gufler (Vizestaatsmeister im Großkaliber), Sabine Kapferer (Staatsmeister im Kleinkaliber), Otto Schmid (Vize Bgm. v. Umhausen)

Ehrentafel unserer Spitzensportler

Rodeln

Tiroler Meisterschaft

- 2. Simone Kammerlander Junior I.
- 2. Joachim Schöpf Junior I.
- 2. Ehrenreich Schöpf Senioren III.

Kegeln

Tiroler Meisterschaft

- 1. Armin Scheiber Tir. Meister

Österr. Paarmeisterschaft

- 1. Armin Scheiber Österr. Meister

Schiessen

Hannes Gufler

- Sieger des int. Alpencups
- Tiroler Meister im Großkaliber 300 m
- Vize Staatsmeister im Großkaliber

Martin Kammerlander

- Tiroler Meister im Stehendbewerb

Sabine Kapferer

- Staatsmeister im Kleinkaliber

Ronald Scheiber

- 3. Rang Tiroler Meisterschaft
- 3. Rang Tiroler Meisterschaft 3x20

Erhard Hafner

- 3. Rang Tiroler Meisterschaft 2x30
- Tiroler Meister Stehendbewerb 100 m
- Staatsmeister 2x30 mit österr. Rekord

Richard Wörther

- österr. Mannschaftsmeister mit der Tiroler Mannschaft

Sektion Kegeln

Die Sektion Kegeln hat sich leider aufgelöst. Der Grund liegt nicht in den sportlichen Leistungen, sondern am Fehlen einer Kegelbahn in unserer Gemeinde, wo das erforderliche Trainingsprogramm absolviert werden kann.

Sektion Tennis

Die Sektion Tennis hat den Sektionsleiter gewechselt. Adi Doblander hat Markus Stigger nach neun Jahren abgelöst. Unter seiner Führung ist die Sektion Tennis zu dem herangewachsen, was sie heute repräsentiert.

Im Sommer 1996 wurde mit der Errichtung von neuen Dusch- und Umkleieräumen

im Areal des ehemaligen Schwimmbades begonnen und zum Großteil schon fertiggestellt. Auch die Errichtung einer neuen Flutlichtanlage wurde notwendig, um einen reibungslosen Spielbetrieb für alle 75 Mitglieder gewährleisten zu können. Jedenfalls ist dem neuen Ausschuss unter Adi Doblander viel Glück zu wünschen.

Erfolge 1996:

*Tiroler Talentcup*sieger

Franziska Klotz

*Bezirks Talentcup*sieger

Franziska Klotz

Sie wurden in den Bezirkskader aufgenommen

Bezirksmeisterschaft B-Bewerb

Alexander Scheiring

Westtirol Vizemeister Jugend I

Alexander Scheiring

◀ Kinderolympiade
1996 in Umhausen



Frauen
Eisstockturnier
in Umhausen/
Östen

Sektion Stockschießen

Neben den zahlreichen Trainingseinheiten haben die Sportlerinnen und Sportler der Sektion Stockschießen im vergangenen Jahr an Bezirks- und Landesmeisterschaften teilgenommen und beachtliche Erfolge erzielt. Derzeit gehören der Sektion 35 aktive Mitglieder an.

Bezirksmeisterschaft
U16-Einzel:

1. Patrik Grießer
4. Gebhard Baumgartner

Bezirksmeisterschaft
Damen Einzel:

4. Resi Kammerlander
5. Reingard Grießer

Landesmeisterschaft
U 16-Einzel:

3. Patrik Grießer
11. Gebhard Baumgartner

Für die Sektion ist ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen. Jetzt stehen den Umhausern insgesamt sechs Stockbahnen auf der Mure zur Verfügung. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an die Agrargemeinschaft Umhausen unter Obmann Max Soukopf für das Entgegenkommen.

Sektion Langlauf

Auf Grund der schlechten Schneeverhältnisse im vergangenen Winter war es der Sek-

tion nicht möglich die traditionellen Vereinsmeisterschaft abzuhalten. Bleibt zu hoffen, daß die Schneelage in diesem Winter wieder eine Intensivierung der Aktivitäten ermöglicht.

Die Sektion Langlaufen wird nur noch von einigen wenigen Idealisten aufrecht erhalten. Vielleicht gelingt es, Umhausen wieder zum Mekka des nordischen Schilaufts zu machen.

Sektion Rodeln

Die Arbeit der Sektion Rodeln wurde im vergangenen Jahr von beachtlichen Erfolgen auf nationaler und internationaler Ebene gekrönt (Ehrentafel).

„Gut Stock“

19 Aktive, darunter 6 sportliche Damen der jungen Sektion Stocksport Niederthai bestritten im vergangenen Jahr insgesamt 17 Turniere. „Bis zur Spitze wird es aber noch einige Zeit dauern,“ meint Sektionsleiter Siegfried Holznecht und möchte sich bei den zehn passiven Mitgliedern, dem Hauptverein und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung bedanken.



EIN FROHES FEST!



Wir möchten uns bei Ihnen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.



Engelbert Köll
(Zweigstellenleiter)



Maria Zelger



Ulrike Haid

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches
neues Jahr wünschen Ihnen die Mitarbeiter der*



Sparkasse in Umhausen



Sektion Fußball:

Die Sektion Fußball ist mit Abstand die größte Sektion des SV Umhausen. Derzeit gehören dieser Sparte 100 Aktive an, die allein in dieser Saison 104 Meisterschaftsspiele und etwa 50 Vorbereitungs- bzw. Cupspiele bestritten haben. Nach der abgelaufenen Herbstsaison nehmen die fünf Mannschaften des SV-Zenz Umhausen im Tiroler Meisterschaftsbetrieb folgende Tabellenplätze ein.

3. Platz: Kampfmannschaft unter Trainer Florian Schlatter

3. Platz: U 19 unter Trainer Sigggi Gritsch und Norbert Holzknicht

11. Platz: U 14 unter Trainer Michael Schöpf

4. Platz: Knaben unter Trainer Markus Gufler und Roman Reinstadler

8. Platz: Miniknaben unter Trainer Gebhard Brugger und Christoph Leiter

1996 feierte der SV Zenz Umhausen den größten Erfolg seiner 25jährigen Vereinsgeschichte. Die Mannschaft gewann den Tiroler Fußballcup. Kirchbichl wurde vom SV Zenz in Vomp mit 3:2 geschlagen.

Um einen geordneten Spielbetrieb sicherzustellen, wurde neben anderen umfangreichen Instandhaltungsarbeiten auf der Sportanlage Östen der Rasen des Fußballplatzes generalsaniert. Ein aufrechter Dank gilt dem Hauptsponsor der Sektion Fußball, Anton Wilhelm „Zenz“.

Sektion Frauenturnen

Derzeit gehören dieser Sektion 63 Mitglieder an. Von Mitte September bis Juni treffen sich die aktiven Sportlerinnen jeden Donnerstag im Turnsaal der



Erfolgsmannschaft SV Zenz Umhausen; Tiroler Cupsieger 1996.

Hauptschule Umhausen zu den Turnstunden. Höhepunkt für die Sektion war im zu Ende gehenden Jahr die „Kinderolympiade“, die im vergangenen Sommer auf der Mure ausgetragen wurde. Über 100 Kinder haben sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen lassen.

Sektion Volleyball

Die jüngste Sektion des SV Umhausen zählt zur Zeit 26 Mitglieder und hat sich vor allem dem Breitensport verschrieben. Im vergangenen Winter nahm die Sektion erstmals an einer Mixed-Hobbymeisterschaft teil.

Sektion Schi-alpin

Die Sektion Schi alpin konnte auch im Winter 1995/96 alle geplanten Veranstaltungen durchführen.

- Schülerschitag
- Betriebsschirennen
- Vereinsmeisterschaft
- Kinderschikurs
- Schi- u. Langlaufkurs für Frauen
- Schiausflug

Sehr gut gelungen ist der Sektion auch die Verbreiterung der Schiabfahrt in Köfels.

In diesem Zusammenhang ist den Nutzungsberechtigten der Agrargemeinschaft Köfels, allen voran Obmann Otto Schöpf herzlich zu danken.

Sektion Schießen

Herausragende Leistungen kennzeichnen schon über Jahre hinweg die Arbeit der Sektion Schießen des SV Umhausen. Im ablaufenden Jahr wurden wieder ausgezeichnete Ergebnisse bei internationalen, österreichischen und Tiroler Meisterschaften erzielt und große Titel gewonnen (siehe Ehrentafel). Die Sektion Schießen führt und betreut mit viel Freude das Schießlokal in der Hauptschule Umhausen und den modernen Kleinkaliber-Schießstand in der Granta. Dort werden auch die meisten Veranstaltungen und Trainingseinheiten durchgeführt.

- Jungschützentraining Umhausen u. Tumpen
- Schützenschnur- u. Kettschießen

- Training Schützenkompanie
- Bezirksmeisterschaft Kleinkaliber
- Jahreshauptversammlungen und Ehrungen
- Freundschaftswettkämpfe
- Öster. Jägerschießen
- Gedenkschießen Franz Gufler und Edi Scheiber
- Öztaler Jägerschießen im Gedenken an Jörg Maier

An dieser Stelle soll abschließend allen Sportlerinnen und Sportlern für ihren Einsatz gedankt werden. Der Dank des SV Umhausen gilt auch allen jenen, die den Verein finanziell oder ideell unterstützen. Hervorzuheben sind dabei die Gemeinde Umhausen, die Raiffeisenkassa sowie die Sparkassa Umhausen und die vielen privaten Sponsoren. Dem Ehrenobmann des SV Umhausen, Bürgermeister Alfons Stigger ein herzliches „Dankeschön“ für seine stetige Mithilfe und Unterstützung. Ohne den Einsatz der vielen Funktionäre wären die vielen Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler nicht möglich gewesen. Auch an sie ergeht der Dank für den selbstlosen Einsatz.



Tauferberg
GASTHOF PENSION

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und zufriedenes Jahr 1997 wünschen wir allen unseren Gästen.

Ganz besonders unseren einheimischen Stammgästen möchten wir auf diesem Weg ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

Hermann Falkner

A-6441 Niederthai 12

Öetztal · Tirol

Tel. 0 52 55 / 55 09, 56 69

Fax 0 52 55 / 56 6 95





Umhausen als „Rodelzentrum West“

Noch heuer Baubeginn der Naturrodelbahn

Daß voraussichtlich im Herbst 1997 das Eröffnungsrennen in der Grantau und die Trainingsmöglichkeiten der Tiroler Naturbahnrodlers auf der neuen Bahn in Umhausen gewährleistet sind, diese Tatsachen sind ein großes Stück näher gerückt. Die Gemeinde Umhausen hat die notwendige Fläche von den Bundesforsten bereits gekauft. Der Pachtvertrag mit Martin Regensburger als Grundbesitzer ist kurz vor Vertragsunterzeichnung. Die Verhandlung über die Rodungsbewilligung der BH Imst ist auf 27. März 97 angesetzt und die Bauverhandlung der Gemeinde Umhausen findet am 3. April 97 statt. Die Projektausschreibung von Herrn Ploner, technischer Dele-

gierter des internationalen Rodelverbandes, für die Rodelbahn, das Start- und das Zielhaus liegt vor. Die konkreten Ausschreibungen an diverse Firmen sind in Ausarbeitung und werden in den nächsten Tagen veröffentlicht, so daß einem Baubeginn bis Anfang Mai 1997 nichts mehr im Wege steht. Nicht nur beim Bau der Rodelbahn sondern auch in den sportlichen Belangen lenkt die Sektion Rodeln des SV Umhausen die Aufmerksamkeit auf sich. Hervorragende Leistungen speziell der Nachwuchssportler auf nationaler- und internationaler Ebene sind eine Bestätigung der harten Trainingsarbeit und des Bemühens von Trainer und Funktionären. Immerhin traten die Super-Rodler aus

Umhausen seit Jänner fast jedes Wochenende bei nationalen und internationalen Bewerben an, darunter auch bei der Junioren-WM in Aosta/Italien.

Bild 1: Siegeslauf zum Tiroler u. Staatsmeistertitel im Doppelsitzbewerb Naturbahnrodeln. **Bild 2:** Erfolgreiche Tiroler u. Staatsmeister im Doppelsitzbewerb Naturbahnrodeln Gerald Kammerlander u. Joachim Schöpf mit Sektionsleiter Bruno Kammerlander, Trainer Erich Schöpf und SV Obmann Walter Tinzl. **Bild 3:** Sportbegeisterte Kinder und Jugendliche bei der Preisverteilung der Vereinsmeisterschaft Rodeln des SV Umhausen; Sieger bei den Schülern: Ingrid Griebler und Emanuel Scheiber; Vereinsmeisterin: Silke Falkner, Vereinsmeister: Joachim Schöpf, Vereinsmeister Doppel: Gerald Kammerlander und Joachim Schöpf.

Wichtigste ERFOLGE der Umhauser Rodler: _____

Österreichische Meisterschaft

- 1. Platz Joachim Schöpf u. Gerald Kammerlander (Doppelsitzer)
- 1. Platz Gerald Kammerlander (Junioren I)

Tiroler Meisterschaft

- 1. Platz Jochim Schöpf u. Gerald Kammerlander (Doppelsitzer)
- 2. Platz Gerald Kammerlander
- 3. Platz Joachim Schöpf
- 4. Platz Dominic Kapferer (Schüler)

Großer Preis von Österreich

- 1. Platz Gerald Kammerlander

Öztaler Jungschützenrennen



Traditionelles Öztaler Jungschützenrennen in Köfels am 16. Februar.

Dabei nahmen 98 Jungschützen aus den Öztaler Gemeinden teil.

Landeskommandant Emerich Steinwender überreichte seinen Schützlingen die begehrten Preise.

Im Namen der Schützenkompanie Umhausen allen Umhausern Firmen einen herzlichen Dank für die Pokalspenden.



Schützengilde Umhausen

Das erfolgreiche Team der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft in Luftgewehr vom 9. März. Dieser Titel ging bereits zum zwölften Mal in Folge nach Umhausen.

Tiroler Meisterschaft in Luftgewehr (Einzelbewerb am 2. März)

- 1. Platz - Senioren: Erhard Hafner
- 2. Platz - Junioren: Edmund Hafner
- 3. Platz- Herren: Hannes Gufler

Vereinsmeisterschaft Schi Alpin

Die Klassensiegerinnen- und Klassensieger der VM Schi Alpin mit Sektionsleiter Alois Kammerlander und SV Obmann Walter Tinzl in Köfels am 23. Februar.

Schülermeister: Elisabeth Scheiber und Josef Scheiber;

Vereinsmeister: Maria Grüner und Johann Plattner



Zeltfest und Pfingstturnier zum Vereinsjubiläum

Seit 25 Jahren Fußballfieber in Umhausen

Im Jahr 1951 organisierte das SV-Gründungsmitglied Anton Kammerlander das erste Fußballspiel auf der „Mure“. Vom damaligen einfachen Fußballbetrieb hat sich heute die Sektion zu einem kleinen Unternehmen entwickelt, dem mehr als 100 aktive Fußballer (5 Mannschaften) angehören.

Im Rahmen des diesjährigen Pfingstturnieres vom 16. - 19. Mai 1997, bei dem insgesamt 10 Mannschaften aus Deutschland, Italien, Belgien und Österreich teilgenommen haben, feierte die Sektion Fußball das 25-jährige Bestandsjubiläum.

Anfänglich wurde am ehemaligen Weideplatz in Östen Fußball gespielt. Verschiedene Baumaßnahmen in den letzten Jahren haben die Sportanlage in Östen zu einer der schönsten im Oberinntal werden lassen. Besonders erwähnenswert sind der Bau des Vereinshauses im Jahr 1991, der Flutlichtanlage und Zuschauertribüne im Jahr 1995 und die Überdachung der

Zuschauertribüne im Jahr 1997. Ohne Unterstützung der Gemeinde, des Sportvereines Umhausen, der Sponsoren und Gönner und des Einsatzes aller aktiven Mitglieder und frei-



willigen Helfer, wären diese Bauvorhaben nicht zu realisieren gewesen.

Nun zum Sportlichen; 1972 beim Tiroler Fußballverband (TTV) angemeldet, wurde in der Saison 1975/76 erstmals ordentlich gefeiert - der Meistertitel in der 2. Klasse West. Dieser Erfolg wiederholte sich in der Spielsaison 1981/82, ein Jahr darauf folgte der Titelgewinn in der 1. Klasse West und der Aufstieg in die Landesliga West. Nach einigen Ligarefor-



Gründungsmannschaft: Gleich fit wie vor 25 Jahren...

der bisherigen Sektionsleiter, die Ehrung von Umhauser Spitzensportlern und die offizielle Auszeichnung für den Tiroler Cupsieg seitens der Gemeinde.

Bisherige Sektionsleiter:

1972 - 1974

Karl Frischmann

1974 - 1982

Hansjörg Doblander

1982 - 1986

Hans Holzknöchel †

1986 - 1988

Hermann Frischmann

1988 - 1991

Gebhard Ganglberger

seit

1991 Bruno Spillmann

men kicken die Umhauser zur Zeit wieder in der Landesliga West. Den bisher größten sportlichen Erfolg feierten sie allerdings nicht in der Meisterschaft, sondern im Tiroler Fußballcup, den sie im vergangenen Jahr gegen den SV Kirchbichl mit 4:3 für sich entschieden. Dabei setzten sich die Umhauser gegen so manche höherklassige Mannschaft durch.

Der Höhepunkt beim 3-tägigen Zeltfest im Rahmen des Pfingstturnieres war die Ehrung

Taxi Scharfetter
Tel.: 05255/5251
0441 Umhausen 190

Mit Taxi Scharfetter
zu den größten Konzertereignissen des Jahres!
Michael Jackson 6. Juli, München • U2 16. August, Wr. Neustadt
Backstreet Boys 7. September, Salzburg
Nähere Informationen bei Taxi Scharfetter, Tel. 052 55/52 51

Tauferberg
GASTHOF PENSION

Nach einer anstrengenden Bergtour -
oder nach einer mühevollen Radtour
„an den Tauferbergen“

Bei uns seid Ihr immer richtig und herzlich Willkommen.
Brigitte und Hermann

In den letzten Jahren hat sich der Sportverein mit seinen 400 Mitgliedern in 9 Sektionen zum größten und aktivsten Verein in unserer Gemeinde entwickelt. Das Erfreuliche dabei ist, daß ein Großteil der Mitglieder Kinder und Jugendliche sind. Diese Situation ist sicher auf die hervorragende Nachwuchsarbeit der Betreuer in die einzelnen Sektionen zurückzuführen.

Die Umhauser Nachwuchskicker vor dem Olympiastadion in München



Ausgezeichnete Erfolge im SV Umhausen

Die Jugend ist unser

Sektion Fußball

Die Sektion Fußball hat im heurigen Jahr ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert. Neben der Fertigstellung

in der Herbstsaison seit Bestehen des Vereines. Zu guter Letzt wurde die Fußballanlage in „Stuibnfallstadion“ unbenannt.

Im Herbst erfüllten die Funktionäre dem fußballbegeister-

Die Plazierungen der einzelnen Mannschaften in der jeweiligen Liga:

Kampfmannschaft

2. Platz

(1 Pkt. hinter Steinach)

U 21

1. Platz (Herbstmeister)

Jugend U 16

6. Platz

Schüler U 14

2. Platz

(punktgleich mit Imst)

Knaben U 12

2. Platz

(punktgleich mit Silz/Mötz)

Miniknaben U 10

4. Platz

der Überdachung von der Zuschauertribüne konnten einerseits die baulichen Tätigkeiten zu einem gelungen Werk abgeschlossen werden und zum anderen erzielten die insgesamt 5 Mannschaften, die beim Tiroler Fußballverband gemeldet sind, die besten Plazierungen

ten Nachwuchs einen lang gehegten Wunsch. Am 22. November besuchten sie das Spiel FC Bayern München gegen MSV Duisburg im Olympiastadion in München. Dieser Ausflug war natürlich ein unvergeßliches Erlebnis für die jungen Kicker.

Spitzenleistungen ersten Ranges auch im Nachwuchs der Sektion Tennis.

Im Jahr 1997 erzielte Franziska Klotz, geb. 18.4.1988 ihre größten Erfolge und zwar:

1. Platz Bezirksmeisterschaft in Silz

2. Platz Landesjugendmeisterschaft in Kramsach

3. Platz Tirol Masters in Wörgl

Mit diesen ausgezeichneten Leistungen ist sie die neue Nr. 1 in Tirol bei den Mädchen U 10. Obwohl Franziska Klotz erst 9 Jahre alt ist, spielt sie jetzt schon Turniere U 12.

Seit September ist sie im externen Landeskader - d.h. sie kann weiterhin in Imst mit ihrem bisherigen Trainer Michael Fischer trainieren (2 x wöchentlich 1,5 Std hartes Training), um nicht nach Telfs oder Innsbruck fahren zu müssen.

Franziska Klotz bei den U 12 die neue Nr. 1 in Tirol



Potential!

FC Tumpen - Erfolg mit neuen Dressen

Herbert Kapferer aus Tumpen hat die Kicker aus Tumpen mit neuen Dressen ausgestattet. „In diesem Jahr wurde fleißig trainiert und so konnte sich eine solide, kampffreudige, junge Mannschaft bilden.“ meint Mario Düringer, Obmann des 1. FC Tumpen. Bei etlichen Turnieren und Freundschaftsspielen konnten erste Erfolge verbucht werden. Bombenstimmung herrschte beim „Vatertagsturnier“ sowohl auf dem Fußballplatz wie auch im Festzelt.



Sektion Schießen

Bereits über Jahre hinweg liefert die Sektion Schießen erstklassige Ergebnisse auf Landes- u. Bundesebene. Im Jahr 1997 ist dies Richard Wörter und Hannes Gufler, gelungen. Richard Wörter: Landesschützenkönig 1997 - Tiefschußbewerb - 1 Schuß stehend frei 1150 Teiler Hannes Gufler: Staatsmeister mit dem Großkaliber 300 m im Bewerb EM. liegend 595 Ringe von 600 möglichen

Die erfolgreichen Schützen Richard Wörter und Hannes Gufler



Offizielle Segnung vom gesponserten Rodelbus durch Pfarrer Alois Juen

Sektion Rodeln

Die Teilnahme der Umhäuser Nachwuchsrodler bei nationalen u. internationalen Großveranstaltungen verursacht ca. 9.000 Fahrkilometer pro Jahr. Die Idee, einen eigenen Rodelbus anzuschaffen besteht bei den Funktionären schon seit längerer Zeit. Die sportlichen Erfolge der Rodler waren letztendlich Auslöser, diese Idee in die Tat umzusetzen. Seit kurzem besitzt nun die Sektion Rodeln einen Kleinbus, der am 6. Dezember am Kirchplatz von Pfarrer Juen gesegnet wurde. Hervorzuheben und erwähnenswert dazu ist, daß die Anschaffung durch großzügiges Sponsoring von heimischen Betrieben ermöglicht wurde. Diesen Firmen ein recht herzliches „Vergelt's Gott“.

Auto Kapferer, Umhausen
Heiztechnik Alois Schöpf, Umhausen (Köfels)
Kunstschmiede Peter Praxmarer, Umhausen
Isolierung Pult, Umhausen
Baufirma Klaus Auer, Umhausen
Holzhof Walter Tinzl, Ötztal Bahnhof
Transporte Geb. Scheiber, Längenfeld
BP Tankstelle, Umhausen
Peter Scheiber, Vent
Amberger Hütte, Herbert Schöpf, Gries

Transporte Karl Schöpf, Umhausen
Granit-Gneis Stigger, Umhausen
Malerei Erwin Pixner, Tumpen
Rauchfangsanierung Roland Schöpf, Niederthai
Heiztechnik Peter Schatz, Oetz
Firma Dörr, Innsbruck
Malerei Rudolf Ganglberger Prefa Dach u. Spenglerei Manfred Kammerlander, Umhausen
Transporte Reinhard Scheiber, Umhausen
MS Design Manfred Santer, Längenfeld
Gasthof Andreas Hofer, Familie Scharfetter, Umhausen
Tischlerei Andreas Klotz, Umhausen
Ötztal Touristik, Leonhard Falkner, Umhausen
Guben-Schweinfurter Hütte, Elfriede Kammerlander, Tumpen
Arte Viva, Thomas Leiter, Sölden

Abschließend sei noch erwähnt, daß für den Bau der geplanten Naturrodelbahn in der Grantau nun alle erforderlichen Bescheide rechtskräftig vorliegen und somit kann mit der Realisierung des Rodelbahnbaues und der Verwirklichung des „Rodelzentrums West“ mit vereinten Kräften im Jahr 1998 begonnen werden.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dezember 1997 bis März 1998

Sportliche Veranstaltungen:

Vom Sportverein **Umhausen** und **Niederthai** werden folgende Veranstaltungen bekanntgegeben:

Samstag,	27.12.97	Eisstockturnier Herren	Samstag,	31. 1.98	VM Schi alpin - SC Niederthai
Sonntag,	28.12.97	Eisstockturnier Damen		9. - 13. Februar 98	Schüler-Schikurs
Freitag,	9. 1. 98	Frauenrodeln			
Samstag,	10. 1. 98	VM Rodeln	Samstag,	14. 2.98	Betriebsschirennen (ÖAAB)
Samstag,	17. 1. 98	Sportverein-Mannschaft Eisstockschießen	Sonntag,	15. 2.98	VM Schi alpin
	Mitte Jänner 98	Frauenschi- u. Langlaufkurs, Einladung folgt	Samstag,	21. 2.98	Orts-Schülerschitag
			Samstag,	21. 2.98	Abfahrtslauf der Jungbauernschaft (Larstig - Niederthai)
Samstag,	24. 1.98	Walter Müller-Gedenkrennen in Niederthai	Samstag,	28. 3.98	
				u.	
Sonntag;	25. 1.98	VM Langlauf	Sonntag,	29. 3.98	Westtiroler Klettermeisterschaft in der Turnhalle in der VS Tumpen
Samstag,	31. 1.98	Betriebsmeisterschaft Eisstockschießen			

Kulturelle, gesellschaftliche

u. weiterbildende Veranstaltungen

Dienstag,	31.12.97	Silvesterparty auf der Mure (Club L.T.)
Dienstag,	14. 1. 98	„Die indische Frau“, Cafe Scheiber, Kontakt Cafe
Freitag,	6. 2. 98	„Biermösl Blossn“ Turnsaal HS Umhausen
Dienstag,	11. 2. 98	„Früchte der Natur“, Mehrzwecksaal HS Umhausen
Sonntag,	22. 2. 98	Juxrennen (Club L.T.)
Dienstag,	4. 3. 98	„Mütter-Töchter“, Cafe Scheiber, Kontakt Cafe

Alle aufgelisteten Veranstaltungen und Aktivitäten werden noch gesondert mit einem Plakat oder Rundschreiben angekündigt!



Sektion Rodeln

Auf der traditionellen Stuibn Rodelbahn ging die diesjährige Vereinsmeisterschaft mit 85 Teilnehmern über die Bühne.

Schülermeisterin Alexandra Klotz
 Schülermeister Emanuel Scheiber
 Vereinsmeisterin Silke Falkner
 Vereinsmeister Bernd Klotz
 Doppelsitzbewerb Wilfried Walser/
 Christian Kuprian

Vereinsmeisterschaft Schi Alpin

Erstmals in der Vereinsgeschichte des SV Umhausen wurde heuer die VM Schi alpin am Wolfsegglift in Niederthai durchgeführt. Die 84 Teilnehmer lieferten sich in zwei Durchgängen ein spannendes Rennen.

Schülermeisterin - Pia Maria Gstrein
 Schülermeister - Dominik Frischmann
 Vereinsmeisterin - Maria Kuen
 Vereinsmeister - Niki Falkner

Weiters wurde gemeinsam mit der Schischule Niederthai, Meinrad Falkner der beliebte Kinderschikurs abgehalten. 77 Kinder hatten 5 Tage einen riesen Spaß und die Krönung war das Abschlußrennen am Mataulift.

Vereinsmeisterschaft Schi nordisch

Nach einer längeren Pause wurde heuer erstmals wieder eine VM Schi nordisch abgehalten. Auf Grund der schlechten Schneelage in Umhausen wurde das Rennen nach Niederthai verlegt. Bei herrlichen äußeren Bedingungen waren jedoch nur 9 Teilnehmer am Start.

Vereinsmeister - Pius Falkner
 Vereinsmeisterin - Praudl Auer

Sektion Eisschießen

In diesem Winter meinte es der Wettergott nicht all zu gut mit uns. „Es waren heuer nur drei Wochen sehr gute Eisverhältnisse auf der Mure“, so der Sektionsleiter Franz Baumgart-

Lieferten sich untereinander eine spannende Vereinsmeisterschaft. Die Naturnachwuchsrodler des SV Umhausen

ner. Dennoch konnten die geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden

interne Vereinsmeister der Sektion
 (5 Mannschaften)
 Turnier der Vereine mit insgesamt
 9 Mannschaften

1. Schi Alpin
2. Modelbauflieger
3. Schützengilde

Betriebsmeisterschaft mit insgesamt
 10 Mannschaften

- Baufirma Auer Klaus
- MS Design
- Isolierung Hubert Pult

Sektion Schießen

Nicht nur die – Könner – der Schützengilde Umhausen sondern auch die – jungen Schützlinge – erzielten ausgezeichnete erfolgte bei der Tiroler und Bezirksmeisterschaft

Tiroler Meisterschaft:

4. Rang Tamara Hofer (Jugend)

Bezirksmeisterschaft:

- Bezirksmannschaftsmeister Umhausen I
1. Rang Ronald Scheiber (Jungschützen I)
 2. Rang Franz Josef Auer (Jungschützen I)
- Jungschützen II
1. Rang Florian Kammerlander
 2. Rang Hofer Daniel (Jungschützen II)
 1. Rang Erhard Hafner

Rundenwettkämpfe Bezirk Imst

1. Rang Gruppe A
1. Rang Gruppe B
1. Rang Gruppe D
 (Jungschützenmannschaft)



Die siegreiche Jungschützenmannschaft - Florian Kammerlander, Franz Josef Auer, Ronald Scheiber und Daniel Hofer mit Sektionsleiter Erhard Hafner



Vize
 Europa-
 meister
 Joachim
 Schöpf
 und Gerald
 Kammerlander

3 Fotos: Stadlober

Erfolge de

I.) INTERKONTINENTAL CUP - IC (Europacup)

Einzelwertung:

- Junioren I männlich:
 1. Gerald Kammerlander (137 Pkt.)
 Junioren II männlich:
 7. Joachim Schöpf (98 Pkt.)

Doppelsitzbewerb:

- Junioren:
 1. Joachim Schöpf/Gerald Kammerlander (1 Pkt. Vorsprung auf die Zweiten aus Italien)



Der SV Umhausen stellt den Vize Europameister im Naturbahnrodeln

Umhauser Rodler zählen zur europäischen Elite



Joachim Schöpf und Gerald Kammerlander krönen ihre ausgezeichneten Leistungen in der abgelaufenen Saison mit der Silbermedaille im Doppelsitzbewerb bei den

Euromeisterschaften in Feld am See/Kärnten. Der achtjährige Thomas Kammerlander wurde bei den FIL Jugendspielen (inoffizielle Weltmeisterschaft) bei den Schülern sogar Weltmeister.

„Das Naturbahnrodeln hat sich in den letzten Jahren zum Spitzensport entwickelt. Ein frühzeitiges und umfangreiches

Trainingsprogramm bereits in den Herbstmonaten, ein durchtrainierter Körper, gute Ausrüstung, sowie erstklassiges Material sind wichtige Voraussetzungen, um im Kampf

um die begehrten Medaillen und Titel

Perfekte Fahrt zur Silbermedaille



mitreden zu können“ - so der Sektionsleiter Bruno Kammerlander im Gespräch mit dem blattle.

Nachwievor selber müssen die Athleten über die Kosten der Rodel (ATS 12.000,—), Material, wie Schienen (á ATS 3.200,—pro Paar, vier bis fünf Paare werden pro Saison verbraucht) aufkommen. „Nicht gerade ein billiger Spaß“ - so die Worte des Sektionsleiters.

Mit der ausgezeichneten Vereinsarbeit von Bruno Kammerlander und dem unermüdlichen Einsatz vom Tiroler Jugendsportwart Erich Schöpf soll der Sprung in den Weltcup geschafft werden, der auf Grund der aufgezeigten Erfolge zumindestens

Ein würdiger und feierlicher Empfang in Umhausen. Das erfolgreiche Doppel, die Funktionäre der Sektion Rodel, die Nachwuchsrodler, Obm. Walter Tinzl, Obm. Stellvert. Alfred Scheiber, Alt-Bgm. und Ehrenobmann Alfons Stigger

Ein Talent auf der Rodel - Thomas Kammerlander



Foto Wagner

möglich erscheint. Einen Dank an dieser Stelle auch an die Eltern der jungen Rodler, die mit all ihren Kräften ihre Schützlinge unterstützen.

Umhauser Naturbahnrodler auf einen Blick:

II.) EUROPAMEISTERSCHAFT 18. - 22.2.98 in Feld am See/Kärnten

Insgesamt 8 Nationen am Start;

Erfolg im Doppelsitzbewerb (Junioren – zwei Läufe)

Vize Europameister / Silbermedaille - Joachim Schöpf / Gerald Kammerlander

Platz 1, 3 und 4 ging an Italien

Erfolge im Einzelbewerb (Junioren)

9. Platz Joachim Schöpf
10. Platz Gerald Kammerlander

III.) FIL-Jugendspiele 22.2.98 (inoffizielle Weltmeisterschaft f. Schüler u. Jugend) Obdach / Steiermarkt

Sieger der FIL Jugendspiele:

Schüler I - Thomas Kammerlander (Jahrgang 1990)



IV.) ÖSTERR. MEISTERSCHAFT vom 6. - 8.2.98 Reichenau a. Freiwald

Erfolge:

Schüler I - Klassensieg Thomas Kammerlander (Konkurrenten sind 2 Jahre älter)

Junioren I - Klassensieg Gerald Kammerlander
Junioren II - 4. Platz Joachim Schöpf

Wertung/Meisterblatt:

Schüler männlich - BRONZE an Thomas Kammerlander
Junioren männlich - BRONZE an Gerald Kammerlander
Doppelsitz Junioren - BRONZE an Joachim Schöpf u. Gerald Kammerlander

V.) TIROLER MEISTERSCHAFT vom 27. - 28.12.1997 in Navis

Erfolge:

Schüler: 1. Platz Thomas Kammerlander

Junioren: 3. Platz Joachim Schöpf

Doppelsitzbewerb: 1. Platz Tiroler Meister Joachim Schöpf / Gerald Kammerlander



Die Ratschkatl



Vor Weihnachten blickt man gerne zurück und zieht Bilanz. Auch die Ratschkatl hat bei einem Gemeinderundgang so einiges aufgeschnappt und natürlich gleich dem blattle erzählt.

„Ich verstehe nicht, wieso sich alle über das neue Loipengerät aufregen. Wenn wir zu wenig Schnee haben sollten, kann sich der TVB Umhausen ja die Kanone von Niederthai ausleihen, jetzt wo sie quasi geheiratet haben. Genauso verstehe ich nicht, warum sich viele über die Rodelbahn das Maul zerreißen. Man braucht das Ganze nur positiv zu sehen: wenn ich z. B. von mein' Oltn die Lebensversicherung kassieren will, dann schick' ich ihn einfach in die Grantaui! Runter werden's ihn wohl hoffentlich lassen, wo doch die Bahn selbst für Gemeinderäte benützbar sein soll. Außerdem haben wir jetzt endlich eine eigene Gemeindehymne: ‚Jo, mir sein mit der Rodl da ...‘. Auf alle Fälle wearn's mir mit dem neuen Loipengerät im Keller vom Tourismusbüro, mit dem Lift am Rainbach und mit der Rodelbahn in der Grantaui in die Hintertaler schon nö zoagn! Ganz zu schweigen, von dem Remmi-Demmi um Silvester.“

Selbstverteidigung für Frauen

Die Sektion Frauenturnen veranstaltete im Oktober in Zusammenarbeit mit der Sektion Selbstverteidigung des Polzeisportvereines Innsbruck einen Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen.

Das Interesse der 20 Teilnehmerinnen wurde mit fünf lehrreichen Abenden belohnt. Heinrich Rangger, Mitglied des Mobilien Einsatzkommandos der Polizei Innsbruck, vermittelte leicht anzuwendende Griffe und Verhaltensmaßregeln und erläuterte auch rechtliche



Übung macht den „Meister“

Gesichtspunkte der Thematik wie beispielsweise Jugendschutz u.a. Was im Kurs noch mit einer gewissen Lustigkeit geübt wurde, sieht im Ernstfall allerdings anders aus. Dessen bewußt

haben die Teilnehmerinnen schon ihr Interesse an einem Auffrischungs- bzw. Fortbildungskurs kundgetan. Ein Dankeschön an Heinrich Rangger für den gelungenen Kurs.



Neues „Outfit“ der Kampfmannschaft - damit sie auch im Frühjahr „am Ball“ bleiben.

Sektion Fußball

Die Sektion Fußball des SV Umhausen kann auf eine durchaus erfolgreiche Herbstsaison zurückblicken. Die insgesamt 4 Mannschaften, die beim Tiroler Fußballverband gemeldet sind, nehmen derzeit folgende Positionen ein: U 10 - 3. Platz, U 12 - 11. Platz, U 14 - 3. Platz und die Kampfmannschaft - 8. Platz

Neuer Vorstand bei der Sektion Tennis



Die Sektion Tennis wählte bei ihrer Jahreshauptversammlung am 17. Oktober einen neuen Vorstand: Peter Radl (Obmann), Elmar Frischmann (Obm. Stv.),

Roland Schöpf (Kassier), Volkmar Frischmann (Schriftführer), Patrick Eder/Michael Radl (Sportwarte) und Adi Doblender (Beirat). Thema der vorverlegten Versammlung war die

Neuregelung des Pachtvertrages mit dem TVB Umhausen. Ebenso ist eine längst fällige Sanierung der beiden Tennisplätze geplant. „Es brennt also der Hut“ - beim Tennisclub. Mit frischem Elan möchte der neue Vorstand die Sektion Tennis beleben, indem beispielsweise ein Trainer für Alt und Jung zur Verfügung gestellt, Schnuppertennis angeboten und die Jugendarbeit gefördert wird. In der Hoffnung 1999 viele gute Aufschläge, Longlines oder Crosses zu spielen, möchten wir allen Mitgliedern und Förderern des Tennisclubs für das kommende Jahr alles Gute wünschen.

Wir wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 1999



Eröffnungsrennen und Europacup im Jänner 1999

Naturrodelbahn Grantau - eine Bahn für die Zukunft!



Mit dem Bau der Naturrodelbahn Grantau ist ein lang gehegter Wunsch des SV Umhausen in Erfüllung gegangen.

„**F**achleute haben die einmalige, selektive Streckenführung und die Bauausführung als Vorzeigeprojekt in Tirol gelobt. Die Vorbereitungsarbeiten für das Eröffnungsrennen am 17.1.1999 und das Intercontinentalcuprennen (Europacup) vom 22. bis 24.1.1999, zu dem rund 150 Athleten aus insgesamt 6 Nationen erwartet werden, laufen auf Hochtouren“, meint Bruno Kammerlander, Sektionsleiter Rodeln des SV Umhausen.

Trotz einiger Schwierigkeiten und Verzögerungen konnte das vom Land Tirol, verschiedenen Behörden, der Gemeinde und des Sportvereines finanzierte Projekt letztendlich realisiert werden. Das Ziel des Planers der Anlage, Josef Ploner, war es, eine geeignete Trasse in der Grantau auszuwählen und landschaftsschonend in des Gelände einzubauen. Die vier Meter breite Bahn bietet den Athleten eine gute Übersicht und erhöht die Sicherheit. Der Begleitweg ermöglicht es den Zuschauern, Spitzensport hautnah zu erleben. Eine Bahn also nur für Spitzensportler? „Nein,

es besteht ein Grundsatzbeschluss, daß die Rodelbahn zwar im Herbst und in der ersten Winterhälfte für Trainingseinheiten und Wettkämpfe dienen soll. Danach wird entsprechend Schnee eingezogen, damit sie für jedermann benützlich ist,“ sagt Bruno Kammerlander. Der SV Um-

hausen bemüht sich zudem, die Bahn zu einem Rodelzentrum zu machen, um internationale Trainingslehrgänge durchführen zu können. Bei der Präsentation anlässlich des Rodelweltcupauftaktes in Sölden hat die FIL dazu ihre vollste Unterstützung zugesagt.



Übrigens:

Ab Jänner 1999 sind alle Informationen über die Naturrodelbahn Grantau im Internet abrufbar: www.oetztal-touristik.com



Vereinsmeister Schi Alpin

Vereinsmeisterin Maria Grüner und Vereinsmeister Niki Falkner.

Das 10. ÖAAB - Betriebs-Schi-Rennen



Die Jubiläumsveranstaltung - nämlich das 10. Betriebssschiennen organisierte der ÖAAB, Ortsstelle Umhausen am 13. Februar in Niederthai.

Es waren insgesamt 17 Staffeln am Start, die sich ein spannendes Rennen lieferten. Nicht zu kurz kam auch der gesell-

schaftliche Teil nach dem Rennen und am Abend bei der Preisverteilung.

Die siegreichen Staffeln:

Gemischte Staffel:

TISCHLEREI KLOTZ

Altersklasse:

AUTO KAPFERER I

Allg. Herren:

ISOLIERUNG PULT I

Vereinsmeister Rodeln



Die ersten Vereinsmeister auf der neuen Naturrodelbahn: Silke Falkner und Ehrenreich Schöpf.

Eislaufplatz „Mure“ drei Monate in Betrieb

„Eine Saison wie schon lange nicht mehr“, so die Worte des Sektionsleiters Franz Baumgartner. Neben den zahlreichen Trainingseinheiten hat die mittlerweile 30 Mitglieder starke Sektion in der abgelaufenen Saison an regionalen Meisterschaften teilgenommen und dabei beachtliche Erfolge erzielt. Weiters auf dem

Programm standen Vereins- und Betriebeturniere in Umhausen. „Durch die optimalen Witterungsverhältnisse und den Einsatz von Siegfried Holz knecht und Martin Schöpf konnte ein einwandfreier Eislauf- und Eisstockbetrieb auf der Mure von Mitte November bis Mitte Februar gewährleistet werden,“ freut sich der Sektionsleiter.



Erfolgreiche Eisstocksützen: Gotthard Rofner, Mathias Schöpf, Andreas Kammerlander und Daniel Scheiber.



Auto Kapferer

GmbH & Co. KG

6441 Umhausen 161

Tel. 05255/5218, Fax 543881

Frühjahrs-Autoschau

von Freitag, den 16. April
bis Sonntag, den 18. April 1999

AUDI A4 „NEU“
LUPO
BEETLE
BORA

sowie die gesamte VW-Audi Palette



- Wasserversorgungsanlagen
- Abwasserbeseitigungsanlagen
- Abwasserreinigungsanlagen
- Bescheinigungsanlagen
- Straßen- und Wegebauten
- Betriebsanlagengenehmigungen

DIPL. ING. WILHELM PAMBALK
Staatlich befugter und beedeter Zvrlingenieur
für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
A - 6460 IMST, Rathausstr. 12
Tel.: 05412/66342, 0676/4007848 Fax: 05412/65686

KEIN GARTEN

Karl-Heinz DUNG

Gärtnermeister

Neudorf 355

6441 Umhausen/Örtal

Tel.: 05255/5641

oder 05255/5163

Fax: 05255/5641



MIT DEN PFLANZEN VOM



Großbaumschulen
"Zum Rosenstöckl"
Norbert Stöckl, 4755 Zell/Prum

OHNE DUNG!



Foto: Foto Stadelober

Gebührender Empfang der Juniorenweltmeister in Umhausen

WM Triumph von Kammerlander und Schöpf *IM RODELN*

Ein Erfolg um den anderen stellt sich in der Sektion Rodeln des SV Umhausen ein. Angefangen von der Fertigstellung des ersten Bauabschnittes der neuen Naturrodelbahn Grantau, optimaler Auftakt bei der Durchführung des Intercontinentalcup bis hin zum WM Triumph im Doppelsitzer von Gerald Kammerlander und Joachim Schöpf in Hütttau (Sbg).

zweiten Laufhinlegten, war die Sensation perfekt und die jungen, ehrgeizigen Sportler holten nicht nur für sich den ersten Weltmeistertitel in ihrer noch jungen Karriere, sondern auch für den Sportverein und die Gemeinde Umhausen. „Waren bisher die Trainingsmöglichkeiten eher begrenzt, so ist die neu gebaute Naturrodelbahn nun der Nährboden für diese und weitere Erfolge“, freut sich Bruno Kammerlander. Neben der gelungenen „Feuertaufe“

und als Sieger bei den Junioren im Doppel gingen ebenfalls Gerald Kammerlander und Joachim Schöpf hervor. Thomas Kammerlander siegte in der Schülerklasse II. „Diese Bahn ist wegweisend und wird schon bald auf dem internationalen Wettkalender zu finden sein“, so der Tenor der FIL bei der Eröffnungsfeier zum Inter-

den jüngsten Aussagen von Funktionären Glauben schenken - die Entscheidung fällt Anfang April - so hat Umhausen sehr gute Chancen, diese



Foto: Foto Stadelober

oben:
WM-Siegesfeier im Festzelt in Hütttau

links:
Thomas Kammerlander: die jüngste Zukunftshoffnung der Umhauser Rodler

Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Nachricht von den frischgebackenen Juniorenweltmeistern. In Windeseile wurde ein WM Empfang in der Gemeinde organisiert. Mit Böllerschuss und Riesenjubel ließ man das siegreiche Doppel am Abend des Renntages in Umhausen hochleben. Bereits im Vorjahr ließ das bewährte Doppel mit dem Vize-Europameistertitel aufhorchen. Den Grundstein für diesen Erfolg in Hütttau legten sie im ersten Lauf mit Platz 2. Nachdem die Führenden 20 m vor dem Ziel stürzten und Kammerlander/Schöpf eine optimale Fahrt im



Foto: Foto Wagner

der neuen Rodelbahn Grantau beim 3. Intercontinentalcup, den lobenden Worten für die hervorragend präparierte Bahn und die Organisation lief auch sportlich alles nach Plan. Die über 100 Teilnehmer aus sechs Nationen lieferten sich ein spannendes Rennwochenende

continentalcup. Gesagt, getan. Die Bewerbung für die Junioren-Europameisterschaft im Jahr 2000 und für ein Weltcuprennen 2001 wurde von den Verantwortlichen des SV bereits dem Vizepräsidenten der FIL Harald Steirer mit auf den Weg gegeben. Darf man

Großevents zu bekommen. Bleibt nur zu hoffen, daß die Sektion Rodeln weiterhin auf dem „aufsteigenden Ast“ sowohl in der Abhaltung von Großveranstaltungen als auch in sportlicher Hinsicht bleibt. Vergönnt wäre es den Trainern und Funktionären für ihren unermüdlichen Einsatz.

Tapezierer - Ihr Raumausstatter Meisterbetrieb

KÖLL^{KG}

6432 Sautens 191/Ötztal • Tel.: 05252/6544 • Fax: 6544-4

TAPETEN
VORHÄNGE
PVC- UND TEPPICHBELÄGE
PARKETTBÖDEN, POLSTERUNGEN
BETTWAREN UND SONNENSCHUTZ





Bei schönem Wetter findet jeden Freitag ein Clubabend statt

Nach einer umfangreichen Renovierung zeigen sich die zwei Tennisplätze in „Bestform“, wobei die Gemeinde Umhausen den gesamten Umbau finanzierte. Der neue Ausschuß unter Obmann Peter Radl plant heuer eine Vielzahl an neuen, zum Teil originellen Aktivitäten: Frauentennis, ein Juxturnier, ein Musikanten-Tennisturnier und einen Schnupper-Tenniskurs. Weiters findet - je nach Wetterlage - jeden Freitag ein heiterer

und lustiger Clubabend statt. Für Anfänger und Fortgeschrittene steht ein eigener Trainer, Mario Röck zur Verfügung. Termine können über ein Eintragungsliste im Clubhaus ausgemacht werden, für sonstige Fragen kann man sich jederzeit an Obmann und „Hüttlwirt“ Peter Radl wenden: Unter 5338 (Clubhaus) oder 5313.

Ein besonderes Zuckerl bietet der Tennisclub heimischen



Die letzten Kraftreserven fordert der Ötztal-Marathon den Fahrern ab - Raimund Frischmann war schon öfters dabei.

Im Alter von 30 Jahren erlitt Raimund Frischmann beim Schifahren einen Seitenbandriß. Im Zuge der Therapie kam er erstmals mit einem Heimtrainer in Kontakt und bald darauf saß er auf seinem ersten Rennrad.

Immer mehr wuchs die Liebe zum Radsport und auch die Trainingsintensität. Mit einem Lächeln im Gesicht berichtet Raimund über seinen ersten rennähnlichen Wettkampf. Er wollte nur probieren, ob er überhaupt 180 km schafft. Nach einer auertourlichen Pause (Mittagessen zuhause!) ging es weiter talwärts. Im Ziel angekommen, erkundigten sich Funktionäre nach seiner Lizenz, die

Volley und Slice – Lop und Cross¹⁾



Tourismusbetrieben: Wer eine Saisonskarte besitzt, kann diese seinen Pensionsgästen zur Verfügung stellen, so daß diese den Tennisplatz ohne Aufpreis, sprich gratis, benützen können. Moderat sind auch die Preise: Für eine Trainerstunde

bezahlt man nur 150,- Schilling, eine Saisonskarte ist um 990,- zu haben.

Der Tennisverein Umhausen freut sich über bisherige und neue, junge und junggebliebene Mitglieder - jeder ist willkommen.



Beste Platzbedingungen nach der Renovierung.

1) Wer mit diesen Begriffen noch nichts anfangen kann, der soll beim Tennisclub in Umhausen vorbeikommen und es gleich ausprobieren.

Raimund Frischmann – täglich im Sattel



er damals noch nicht besaß. Worauf die Funktionäre weiter meinten: „Da habe er nichts zu suchen!“

Seit nun mehr als 12 Jahren betreibt Raimund sein größtes Hobby rennsportmäßig. Jährlich fährt er ca. 13.000 Trainingskilometer großteils alleine oder manchmal mit einigen seiner Vereinskollegen vom URC-Ötztal. Zusammen bestreiten sie einige Rennen, wie z. B. das Hungerburgrennen, ein Rennen zum Kautneralergletscher und die österreichischen Meisterschaften. Beim letztgenannten Rennen über 100 km brachte es der Hobbyrennfahrer auf eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 41,8 km/h.

Den alljährlichen Höhepunkt bildet jedoch der 230 km lan-

ge Ötztalmarathon mit seinen 5.500 Höhenmeter. Im letzten Jahr erreichte Raimund den 31. Platz mit einer Fahrzeit von 8 Stunden und 23 Minuten, beim anschließenden, kräfteaubenden Rennen auf den Gletscher siegte er. Auf der dritten Teilstrecke von Moos übers Timmelsjoch nach Sölden belegte der Pedalritter den hervorragenden 10. Platz, was seine Qualität als Bergfahrer unter Beweis stellt. Über die Faszination des Ötztalmarathon meint Raimund: „Die überaus selektive Streckenführung und die kleinen Seitentäler mit ihren Landschaften sind wohl eines der herausstechendsten Merkmale des Ötztalmarathons“. `s blattle wünscht viel Erfolg bei den nächsten Rennen.

Treffsicherer Nachwuchs!

Eine stolze Bilanz weisen die jungen Schützen in der abgelaufenen Saison auf. Monika Hafner, Florian Kammerlander, Daniel Hofer, Ronald Scheiber und Franz-Josef Auer trumpten bei Bezirks- und Tiroler Meisterschaften auf. Monika Hafner holte sich den Titel „Tiroler

Jugendschützenmeisterin“ und Florian Kammerlander siegte in der Jungschützenklasse im Bewerb Bayern gegen Tirol. Er erzielte das Rekordergebnis von 1121 Ringen von 1200 möglichen in der Jungschützenklasse. Hannes Gufler bewies neuerlich seine Stärke und ging als Bundessieger beim Schießen des

Gendarmeriesportverbandes hervor. Im KK-Schießstand Grantau hielt die Sektion ein Gedenkschießen für Josef Köfler und das Schützenbataillionschießen mit 123 Teilnehmern ab. Erfreulich ist, dass die Bezirksmeisterschaft im KK Schießen am 3. und 4. Juli 1999 in Umhausen stattfinden wird.



„Tiroler Jugendschützenmeisterin“ Monika Hafner

Ehrenzeichen der Sportunion Tirol



Träger des Ehrenzeichens; v.l.n.r. Hans Holzknicht, Renate Scheiber, Leonhard Falkner

Bei der letzten Jahreshauptversammlung des SV Umhausen am 4. Juni 99 wurden neben erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern auch langjährige Funktionäre von Erich Auderer (Bezirksvertreter) mit dem Ehrenzei-

chen der Sportunion Tirol ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen in BRONZE erhielten - Renate Scheiber, Leonhard Falkner und Bruno Spillmann; Hans Holzknicht durfte sich über das Ehrenzeichen in SILBER freuen.

Neue Saison – neue Ziele

Kaum ist die Frühjahrsaison zu Ende laufen die Vorbereitungen für den Herbst bereits auf Hochtouren. Erfreulich ist, dass neben der Aufrechterhaltung der bestehenden vier Mannschaften wieder eine IB (U 21) beim TFV gemeldet ist. Ein engagierter Trainer wird noch gesucht.

„Änderungen wird es vor allem in der Kampfmannschaft geben“, so der Sektionsleiter Markus Raffl. Neben Spielerabgängen (Vereinswechsel) und Neuzugängen zur Vergrößerung des Kaders wurde mit Norbert Raich auch ein neuer Trainer für die Kampfmannschaft verpflichtet. Florian Schlatter wird künftig die sportliche Leitung übernehmen. Das erklärte Ziel der Kampfmannschaft ist es, wieder im vordersten Feld der Lan-

desliga West zu spielen. Die Vereinsführung bedankt sich besonders für die hervorragende Trainingsarbeit in den Nachwuchsmannschaften, vor allem bei Florian Schlatter.

Plazierungen der Spielsaison 1998/99:

- 7. Platz
Kampfmannschaft unter Trainer Florian Schlatter
- 2. Platz
Schüler (U 14) unter Trainer Josef Falkner
- 8. Platz
Knaben (U 12) unter Trainer Franz Baumgartner u. Alois Frischmann
- 2. Platz
Miniknaben (U10) unter Trainer Gebhard Brugger u. Christoph Leiter

*Nach dem Wandern oder Biken eine zünftige Marendé.
Familienfeiern in stilvollem Rahmen und gemütlicher
Atmosphäre. Wir sind gerne für Euch da.*



Tauferberg

GASTHOF ▼ PENSION

A-6441 Niederthai 12 - Ötztal - Tirol - Telefon: 0 52 55/55 09, 56 69 - Fax 0 52 55/56 695

Sektionsleiter für Ski alpin gesucht

Ein großes Anliegen des SV Umhausen ist es die Sektion Ski alpin wieder neu zu beleben.

Um dieses Vorhaben verwirklichen zu können, suchen wir einen engagierten Sektionsleiter, der bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen.

Erfreulich ist, dass mit Alois Frischmann ein Trainer für die Kinder und Jugendlichen gefunden wurde. Es gilt jetzt noch den Sektionsleiter zu finden.

Interessenten sollten sich bitte bei Obmann Walter Tinzl melden!

Kleine & grosse Tennis-Meister



Trainer Mario Röck mit den angehenden Tennis-Profis



Anfänger und leicht Fortgeschrittene verbrachten mit Trainer Mario Röck einige schweißtreibende Stunden am Umhauser Centrecourt. Aller Anfang ist mühselig, gilt es doch Schlägerhaltung, Beinstellung, Position der Arme und das Treffen des Balles zu

studieren, zu probieren und zu guter Letzt zu koordinieren. Große und kleine Tenniscracks strahlten am Ende der gelungenen Veranstaltung mit den Organisatoren dieses Kurses um die Wette. Man freute sich nicht nur über die Urkunden, sondern wohl auch schon auf Grillwürstel und Brot.

Ende September lieferten sich dann die wahren Tennisgrößen bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften spannende und heiß umkämpfte Games. Bei den Herren konnte sich Alexander Scheiring und bei den

Damen Franziska Klotz durchsetzen. Anschließend an die Preisverteilung konnten sich alle TennisspielerInnen und Freunde des Tennissports bei einem deftigen Spanferkel stärken.



Vize-Vereinsmeisterinnen im Damen-Doppel: Maria Frischmann und Anna Holzknacht

DRUCKEREI
PIRCHER GMBH
A. 6430 ÖTZTAL-BAHNHOF OLYMPSTRASSE 3
TEL. 0 52 66 / 89 66 FAX 0 52 66 / 89 66-15



*W*ir sind ein Team. Klein, aber motiviert, flexibel und zuverlässig. Mit modernster Drucktechnologie. Wir übertragen Ihre Wünsche effektiv auf Papier. Von einfachen Geschäftsdrucksorten bis zum aufwendigen Prospekt.

Individuelle Beratung und promptes Service ist uns eine Freude
Ihre Zufriedenheit unser Ziel.

*perfekt prompt
persönlich
pircher*

*Nach dem Wandern oder Biken eine zünftige Marende.
Familienfeiern in stilvollem Rahmen und gemütlicher
Atmosphäre. Wir sind gerne für Euch da.*



Tauferberg

GASTHOF ▼ PENSION

A-6441 Niederthai 12 - Ötztal - Tirol - Telefon: 0 52 55/55 09, 56 69 - Fax 0 52 55/56 695

Tapezierer - Ihr Raumausstatter Meisterbetrieb

KÖLL KG

6432 Sautens 191/Ötztal • Tel.: 05252/6544 • Fax: 6544-4

TAPETEN
VORHÄNGE
PVC- UND TEPPICHBELÄGE
PARKETTböDEN, POLSTERUNGEN
BETTWAREN UND SONNENSCHUTZ



Impressum: Herausgeber: Gemeinde Umhausen, 6441 Umhausen. Medieninhaber und Verleger: Dorferneuerung Umhausen, Postfach 30, 6441 Umhausen. Redaktion: Claudia Scheiber, Leonhard Falkner, Ingrid Fiegl, Karl Holzknacht, Hannes Marberger, Gabi Pult, Manfred Scheiber, Michael Scheiber, Ursula Scheiber (1), Ursula Scheiber (2); Titelfoto: Manfred Scheiber; Photos: Ferdl Falkner, Leonhard Falkner, Hannes Marberger, Manfred Scheiber, Michael Scheiber; Layout: Wachter Design, Defreggerstraße 38, 6020 Innsbruck. Druck: Pircher Druck, Olympstraße 3, 6430 Ötztal-Bahnhof. Zulassungsnummer: 323687 197 U
Die nächste Ausgabe vom blattle erscheint Weihnachten. Redaktionsschluß ist der 26. November.



Ein gewachsener Verein mit 60 Mitgliedern

25 Jahre Sektion Frauenturnen

Fit und schlank!

Gesunde Bewegung, Freude am Turnen, Geselligkeit unter den Frauen und ein „Verein für alle Fälle“ - sind die wesentlichen Punkte der Sektion Frauenturnen des SVU, die ihr 25jähriges Bestandsjubiläum feiert.

Am 11. Februar 1974 wurde das Gesundheitsturnen für Frauen aus der Taufe gehoben. Ein Beweggrund diesen Verein zu



Anfänglich ein kleiner Kreis von Turnerinnen

gründen lag darin, Frauen zu gesunder Bewegung zu bringen. Obwohl die körperliche Ertüchtigung stets im Vordergrund steht, kommt auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz. So z.B. ein unvergeßlicher Ausflug zum Törggelen nach Südtirol, jedoch ohne „Kästen“ in Meran, aber umso mehr Wein in der „Prangeralm“ in Kematen - erinnert sich Gretl Scheiber lächelnd im Gespräch mit dem blattle. Von 1974 bis 1984 stand sie den Turnerinnen als Sektionsleiterin vor. Waren es anfänglich rund 20

Frauen, so gehören heute dem aktiven Verein mehr als 60 Mitglieder an. Die Turnstunden, die hauptsächlich auf Gymnastik aufgebaut sind, wurden früher von der damaligen Lehrerin Haller, später von Serafine Falkner, Isabella Bader und Gerda Scharfetter unterrichtet. Ihnen folgte schließlich Gudrun Lutz, welche vor drei Jahren den staatlich geprüften Lehrwart für Fit/Erwachsene gemacht hat. Aktivitäten wie Radausflüge, kulturelle Besichtigungen, kulinarische Ausflüge, „Kräftemessen“ bei Bewerben in Silz, Törggelefahrten, Musicalbesuche „Grease“ und „Chicago“ in Wien, Selbstverteidigungskurs für Frauen u.v.a. standen am

bunten Veranstaltungskalender der Frauen. Die alljährliche Grillfeier bildet gleichzeitig auch den Abschluß eines Vereinsjahres. Ein Anliegen des Vereines ist es auch, für den Nachwuchs Spiel und Sport zu bieten. So wurde bereits fünfmal die beliebte Kinderolympiade in gekonnter Weise abgehalten, wobei die seit 1984 im Amt stehende Sektionsleiterin Renate Scheiber und verantwortlich zeichnet. Durch den



Spiel und Spaß bei der Kinderolympiade

erzielten Erlös konnte unter anderem auch die Errichtung des Kinderspielplatzes in Umhausen mitfinanziert werden. Ständige Erneuerungen und

tag“, so die engagierte Sektionsleiterin, welche heuer das Sport Unionsabzeichen in Bronze für ihre langjährige Tätigkeit erhalten hat.



„Kräftemessen“ beim Tauziehen '84 am Sportplatz in Östen

Neuanschaffungen am Kinderspielplatz sind zu einer Vereinsaufgabe geworden. „Ist Not am Mann, so helfen wir auch bei diversen Aktivitäten im Dorfgeschehen und bei Festlichkeiten des Sportvereines so gut wie möglich mit“, berichtet Renate Scheiber. Auf

die Frage vom blattle an Renate Scheiber, wie sich dieser zeitliche Aufwand neben Familie vereinbaren läßt: „Die Lust, Freude und Spaß an der Bewegung zu haben und dabei eine intakte Gemeinschaft unter den Frauen zu führen, ist für mich ein Ausgleich zum All-

20.10.99

„Die Macht im Einkaufskorb“, Referentin: Edith Kopp, Arzl Sind wir uns bewusst, dass das Einkaufen eine politische Handlung ist?

29.10.99

Bauernmarkt zum Weltspartag am Kirchplatz

30.10.99

„Fern von Europa“ - Clemens Aufderklamm liest Schluiferer; Harald Pröckl spielt Akkordeon

10.11.99

„Rituale des Alltags“, Referentin: Andrea Köck, Innsbruck Rituale bilden einen Schutz, bergen aber auch Gefahren für unser Zusammenleben.

VERANSTALTUNGEN

Das Ötzi-Radteam startet voll durch!

Im Herbst letzten Jahres haben sich eine Handvoll passionierter Radler dazu entschlossen, einen Radverein zu gründen.

Umfangreiche Vorarbeiten sind nun zu Ende und das Ötzi-Radteam ist die jüngste Sektion des Sportvereins Umhausen. 26 Mitglieder zählt bis jetzt dieser bunt gemischte „Haufen“ bestehend aus Damen und Herren, Hobby- und Lizenzfahrern, Radsportbegeisterte aus Umhausen, Niedertal, Haiming und Zams. „Mit diesem Verein möchten wir eine Plattform für



Radfans schaffen, denn der Weg nach oben ist für alle offen“, meint Raimund Frischmann, der Obmann des Ötzi-Radteams. „Sonntags fahren wir öfters in einer größeren Gruppe eine Radtour und teilweise trainiert

Der frischgebackene Obmann präsentiert stolz die neue Dress des Ötzi-Radteams.

jeder für sich“ antwortet Raimund Frischmann auf die Frage nach den Trai-

ningsgewohnheiten. Das erste Rennen führte die Mitglieder des Teams zur Dolomiten Radrundfahrt, wo sich sechs Teilnehmer im Spitzenfeld behaupten konnten. Die nächste Herausforderung wartet bereits beim Drei-Länder-Giro in Nauders.

Mit 15 bis 17 Fahrern ist schon eine deutliche Steigerung bei den Anmeldungen zu verzeichnen. Der besondere Stolz unserer Radler sind die neuen, ferrariroten Trikots, die dankenswerterweise von zahlreichen heimischen Unternehmen gesponsort wurden. 's blattle wünscht dem jungen Ötzi-Radteam viele erfolgreiche Rennen.

REISESERVICE



Ihre Reise beginnt in der Sparkasse. Mit den richtigen Zahlungsmitteln, mit aktuellen Länderinformationen und vielen praktischen Tips. Damit Sie Ihren Urlaub grenzenlos genießen können.

SPARKASSE 
Imst

Geschäftsstelle Umhausen
Dorf 11, 6441 Umhausen
Tel. 05255/5867

Restaurant
Alt-Höfle-Stüberl



Pension
Veitenhof

s'Ofenloch

beliebte Treffs für alle!!!

Genießen und relaxen Sie bei einem hausgemachten Kuchen oder einem erfrischenden Eisbecher auf der einzigartigen Panoramaterrasse. Unser bekannt gutes „ANGUS-STEAK“ servieren wir gerne in der gemütlichen Stube. Wenn's „urig“ sein soll, kommen Sie zum Rippelnessen (auf Vorbestellung) ins „OFENLOCH“.

Martin, Michael, Gustl und Rosmarie LEITER
Tel. und Fax: 05255-5523



Unschlagbare Partner im Doppel, erbitterte Gegner im Einzel. Alex Scheiring und Wolfgang Radl.



TC Raika Umhausen kürt VereinsmeisterInnen

Insgesamt 81 Spiele absolvierten 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, bevor die diesjährigen Vereinsmeister und -innen in den unterschiedlichen Klassen feststanden.

Bei den Männern setzte sich der neue Vereinsmeister

Wolfgang Radl erstmals seit 3 Jahren in drei Sätzen gegen seinen ewigen „Kontrahenten“ Alex Scheiring durch. Das Damen-Einzel entschied Caroline Doblander klar für sich, im Doppel waren Ines Strigl und Mathilde Radl erfolgreich. Jugendvereinsmeister ist Andi Pizzinini.

Erfolgreicher Start vom Ötzi-Radteam

... ein ganz netter Ausflug

„Obwohl die Clubgründung bzw. -führung mit weit mehr Arbeit und Bürokratie verbunden ist, als ich mir vorstellen konnte, bin ich jetzt froh, dass wir diesen Schritt gewagt haben“, meint sichtlich zufrieden Raimund Frischmann, Obmann der „Radler“.

Auf eine recht erfolgreiche Saison zurückblicken kann das junge Ötzi-Radteam. Die ersten Hürden sind mit Bravour genommen. „Wir haben viele Rennen bestritten und meistens auch sehr gute Platzierungen erzielt. Für uns ganz

besonders wichtig war natürlich der Ötztal Radmarathon, aus dem wir dieses Mal als Gruppensieger hervorgingen. Aber auch die Resultate der anderen Teilnehmer können sich durchaus sehen lassen (siehe Kasten). Unsere einzige Dame, Alexandra Schuler aus Zams belegte wie schon beim Drei Länder Giro in Nauders den hervorragenden 2. Platz.“ Beim Clubrennen zum Saisonsabschluss von Umhausen nach Niederthai legte Karl Kössler für alle Radbegeisterten die Latte hoch: in 21.46:63 vom Bischoffsplatz zum Falknerhof. Auf die Frage, woher die Motivation für diese Anstrengungen kommt, meint Raimund: „Wenn alles so gut läuft, ist das der schönste Lohn. Und ein paar hundert Trainingskilometer, die nicht

unbedingt auf Zeit gefahren werden müssen, sind dann ein ganz netter Ausflug!“ Am meisten freuen sich die Radler allerdings über die steigende Akzeptanz und Anerkennung in der Bevölkerung und darüber, dass der Club auf mittlerweile 35 Mitglieder angewachsen ist.



Gruppensieger beim Ötztal Radmarathon: v.l.n.r. Gerd Leiter, Karl Kössler und Raimund Frischmann

Ergebnisse beim Ötztal Radmarathon

Gesamtrang	Klassen/ Rang	Name	Zeit
8.	4.	Karl Kössler	07:47:13
44.	26.	Gerd Leiter	08:21:13
76.	25.	Raimund Frischmann	08:33:45
362.	2.	Alexandra Schuler	09:42:30
625.	17.	Gebhard Kapferer	10:19:24
633.	273.	Erwin Frischmann	10:20:10
713.	9.	Armin Kuprian	10:30:01
716.	10.	Harald Frischmann	10:30:07
956.	422.	Niki Leiter	11:02:45
957.	423.	Michael Leiter	11:02:48
1255.	537.	Andreas Kapeller	11:37:37

www.icc.at

WERBUNG



INTERNET

05253/4333

Zahlreiche Veranstaltungen am Schießstand Grantau

Aktive Schützengilde

Der Schießstand in der Grantau war auch im heurigen Jahr wieder Schauplatz interessanter Duelle begeisterter Profi- und Amateurschützen.

Die legendären Erfolge der Umhauser Sportschützen sind dabei ebenso entscheidend für die Anziehungskraft des Vereins wie das Interesse der Laienschützen an einem „10er“-s blattle konnte sich bei den Betriebe- und Ver-

einsmeisterschaften selber von der faszinierenden „Jagd“ nach einem Volltreffer überzeugen.

Bei der diesjährigen Bataillonsmeisterschaft der Öztalener Schützenkompanien haben 24 Mannschaften teilgenommen, wobei allein die Schützenkompanie Umhausen 11 Mannschaften stellte und sechs die Schützenkompanie Tumpen. Siegreich blieben dabei die



Jubiläumsschießen 2000: Alois Auer, Hegemeister Umhausen; Erhard Hafner; Bgm. Mag. Jakob Wolf; Gebhard Kneisl, Hegemeister Längenfeld; Jubilar Friedl Kneisl; Norbert Krabacher, Bezirksjägermeister; Othmar Gritsch, Hegemeister Ötz (v.l.)



Dr. Karl Tinzl beim Schuss auf die Geburtstagscheibe

Schützen aus Tumpen. Für die Jubilare Friedl Kneisl (80 Jahre aus Längenfeld), Alfons Schöpf (75 Jahre aus Umhausen) und Josef Scheiber (70 Jahre aus Gurgl) veranstaltete die Schützengilde im Septem-

ber das Jubiläumsschießen der Öztalener Jägerschaft. Ein voller Erfolg war die diesjährige Betriebe- und Vereinsmeisterschaft. Insgesamt nahmen 30 Vereine und 21 Betriebe daran teil, den Sieg holte sich mit 293

Gönnern ein aufrichtiges Dankeschön sagen. „Denn ohne diese Unterstützung wäre es für unseren Verein schwierig, vor allem die erfolgreiche Jugendarbeit weiter zu führen“, betont Erhard Hafner.

Bei den diesjährigen Betriebe- und Vereinsmeisterschaften nahm erstmals auch das Redaktionsteam vom blattle teil.



In drei Mannschaften stellten sie ihr Können unter Beweis, für viele unter ihnen war es eine mit Spannung erwartete Premiere. Dabei bewiesen die Herren und vor allem Damen Journalisten einmal mehr die Vielfalt ihrer Begabungen.

99 Schützen zeugten den beiden Jubilaren mit einem Schuß auf die Geburtstagscheibe ihre Ehrerbietung. Erhard Hafner möchte sich im Namen des Vorstandes auch recht herzlich bei allen Teilnehmern bedanken und vor allem allen Förderern und

ber das Jubiläumsschießen der Öztalener Jägerschaft. Ein voller Erfolg war die diesjährige Betriebe- und Vereinsmeisterschaft. Insgesamt nahmen 30 Vereine und 21 Betriebe daran teil, den Sieg holte sich mit 293

Erfolge der Schützengilde 2000

Tiroler Meistertitel mit dem Luftgewehr
Viktoria Hafner
Erhard Hafner

Tiroler Meister mit dem KK-Gewehr
Hannes Gufler
Florian Kammerlander
Erhard Hafner

Österreichische Meisterschaften
Florian Kammerlander (2. Rang)
Hannes Gufler (2. Rang; Ringgleich mit dem 1. platzierten Bertram Fetz aus Vorarlberg mit 598 Ringen von 600 möglichen - Großkalibergewehr)

Florian Kammerlander gewann den Österreichischen Jugend Cup mit 1125 Ringen vor der Niederösterreicherin Birgit Gräber (1120 Ringe).

50 Jahre SVU

Es ist für Umhausen ein Anlass zum Feiern, dass der Sportverein seit 50 Jahren besteht. Die Liebe und Hingabe zum Sport ist in Umhausen ein großer und wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Der Verein hat von jeher alle Bevölkerungsschichten umfasst.

Vom einfachen Arbeiter bis hin zum Professor hat sich jeder auf seine Weise für „seinen“ Sport eingesetzt. Unzählige Stunden freiwilliger Arbeit wurden von Funktionären und Helfern investiert, um wirklich Großartiges zu leisten. So wurden die verschiedenen Sportstätten wie Fußballplatz, Tennisplatz, Schießstand, Rodelbahn etc. von den Sportlern selbst gebaut und werden von ihnen auf vorbildliche Weise erhalten und gepflegt. Dadurch ist in den einzelnen Sektionen auch eine gute Gemeinschaft und großer Zusammenhalt entstanden. Dies ist eine sehr gute Basis, um die Jugend zu fördern und für den Sport zu begeistern.

Der SVU wurde am 6. März 1952 gegründet. Der Gründungsvorstand bestand aus:

Obmann:

Anton Kammerlander

Obm. Stellvertreter:

Hans Scharfetter

Kassier: Erwin Schlatter

Schriftführer:

Erwin Schlatter

Sportwart: Franz Gufler

Der Verein zählte damals bereits 40 Mitglieder. Als Beitrag wurden ATS 10,- kas-

siert. In den Jahren von 1952 bis in die frühen 60er lag das Hauptaugenmerk des Vereins vor allem auf dem Wintersport. 1953 wurde bereits die erste Vereinsmeisterschaft im Schilau am „Roabach“ ausgetragen. Rodelrennen mit Teilnehmern aus Niederthai, Längenfeld, Ötz und Umhausen fanden statt.

Die Rodelbahnen von Niederthai und Köfels waren stark frequentiert. 1956 wurde durch rege Beteiligung von Vereinsmitgliedern eine Abfahrtsstrecke errichtet. Diese führte von der „Oberen Ebene“ übers Rattal ins Kental.“



Unser erfolgreiches Doppel Joachim und Gerald

In den folgenden Jahren wurde auch eine Schiabfahrt in Köfels gebaut und der Verein trat dem Tiroler Schiverband bei.

Da in den 60er Jahren immer mehr verschiedene Sportarten ausgeübt wurden und das Interesse wuchs, wurden 1966 eigene Sektionen gegründet. So kamen 1968 die Stokkschützen dazu und für die Fußballer wurde der vereinseigene Fußballplatz finanziert. Mitte der 70er Jahre



Gründungsobmann Anton Kammerlander (Mitte) mit Veit Schöpf und Ferdinand Scheiber auf Skitour

stießen zwei weitere Sektionen zum Verein. Das Frau-enturnen und ein Jahr später die Sektion Tennis. Somit

errichtet wurden.

Im Jahre 2000 wurde der Eislaufplatz asphaltiert. Damit wurde für die Stockschützen das Sommertraining möglich.

1995 meldete sich die Sektion Kegeln ruhend und Volleyball wurde die 9. Sektion im Verein. Die jüngste und 10. Sektion ist das Ötzi-Radteam, das bereits mit beachtlichen Leistungen aufwarten konnte.

Es ist wirklich großartig, was in diesem Verein in einem halben Jahrhundert geleistet worden ist. Es ist unmöglich, alle namentlich zu erwähnen, die zum Bestand und den Erfolgen des SVU beigetragen haben.

Durch die vielfältigen Aktivitäten des SVU soll es vor allem die Jugend sein, die weiterhin durch den Sport ihre Freizeit sinnvoll gestaltet.

Besagt doch eine Weisheit alter Kulturvölker: Ein gesunder Geist lebt in einem gesunden Körper!!!

H.R.

Großes Lob für die Sektion Rodeln des SV Umhausen

Bereits zwei mal haben die weltbesten Naturbahnrodler in Umhausen Station gemacht.

Im Winter 2000/2001 und vom 11. bis 13. Jänner 2002 war die Grantau Rodelbahn Austragungsstätte für den 4. Rodelweltcup. Die nationale und internationale Presse, der Rundfunk und das Fernsehen zollten den Sportlerinnen und den Sportlern sowie dem Funktionärsteam rund um Sektionsleiter Bruno Kammerlander viel Lob für die Durchführung dieses Events. Bestätigt wird die gute Teamarbeit der Rodelfunktionäre in Umhausen durch den internationalen Rodelverband (FIL) damit, dass schon Mitte Dezember 2002 auf der Naturbahn Grantau der nächste Weltcup, dessen Vorbereitungen



Siegerehrung vom Rodelweltcup der Damen am 13. Januar 2002

bereits getroffen werden, stattfinden wird.

Neben den sehr umfangreichen Aktivitäten rund um die Naturrodelbahn sind aber auch die sportlichen Leistun-

gen der gesamten, teilweise sehr jungen Mannschaft, von Saison zu Saison stets gestiegen. Besondere Erfolge sind der Juniorenweltmeister im Doppel im Jahre 1999 (Gerald Kammerlander und Joachim

Schöpf), IC-Cup Sieger 2002 (Gerald Kammerlander) als auch zahlreiche Bundes- und Landestitel. Umhausen entwickelt sich zum Mekka im Tiroler Rodelsport.

(F.F.)

ÖTZTALER MASSIVHOLZMÖBEL

Dittberner KG



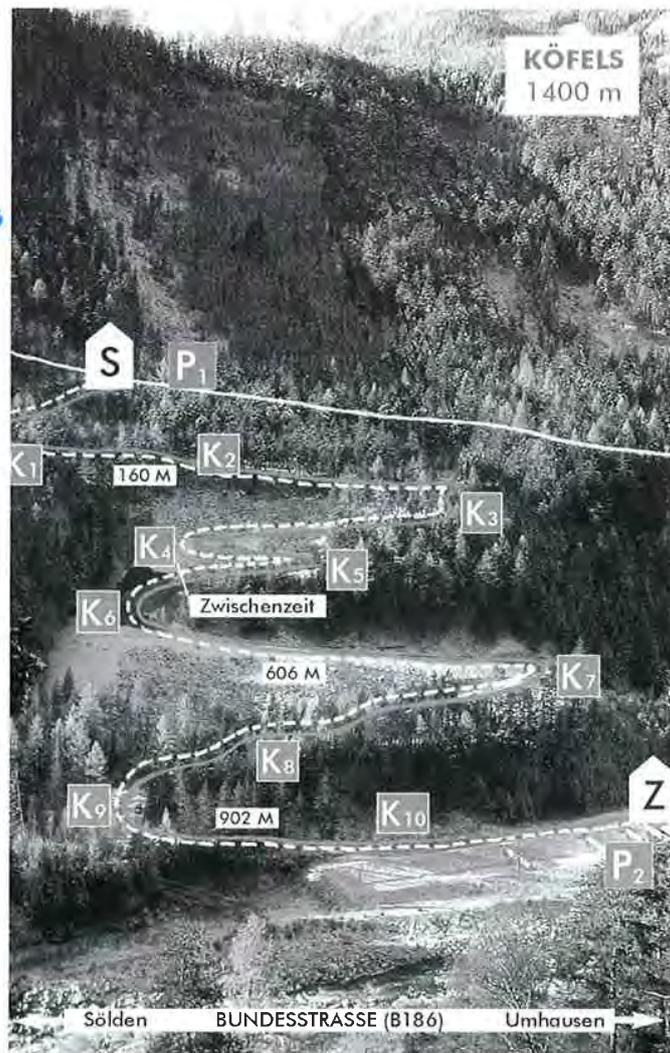
6441 Umhausen 338
Telefon 0 52 55/52 06

Die Geschichte der Rodelbahn Grantau in Umhausen



Der Bau einer Naturrodelbahn in Umhausen war schon vor mehr als 10 Jahren Tagesordnungspunkt bei den Sportvereinsversammlungen.

Jahrelang war man auf der Suche nach einem Standort, bei dem man mit den Umwelt- und Naturschützern eine positive Kompromisslösung fand. Endlich, nach langen und zähen Verhandlungen und Planungen, konnte am 24. Juli 1998 der offizielle Spatenstich der Rodelbahn „Grantau“ vorgenommen werden.



Ein Millionenprojekt wurde geboren, eine umweltfreundliche Sportanlage errichtet.

Das offizielle Eröffnungsrennen konnte schon Anfang Jänner 1999 durchgeführt werden und Wochen später bestand die Grantau-Rodelbahn die ersten internen Prüfungen und Tests beim IC-Cup.

Schlag auf Schlag ging es so weiter, bis heute. Beginn des 5. Red Bull Naturbahn Rodelweltcups Umhausen (13. bis 15. Dezember 2002). In bester Erinnerung für die Rodelfreunde ist noch die Junioren EM, 4. bis 6. Februar 2000 und genau vor 11 Monaten der 4. Red Bull Weltcup.

Dank der Unterstützung vieler öffentlicher Stellen, der Gemeinde und der vielen Freiwilligen ist hier im Ötztal eine wertvolle Sportstätte errichtet worden.

Grantau Naturrodelbahn

Allgemeine Information

Bergstraße nach Köfels
 Grantau Natur-Rodelbahn (4 m breit)
 Begleitweg-Fußgänger (2m breit)

- S** Start
- Z** Ziel
- P1** Parkplatz Start
- P2** Parkplatz Ziel

Technische Daten

Start: Seehöhe 1.160 m
 Ziel: Seehöhe 1.040 m
 Streckenlänge: 1.036 m
 Höhenunterschied: 120 m
 Kurven insgesamt: 21

Gefälle
 Durchschnitt: 11,58%
 Mindest: 3,0%
 Höchst: 18,0%

Detailinformation

Kurve	Name	Gefälle %	Länge
K1	Startkehre	17%	30 m
K2	langgezogenes „S“	14%	45 m
K3	Dreier-Kombination	16%	1. Teil 31 m 2. Teil 30 m
K4	Panoramakurve	16%	31 m
K5	Waldkehre	14%	37 m
K6	Himmelreich-Kurve	15,5%	29 m
K7	Grantau Kehre	14,5%	32 m
K8	Labyrinth	7%	51 m
K9	Talkurve	13%	47 m
K10	Zielschuß	7%	57 m

SV Umhausen - Sektion Rodeln

Auch im letzten Winter hat sich wieder einiges im Rodelsport getan.

Verschiedenste Rennen aller Art wurden in der Rodelbahn Grantau gestartet. Doch nicht zuletzt sind es die Menschen, die hinter Erfolgen stehen. Gerade auch junge Sportler haben die vergangene Saison zu dem gemacht, was sie ist - eine Zeit der harten Arbeit, aber auch eine Zeit der Erfolge. Und so verwundert es

kaum, dass sich die Verantwortlichen über die Zukunft der Sektion Rodeln weiterhin Gedanken machen.

So hat sich Umhausen für eine Kandidatur für die Europameisterschaft 2006 entschieden.

Doch auch für die kommende Saison wurde viel geplant. So steht der Termin für die FIL Jugendspiele (13.-15. Februar 2004) schon fest. Diese Veranstaltung gilt als der größte Bewerb, der eine Herausforderung für die

Jugend darstellt. In Hinblick auf die Größe der geplanten Veranstaltungen verwundert es nicht, wenn der Vorstand den weiteren Ausbau der Rodelbahn Grantau plant. So möchte man die Rodelbahn mit einer kompletten Beleuchtung versehen, damit in naher Zukunft auch die Austragung von Nachtbe-

werben möglich ist. Doch bevor dieser Plan realisierbar ist, müssen noch die benötigten Finanzmittel aufgetrieben werden.

Zudem wurde die Wasserversorgung der Bahn weiter ausgebaut, um die Bewässerung, die zum Vereisen der Bahn nötig ist, zu vereinfachen. S.K.

Sportehrenzeichen des Landes Tirol



v.l. Bruno Kammerlander, LR Dr. Elisabeth Zanon-zur Nedden, Mag. Jakob Wolf, Erhard Hafner, Martina Scheiber.

Am 27. Mai wurden im Innsbrucker Landhaus die diesjährigen Sportehrenzeichen an verdiente Sportler und Funktionäre des Landes vergeben. Zwei dieser schönen Auszeichnungen ergingen an Bruno Kammerlander und an Erhard Hafner. Wie eng verbunden die beiden Geehrten mit dem Sport sind ist landesweit und international bekannt. Auch Bürgermeister Mag. Jakob Wolf und Sportreferentin Martina Scheiber fanden sich zu dieser Feierstunde ein.

Aktueller Termin im Rodelsport:

13. - 15.2.2004 FIL-Jugendspiele in Umhausen

Europameisterschaften:

13. - 14.6.2003 FIL-Kongress in Davos

Die Europameisterschaften/Naturrodelbahn für das Jahr 2006 wurden an Umhausen vergeben.

Rückblick auf die Saison 2002/03

Die Austragung des 2. Red Bull WC im Januar war wohl einer der Höhepunkte der vergangenen Saison. Rückmeldungen versichern, dass dieser Bewerb sehr gut gelungen ist und damit auch perfekt organisiert wurde. Als weiterer Höhepunkt wurde die Austragung des TRV Cups (Februar 03) gesehen.

Die besten Ergebnisse der Fahrer:

Kammerlander Gerald (Herren - Einsitzer):

- 11. Pl. WM Zelesniki (SLO)
- 10. Pl. WC - Gesamtwertung
- 7. Pl. WC - Hüttau (AUT)
- 7. Pl. WC - Olang (ITA)
- 8. Pl. WC - Völs am Schlern (ITA)
- 11. Pl. WC - Moskau (RUS)
- 13. Pl. WC - Umhausen (AUT)
- 3. Pl. ÖM - Bad Eisenkappl (Ktn.)

Schöpf Andreas und Liebmann Peter (Junioren - Doppel):

- 4. Pl. Junioren WM - Kreuth (GER)
- 2. Pl. Junioren ÖM - Obdach (Stmk.)
- 1. Pl. IC - Cup (Europacup) - Gesamtwertung

Kammerlander Thomas (Jugend II):

- 3. Pl. FIL Weltjugendspiele (ITA)
- 2. Pl. ÖM - Obdach

TIROLER JUGENDMEISTER

Holz knecht Dominik (Schüler II):

- 3. Pl. FIL Weltjugendspiele
 - 1. Pl. ÖM - Obdach
- TIROLER SCHÜLERMEISTER**

Bäck Ariane (Jugend II):

- 6. Pl. ÖM - Obdach

Regensburger Christoph (Schüler II):

- 4. Pl. TM - Oberperfuß

Franziska Klotz ist Tennis-Staatsmeisterin

(weg) Die 16-jährige Franziska Klotz hat sich bei den Österreichischen Tennis-Staatsmeisterschaften in Thalheim/OÖ in der Klasse U16 den Titel gesichert. Im Finale siegte die junge Öztalerin gegen Nikola Hofmanova in zwei Sätzen mit 7:6/7:6. Franziska bewies erneut ihre kämpferischen Qualitäten, die schon im Viertelfinale gegen Iris Khanna zum Erfolg führten.

Der Staatsmeistertitel berechtigte die Schülerin des Sport BORG zur Teilnahme an der U18-Staatsmeisterschaft, die vom 21. bis 25. Juni in Bischofshofen abgewickelt wurde. Franziska hatte in der 1. Runde ein Freilos und wurde auf vier in der Setzliste platziert.

Außerdem ist der Staatsmeistertitel die Eintrittskarte für die im Juli stattfindende Europameisterschaft in Belgien. Weiters wird die starke Aufschlägerin beim Europa-

cup in Tschechien und bei einem 10.000 Dollar-Turnier im September in Mexico antreten.

Franziska Klotz hat in der heurigen Saison mehrere beachtliche Ergebnisse erreicht – bei den ÖM im Doppel wurde sie mit Iris Khanna Vizemeisterin, bei den Tiroler Meisterschaften in der Damenklasse wurde sie dritte und bei einem Damen C-Turnier in Altenstadt (Vbg.) feierte sie einen Sieg.



Franziska Klotz bewies in Thalheim ihre kämpferischen Qualitäten und holte sich den Staatsmeistertitel. Foto: Radl

Hobbymeisterschaft „Ötztal Cup“ gegründet

Am 29. März 2004 wurde der Ötztal Cup, eine Meisterschaft für alle Hobbyfußballmannschaften des Tales, ins Leben gerufen. Der Organisator Mario Düringer vom FC Autozentrum Tumpen hatte alle Hobbymannschaften eingeladen, sich an der neu gegründeten Meisterschaft zu beteiligen. Die Initiative stieß bei allen Verantwortlichen der Mannschaften auf großes Interesse. Damit haben alle Hobbykicker – der Einsatz von Spielern aus Kampfmannschaften ist verboten – die Möglichkeit, sich an einem eigenen Cup während der ganzen Saison zu beteiligen. Gespielt wird auf

Kleinfeld mit fünf Feldspielern und Tormann, zwei mal 30 Minuten.

Am Ende der Saison soll die beste Hobbymannschaft des Ötztales gekürt werden. Trotz allem Ehrgeiz und aller Motivation soll vor allem die Fairness und Gaudi im Vordergrund stehen.

Teilnehmende Mannschaften:

FC Autozentrum Tumpen
FC ABF Ötztal
FC Black Power Team
FC Dorfstüberl Sautens
FC Huben
FCN Josl Ski-Taxiservice

Die Spieltermine werden jeweils gesondert bekannt gegeben.



GASTHOF · RESTAURANT
**ANDREAS
HOFER**
Umhausen
Tel. 05255/5214

**GANZTÄGIG
WARME KÜCHE**

gut - schnell - preiswert

**WÄHLEN SIE:
aus über 100
Speisen**

Erfolgreicher Sportschütze Hannes Gufler

Blattle: Was hat dich bewogen mit dem Schießsport zu beginnen?

Hannes: Eigentlich nichts Besonderes. Mein Großvater Köfler Anton war Schütze und mein Bruder Werner besaß damals ein Luftgewehr. Zum Zeitvertreib habe ich öfters im Keller oder auf Bretterwände geschossen. Als 1978 der Schießstand in der HS Umhausen geöffnet wurde ging ich regelmäßig mit meinen Eltern hin. Meine Mutter war vom Großvater beeinflusst und das hat sich wahrscheinlich auch auf mich übertragen. Auch mein Vater hat der Schießsport sehr interessiert und der hat mich immer dabei unterstützt.

Blattle: Wann begannst du ernsthaft zu trainieren?

Hannes: Sofort. Meine Mutter, die sich sehr mit diesem Sport verbunden fühlte, hat sofort „stehend“ geschossen. Ich war damals erst zwölf und schoss noch „aufgelegt“. Am Anfang besuchten wir den Schießstand etwa zwei Mal pro Woche, später fast jeden Tag.

Blattle: Wann hast du deiner Meinung nach profimäßig zu schießen begonnen?

Hannes: Ab 1980 war ich Mitglied der Umhauser Mannschaft und begann mit dem „stehend frei Schießen“. Ab dort trainierte ich sehr oft. Damals gab es noch sehr viele Turniere und man ist zu den einzelnen Wettkämpfen in die Orte gefahren. Dann steigerten sich die Turniere auf Bezirks- und Landesebene.



Blattle: Du hast als erster und einziger Öztaler an einer Sommerolympiade teilgenommen. Wann und wo war das?

Hannes: 1988 in Seoul, Korea.

Blattle: Welche Kriterien müssen erfüllt werden um an der Olympiade teilnehmen zu können?

Hannes: Da zählt der Einzelne. Zwei Jahre vor den Olympischen Spielen muss man in den Olympia A-Kader kommen. Das erfolgt, wenn man bei Weltcups, Europameisterschaften und Weltmeisterschaften das A-Limit erreicht (einen Platz zwischen 1 und 12). Dann muss man das A-Limit mit mindestens einem B-Limit bestätigen (Platz zwischen 1 und 16). Wichtigste Voraussetzung ist natürlich, dass der Nation ein Quotenplatz zur Verfügung steht.

Blattle: Wie sah das Training vor der Olympiade aus?

Hannes: Ich hatte Glück, da ich 1987 beim Bundesheer in das Leistungs-

zentrum aufgenommen wurde. Da konnte ich jeden Tag acht Stunden lang trainieren, wobei man sich nicht nur auf das Schießen beschränkte, sondern auch Ausdauer- und Krafttraining als auch mentales Training berücksichtigte.

Blattle: War der psychische Druck in der Zeit vor der Olympiade sehr groß?

Hannes: Der Druck vorher machte mir nichts aus. Unglückseligerweise wurde ich vor den Spielen krank und konnte mich bis zum Beginn nicht richtig regenerieren.

Blattle: Beschäftigst du dich manchmal mit dem Gedanken an eine weitere Olympiade?

Hannes: Das ist aus rein zeitlichen Gründen absolut unmöglich, da ich berufstätig bin. Ich habe mich mittlerweile auf das Großkaliberschießen spezialisiert und mir macht es nach wie vor Spaß Mitglied in der Umhauser Mannschaft zu sein. Wir nehmen auch ständig an Wettkämpfen teil. Der Schießsport wird mich ein Leben lang begleiten. *B.R.*



Die wichtigsten Erfolge von Hannes Gufler:

- Österreichischer Jungschützenmeister (Luftgewehr, 1982)
- Internationaler Ungarischer Meister (Luftgew., 1987)
- Olympiateilnehmer in Seoul/Korea (1988)
- Teilnahme an zwei Polizeieuropameisterschaften (1999 und 2003)
- Polizeieuropameisterschaft in Dachau (Kleinkaliber, 1999), 3. Rang mit Mannschaft Österreich.
- Österreichischer Rekord (Großkaliber Englisch Match, 2001) mit der Mannschaft Österreich bei der Europameisterschaft in Zagreb/CRO.
- Europacup in Tolmezzo/Italien (Großkaliber, 2002), jeweils 3. Rang Englisch Match Einzeln und mit der Mannschaft Österreich.
- Teilnahme am Europacupfinale in Liestal/SUI (Großkaliber, 2002 und 2003)
- Europameisterschaft in Pilsen/CZE (Großkaliber, 2003), 3. Rang Englisch Match mit der Mannschaft Österreich.
- Österreichischer Rekord beim Europacup in München (Großkaliber Englisch Match Einzeln, 2003)
- Österreichischer Rekord bei der Europameisterschaft in Pilsen/CZE (Großkaliber Englisch Match mit der Mannschaft, 2003)
- Österreichischer Staatsmeister (14 Mal im Kleinkaliber- und Großkalibergewehr)
- Teilnahme an fünf Europameisterschaften
- Teilnahme an zwei Weltmeisterschaften

Rodeln

Bundesnachwuchsleistungszentrum West

Österreich zählt neben Italien zu den erfolgreichsten Nationen im Naturbahnrodelsport. Um die bereits erreichten Erfolge weiterhin zu garantieren wird darauf hingearbeitet, die Nachwuchsarbeit im Naturbahnrodelsport noch professioneller zu gestalten.

Laut der politischen Vereinbarung zwischen dem Land Tirol und dem Bund wurde am 24. Jänner 2003 beschlossen zwei BNZ aufzubauen. Für diese Zentren wurden die optimal ausgerüsteten Naturbahnen in Umhausen (Stützpunkt West-Tirol, Vorarlberg, Salzburg) und Kindberg/Stm. (Stützpunkt Ost-Steiermark, Kärnten,

Ober-, Niederösterreich, Wien) gewählt. Zusätzlich ist als Leistungszentrum der Kunstbahnrodler die Bob- und Rodelbahn Innsbruck/Igls vorgesehen.

Durch die geplanten Leistungszentren sollen Qualität, Ausbildung und die beachtlichen internationalen Leistungen auch weiterhin gesichert werden. So soll noch in diesem Winter auf der Naturbahn in Umhausen wie auch auf der Kunstbahn in Igls eine große Nachwuchsaktion gestartet werden.

Im Hinblick auf dieses Leistungszentrum werden an bereits geplanten Erweiterungen der Natur-

bahn Umhausen/Grantau installiert werden, um mit Hochdruck gearbeitet. Trainings- und Nachtbewerbe durchführen zu die Beleuchtung der Bahn können.

Die besten Ergebnisse:

KAMMERLANDER Gerald (Herren Einsitzer)

- 8. Pl. Europameisterschaft – Hütttau /AUT
- 9. Pl. Weltcup – Gesamt Herren
- 6. Pl. WC Garmisch /GER
- 7. Pl. WC Moskau /RUS
- 8. Pl. WC Grand Praerie /CAN
- 8. Pl. WC Olang /ITA
- 10. Pl. WC Parallel Triesenberg / LIE
- WC Aurach / AUT - ausgeschieden
- 2. Pl. Europacup Oberperfluss /AUT
- 4. Pl. Europacup Moos / ITA

BÖCK Ariane (Jugend II)

- 3. Pl. Österr. Meisterschaft
- 4. Pl. FIL Jugendspiele
- 2. Pl. ARGE ALPRENNEN

KAMMERLANDER Thomas (Jugend II)

- Österr. JUGENDMEISTER
- Tiroler JUGENDMEISTER
- 2. Pl. FIL Jugendspiele
- 1. Pl. ARGE ALPRENNEN
- Gesamtsieg Austria Cup – TRV Cup

HOLZKNECHT Dominik (Jugend I)

- 2. Pl. FIL Jugendspiele
- 2. Pl. ARGE ALPRENNEN
- 5. Pl. ÖM Jugend

REGENSBURGER Christoph (Jugend I)

- 3. Pl. FIL Jugendspiele
- 3. Pl. ARGE ALPRENNEN
- 2. Pl. ÖM Jugend I
- 3. Pl. TM Jugend I

Großes Pech hatte das Juniorendoppel SCHÖPF Andreas / LIEB-MANN Peter, die nach einem schweren Trainingssturz zu Beginn die ganze Saison ausgefallen sind.

Rückblick Saison 2003/2004

Neben regen Trainings- und Rennbetrieben wurden zwei große internationale Bewerbe organisiert und bei besten Bahnverhältnissen ausgetragen.

Vom 04. – 06. Jänner waren über 120 Teilnehmer beim int. ARGE – ALPENRENNEN für Rodeln und Horn-

schlitten aus verschiedensten Regionen am Start.

Der Höhepunkt war die Durchführung der 14. FIL Weltjugendspiele vom 13. – 15. Februar. Die zahlreichen Zuschauer waren vom Mut und Können der 90 jungen Sportler (7-14 Jahre) aus 7 Nationen sehr angetan.

Europameisterschaft 2006

Wie bereits bekannt hat Umhausen von der FIL den Zuschlag erhalten die Europameisterschaft 2006 auf Naturbahnen auszurichten.

Diese Großveranstaltung wird Ende Jänner 2006 stattfinden. Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren haben die Verantwortlichen des OK Teams bereits mit den Vorbereitungen begonnen. Erwartet werden zu diesem Rennen Läuferinnen und Läufer aus 15 Nationen. Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt wird bis zur Europameisterschaft die Flutlichtanlage installiert. Es werden voraus-

sichtlich nur Nachtläufe gefahren. Es ist zu erwarten, dass das Zuschauerinteresse dadurch enorm steigt.

Vor einer solchen Großveranstaltung wie der Europameisterschaft muss ein Jahr vorher ein Testbewerb durchgeführt werden. Auf Grund dessen wird im Februar 2005 das Finale zum Europacup abgehalten. Zu diesem Rennen werden 130-150 Läuferinnen und Läufer erwartet.

Wir hoffen, dass uns die Sponsoren auch weiterhin so tatkräftig wie bisher unterstützen und dafür

m. SCHROTT
HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

A-6441 Umhausen · Am Loam 362
Telefon und Fax: 0 52 55 / 51 91
Mobil: 0 676 / 70 96 134

möchten wir uns jetzt schon recht herzlich bedanken.
VORSCHAU GRANTAU
2004/2005:
26.12.2004 Tiroler Meisterschaften aller

Klassen im Rennrodeln
22.-23.01.2005 Tiroler Meisterschaften im Sportrodeln (Tourenrodeln)
11.-13.02.2005 FINALE IC Cup + Testbewerb

Suchen für Fußballhobby-mannschaft noch Mitglieder!

Interessierte sollen sich bitte unter den folgenden Nummern melden:
Gstrein Romed 0650/ 59 28 100 oder
Scheiber Andreas 0650/ 30 50 744.



UNI
FIRMENGRUPPE

Gerüstverleih - Gerüstbau
Sandstrahltechnik
Maschinenverleih
Transporte
Baufirma
Erdbau

A-6465 Nassereith
Ing. Kasner Str. 190
Tel. 05265/5265
Fax 05265/5265-6
E-mail: nassereith@uni.co.at
Internet: www.uni-firmengruppe.at



GASTHOF · RESTAURANT
ANDREAS HOFER
Umhausen
Tel. 05255/5214

GANZTÄGIG WARMER KÜCHE

gut - schnell - preiswert

Probieren Sie unsere köstlichen und preiswerten **Sonntags- und Feiertagsmenüs!**

© 2005 Andreas Hofer

30 Jahre Sektion Frauenturnen

Am 11. Feber 1974 wurde die damals im Entstehen befindliche Turngruppe der Frauen dem SVU angegliedert und besteht seither als eine der zehn Sektionen dieses Vereins.

Bei der damaligen Ausschusssitzung im Hotel „Johanna“ waren die Ausschussmitglieder Walter Tinzl, Karl Frischmann, Ludwig Marberger, Arnold Doblander, Karl Holzknecht, Johann Auer und Georg Marberger anwesend. Es stellte sich die Frage, ob das Frauenturnen im Rahmen des Kneippbundes, vertreten durch Frau Kalkus aus Längenfeld, oder in Zusammenarbeit mit dem SVU abgewickelt werden sollte. Nach heftigen Diskussionen kam man überein, sich dem SVU anzuschließen. Für die Abhaltung der Turnstunden konnte die damalige Lehrerin an der HS Umhausen, Frau Haller gewonnen werden. Nach ihrem Ausscheiden folgten Serafine Falkner, Isabella Bader, Gerda Scharfetter, und seit nunmehr 17 Jahren fungiert Gudrun Lutz als Vorturnerin.

Als erste Sektionsleiterin wurde Gretl Scheiber gewählt, als ihre Stellver-

treterin Gabriele Regensburger. Nach 10 – jähriger unermüdlicher Tätigkeit übernahm 1984 Renate Scheiber die Agenden der Leitung und führt sie heute noch aus.

Im Laufe der Jahre entwickelte sich der Verein zu einem aktiven und lebendigen Bestandteil des Dorfgeschehens. Auf Initiative des FTV gelang es zum Beispiel, für die kleinen Mitbürger des Dorfes einen Kinderspielplatz zu errichten. Es ist ein besonderes Anliegen des Vereins, der nachwachsenden Generation Spiel – und Sportmöglichkeiten zu bieten. Mit viel Erfolg wurde bereits mehrmals die Kinderolympiade organisiert und nicht nur zur großen Freude der Kids im vergangenen Sommer wieder zum Leben erweckt. Bei vielen Veranstaltungen sind die Frauen des Turnvereins als tatkräftige Unterstützerinnen gerne gesehen.

Obwohl die körperliche Ertüchtigung im Vordergrund steht, kommt auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz. Mit großer Begeisterung werden die diversen Ausflüge und Besichtigungsfahrten an-



Frauenturnen vor 30 Jahren.

genommen, wie z. B. auf die Insel Mainau, in die Stadt Salzburg, in die Wildschönau, zu den bayrischen Königsschlössern, zu einem Musical nach Wien oder zum Innsbrucker Tanzsommer, in die Münzprägeanstalt nach Hall mit anschließendem Ritteressen. Es muss nicht immer nur Kultur sein, auch der Besuch eines Chinarestaurants, der Pranger Alm in Kematen oder die Törggelelfahrten nach Südtirol erfreuen sich reger Teilnahme. Langlauf – und Alpenschikurse sowie Aerobic ergänzen das sportliche Angebot.

Im heurigen Jubiläumsjahr führen die Mitglieder zu den Bregenzer Seefestspielen und erfreuten sich an der Aufführung der West Side Story. Eine Seerundfahrt am darauf folgenden Tag rundete das Erlebnis ab.

Jedes Arbeitsjahr endet mit einem Grillfest.

An dieser Art von Turnunterricht, der hauptsächlich auf Gymnastik aufgebaut ist, fanden eine Zeit lang auch Männer Gefallen. Dem Motto „Fit, schlank und schön“ konnten sie leider nur zwei Jahre etwas abgewinnen.

Heuer konnte die Frauenturngruppe auf 30 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Aus diesem Anlass fand im Mai eine kleine Jubiläumsfeier im Gasthof Tauferberg in Niederthai statt. Neben der Neuwahl des Vorstandes (Obfrau: Renate Scheiber, Stellvertreterin: Hermine Dablander, Kassierin: Anna Frischmann, Kassaprüferinnen: Nicole Neurauder und Petra Schöpf, Schriftführerin: Beate Maurer) konnten auch verdiente Ehrungen vorgenommen werden. Gretl Scheiber wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Für 20 und mehr Jahre erhielten ein Geschenk: Frischmann Margret (28), Spillmann Judith (27), Scheiber Renate (26), Doblander Gertrud (22), Klotz Barbara (22), Griesler Magdalena (21), Scheiber Heike (21), Kapferer Helga (21), Frischmann Anna (20), Lutz Gudrun (20), Scheiber Irmi (20).

Für 18 Jahre wurden geehrt: Dablander Hermine, Plattner Birgit, Köfler Eva, Scheiber Andrea, Pixner Lydia, Schmid Heidi, Scheiber Martina.



Ehrungen im GH Tauferberg, v.l. Obfrau Renate Scheiber, Tinzl Walter, Ehrenmitglied Gretl Scheiber, VBgm. Johann Kammerlander, Obmann-Stv. des SVU Erhard Hafner.



Kistensteigen bei der Kinderolympiade.

15 und mehr Jahre sind Mitglied: Fiegl Ingrid, Layr Marlene, Scheiber Christa, Schöpf Hedwig, Praxmarer Angelika, Schöpf Hannelore, Reinstadler Angelika.

Der Verein zählt derzeit 71 Mitglieder und über jedes neue Mitglied freut er sich. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei der Gemeindeführung für ihre Unterstützung und bei allen Mitgliedern und Funktionären für ihren Einsatz und ihre Treue bedanken.

6. Kinderolympiade

Die Idee, eine Kinderolympiade in die Tat umzusetzen, benötigt ein engagiertes Team und viele Helfer, Gönner und Sponsoren. Unter der umsichtigen Obfrau Renate Scheiber wurden am 4. Juli heurigen Jahres die olympischen Bewerbe in Umhausen ausgetragen. Fast 100 Kinder zwischen sechs und 14 Jahren fanden sich an diesem Sonntag um 13 Uhr auf der Mure ein, um sich in den verschiedenen Disziplinen zu messen. 850 m Straßenlauf, Korbball, Asphalt – Golf und Weitsprung waren zu absolvieren. Ein reichhaltiges Rahmenprogramm machte den Nachmittag zu einem nachhaltigen Erlebnis für die Kinder, ihre Eltern und auch für die nicht beteiligten Zuschauer. Die Turnerinnen sorgten für ausreichend Speis und Trank und die „Wellerbrüggler“ aus Ötz für den musikalischen Rahmen. Von den Luftballonen, die unter Gudrums Kommando auf die Reise geschickt wurden, kamen in der Zwischenzeit sechs Antwortkarten

zurück. Die versprochenen Preise werden bald ausgefolgt. Besonderen Nervenzickel verursachte das „Kistensteigen“. Als wahrlich olympisch ist die Leistung von Gregor Scheiber zu werten, der es auf nicht weniger als 40 Kisten brachte. Das Team des Alpenvereins unter Obmann Lukas Schmid und Hansjörg Fiegl war mit Frau und Kindern beim Zureichen der Kisten, Angurten und Sichern besonders gefordert. Ihnen gebührt ein aufrichtiges und herzliches „Danke“! Als Olympiasieger konnten Tamara Schöpf aus Niederthai und Tobias Praxmarer aus Umhausen gekürt werden. Aus den Paarbewerben gingen Nicole Neurauter und Bruno Spillmann als Sieger hervor.

Eine Veranstaltung in diesem Rahmen könnte ohne die Mithilfe vieler hilfreicher Geister, Gönner und Sponsoren nicht durchgeführt werden. Die Turnerinnen des SVU sagen allen diesen ein herzliches Vergelt's Gott, und die Allgemeinheit gratuliert zu dieser gelungenen Veranstaltung.

Ergebnisliste der 6. Kinderolympiade 2004

MÄDCHEN:

- Gruppe IV.
Olympiasiegerin
1. Tamara Schöpf
2. Sabrina Kuprian
3. Julia Leitner

- Gruppe III.
1. Antonia Grunser
2. Magdalena Krismer
3. Margareta Auer

- Gruppe II.
1. Johanna Holzknicht
2. Julia Fiegl

3. Maria-Christin Klotz

Gruppe I.

1. Ursula Schmid
2. Melanie Scheiber
3. Pia Scheiber

KNABEN:

Gruppe IV

- Olympiasieger
1. Tobias Praxmarer
2. Gregor Scheiber
3. Paul Holzknicht

Gruppe III

1. Andreas Spillmann
2. Raphael Jenewein
3. Toni Frischmann

Gruppe II

1. Markus Köfler
2. Stefan Frischmann
3. Alexander Leiter

Gruppe I

1. Simon Scheiber
2. Mathias Raggl
3. Marco Schöpf



Preisverteilung Kinderolympiade, v.l. Tamara Schöpf, Obmann-Stv. Erhard Hafner, Tobias Praxmarer.



21. Generali Naturbahn El



Vom 26. bis 29. Jänner 2006 findet in Umhausen – Grantau die Naturbahn EM statt, bei der Läufer aus ca. 15 Nationen erwartet werden. Am Freitag, den 27. Jänner wird die Europameisterschaft feierlich eröffnet. Da nach der Eröffnung im Festzelt auf die EM angestoßen wird, ist natürlich auch die einheimische Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Für die musikalische Umrahmung sorgt am Freitag zur EM Welcome Party die Gruppe XDREAM und am Samstag zur EM Power Party die Partyband V.I.A.A. Zusätzlich werden neben einer Fire Performance auch die österreichischen Meister im Cheerleading

Dance ihr Können unter Beweis stellen. An beiden Tagen werden DJs (The Dome) für Stimmung bis in die frühen Morgenstunden sorgen...

Besonders interessant werden für alle Zuschauer die Nachtläufe am Samstag sein, da diese Läufe durch die neue Lichtanlage besonders spektakulär in Szene gesetzt werden, also Läufe, die eine besondere Atmosphäre bieten. Als Sprecher fungieren die Starmoderatoren Böckle Martin und Steinacher Stefan.

Die notwendigen Ausbaurbeiten an der Rodelbahn laufen schon seit dem

Frühjahr und werden von der Rodelsektion zum größten Teil durch Eigenleistungen erbracht. Doch noch immer gilt es

die Rodelbahn zu erneuern und zu modernisieren. Zu den wichtigsten Vorhaben in nächster Zeit zählen u.a. die Fertigstellung der Beleuchtungsanlage und die Errichtung von Podesten für Fernsehproduktionen. Auch die Errichtung einer Beschallungsanlage wird so bald als möglich in Angriff genommen. Bereits abgeschlossen ist der Ausbau der Zufahrtsstraße und die Erweiterung des Parkplatzes im Zielgelände. Die Planung der Rodelbahn und die Adaptierung des Zuschauerweges sind abgeschlossen.

Dass eine Veranstaltung dieser Größenordnung durchführbar ist, ist nicht

Programmablauf EM 2006 26. – 29. Jänner 2006

Donnerstag, 26. Jänner 2006

- | | |
|--------|-----------------------------------|
| 13 Uhr | 1. Trainingslauf Damen und Herren |
| 18 Uhr | 2. Trainingslauf Damen und Herren |

Freitag, 27. Jänner 2006

- | | |
|---------|-----------------------------------|
| 10 Uhr | 3. Trainingslauf Damen und Herren |
| 13 Uhr | 1. Trainingslauf Doppelsitzer |
| anschl. | 2. Trainingslauf Doppelsitzer |
| 20 Uhr | EM WELCOME PARTY |

Samstag, 28. Jänner 2006

- | | |
|-----------|--|
| 9 Uhr | 1. Wertungslauf Doppelsitzer |
| anschl. | 1. Wertungslauf Damen |
| 10.30 Uhr | 2. Wertungslauf Doppelsitzer |
| anschl. | Siegerpräsentation mit Blumenzeremonie |
| 12 Uhr | 1. Wertungslauf Herren |
| 18 Uhr | 2. Wertungslauf Herren |
| anschl. | EM POWER PARTY |

Sonntag, 29. Jänner 2006

- | | |
|-----------|--|
| 10 Uhr | 3. Wertungslauf Damen und Herren |
| anschl. | Siegerpräsentation mit Blumenzeremonie |
| 12.30 Uhr | Siegerhebung im Zielgelände |

Veranstaltungen Grantau 2005/2006

Tiroler Meisterschaft Rennrodel – Verbandsoffenes Rennen Sportrodel

26. – 29. Jänner 2006 21. Generali Naturbahn EM

Das Organisationsteam

Gesamtleitung:	OK Präsident Mag. Wolf Jakob
OK Leitung Sport:	Kammerlander Bruno
Generalsekretär:	Kammerlander Simone
Marketing, Presse:	Ing. Ploder Thomas
Finanzen:	Holz knecht Hans
Sponsoren, Werbung:	Kammerlander Johann
Rahmenprogramm, Zelt:	Schöpf Roland Hafner Erhard Stigger Markus
Quartiere:	Falkner Leonhard

M in Umhausen – Grantau

zuletzt den Organisatoren und Bahnarbeitern zu verdanken. Doch auch ohne Sponsoren wäre dieses Rennen kaum organisierbar. Neben den Hauptsponsoren (Generali, Raiba, Tirol Werbung, MS Design, TIWAG, Schenker) möchten sich die Organisatoren bei den einheimischen Firmen, welche die Veranstaltung durch die Festschrift unterstützen, bedanken.

Gefördert wird die EM auch durch die BSO, dem Land Tirol, der Sportunion und der Gemeinde Umhausen.



Fotos: Ploder

Die österreichischen Doppelsitzer gehen mit großen Chancen in die heimische EM.

Raiffeisen setzt auf schnelle Kufen

Die Raiffeisen-Organisation engagiert sich als einer der Großsponsoren der Naturbahn-Rodel-Europameisterschaften vom 26. bis 29. Jänner in Umhausen. Auch Juniorenweltmeister Gerald Kammerlander, amtierender Tiroler und Staatsmeister wird mit dem Giebelkreuz an Helm und Kleidung in die neue Saison starten.

Rodeln positioniert sich immer stärker als zweite Kraft im Wintersport. Für die Raiffeisenorganisation ein entscheidender Grund, sich besonders in diesem Bereich deutlich zu engagieren. „Rodeln steht für Stärke und Dynamik, hat in Tirol eine lange Tradition, ein positives Image und eine vielversprechende Zukunft“, betont Werbekoordinator Walter Haid zu den Hintergründen Kooperation, „mit dem Lokalmatador Gerald Kammerlander verfügen die Umhauser dazu noch über ein

starkes Zugpferd, um das Publikum zu begeistern. Auch er wird im Sinn einer ganzheitlichen Lösung in der kommenden Saison in schwarz-gelb starten“.

Neben zahlreicher Publi-

kumsbahnen verfügt das Oberland mit der Natur-Rodelbahn des Bundesleistungszentrums in der Grantau / Umhausen über eine der weltweit führenden Naturrodel-Renn-

strecken. Hier gehen vom 26. bis 29. Jänner die Naturbahn-Rodel-Europameisterschaften in Szene. Raiffeisen-Club-Mitglieder erhalten freien Eintritt.



Per Handschlag begründen die Vertreter der Raiffeisenkasse Vorderes Ötztal, des Organisationskomitees und Gerald Kammerlander die EM-Kooperation.

Foto: EMOK

Gerald Kammerlander – erfolgreicher Rodler aus Umhausen

Dass der Rodelsport in Umhausen immer beliebter wird, zeigt die immer größer werdende Rodelmannschaft in unserer Gemeinde – und auch die Ergebnisse lassen sich sehen. Der z. Zt. erfolgreichste Rodler unserer Gemeinde ist Kammerlander Gerald, der seine Leistungen in den vergangenen Saisonen immer wieder verbessern konnte. Um sich ein Bild von diesem aufstrebenden Sportler zu machen, folgt hier ein kurzer Steckbrief:

Name: Kammerlander Gerald
Geburtstag: 13. August 1981
Familienstand: ledig
Beruf: Bürokaufmann
Freizeit: Tennis, Klettern
Leistungssport: Naturbahnrodeln, aktiv seit 1989
 Angehöriger des Ö A-Kaders seit 2002
Medizinische Betreuung: Medalp/Tiroler Therme
 Längenfeld

Wichtigste sportliche Erfolge:

Staatsmeister 2005 – Umhausen
 Tiroler Meister 2005 – Umhausen
 3. Pl. EM Testbewerb Umhausen + Europa Cup Finale
 WM 2005 Latsch 11. Pl.
 Weltcup Gesamtwertung 9 Pl. 2004/2005
 4. Pl. Weltcup Oberperfuss 2005
 Europacup Gesamtsieger 2000
 Juniorenweltmeister 1999 (Doppel mit Schöpf Joachim)
 Mehrfacher Tiroler Meister
 Mehrfache Top 10 Platzierungen im Weltcup
 Silber Junioren EM 1998 (Doppel)
 Bronze Junioren EM 2001 (Einzel)

Neben Gerald Kammerlander finden sich noch einige talentierte Rodler aus Umhausen:

Ergebnisse

Rodelmannschaft SV Umhausen, Saison 2004/2005

KAMMERLANDER Gerald – Herren allgemein – s.o.



KAMMERLANDER Thomas – Junioren I

Junioren EM Kandaraschka – Russland 9.Pl.
 Tiroler Juniorenmeister 2005 – Umhausen
 5. Pl. Österr. Meister 2005 – Aurach
 12. Pl. Staatsmeisterschaft 2005 – Umhausen
 3. Pl. Europa Cup Finale + EM Test Umhausen
 7. Pl. Europa Cup - Kindberg

REGENSBURGER Christoph – Jugend II

1. Pl. FIL Jugendspiele Krynica – POL (größtes
 Jugendrennen)
 Tiroler Jugendmeister 2005 – Umhausen
 ÖM Aurach: 2. Pl. Jugend I
 4. Pl. Jugend Gesamt

1. Pl. ASKÖ Bundesmeisterschaft - Hüttau

HOLZKNECHT Dominik – Jugend II

4. Pl. FIL Jugendspiele Krynica - POL
 ÖM Aurach: 1. Pl. Jugend I
 3. Pl. Jugend Gesamt
 1. Pl. Jugendpokalrennen – Garmisch

SCHEIBER Mario – Jugend II

12. Pl. FIL Jugendspiele Krynica – POL
 6. Pl. Tiroler Meisterschaft – Umhausen
 10. Pl. ÖM Aurach

Trainer: SCHÖPF Erich

Betreuer: HOLZKNECHT Emil

REGENSBURGER Martin

Neue Obmannschaft in der Sektion Fußball

Nachdem Markus Raffl nach jahrelanger Obmannstätigkeit sein Amt niederlegte und sich zunächst kein Nachfolger finden ließ und zudem zu wenige Spieler für die Kampfmannschaft zur Verfügung standen, drohte dem Verein, der seit 1971 beim Tiroler Fußballverband gemeldet ist das „AUS“ oder die Gründung einer Spielgemeinschaft mit dem Fußballklub Sölden. Um dies zu verhindern erklärte sich heuer im Sommer Bruno Spillmann bereit, neuerlich die Obmannschaft zu übernehmen, nachdem er bereits zehn Jahre lang diesen Verein als Obmann geführt hatte.

Es stand dem neuen Obmann eine äußerst schwierige Aufgabe bevor, welche er durch seine Vereinerfahrung und durch viele Sitzungen und Einzelgespräche ausgezeichnet gelöst hat, indem er einen 20 Mann Kader, bestehend aus vorwiegend jungen heimischen Spielern, zusammenstellte. Unter dem Trainer Franz Schlatter (er verließ den Verein nach

Ende der Herbstsaison 2005), liegt die Kampfmannschaft derzeit am 10. Tabellenplatz, welcher für den Klassenerhalt ausreichen würde.

Die Aufgabe des Obmannes ist es, für das kommende Frühjahr einen Trainer zu finden und gleichzeitig zwei bis drei heimische Spieler zu reaktivieren.

Die Ziele des Vereines sind es, mit heimischen Spielern den Klassenerhalt der Gebietsliga West zu schaffen und zudem den bereits sehr guten eigenen Nachwuchs zu forcieren. Das Aushängeschild unseres Vereines ist die Nachwuchsmannschaft U15 unter dem Trainerstab Michael Falkner, Emil Holzknecht und Willibald Scheiber, welche bereits zwei Meistertitel erreichten und nach dem heurigen Herbstdurchgang am ausgezeichneten 3. Tabellenplatz liegen.

Die zweite Nachwuchsmannschaft U11, unter dem Trainer Florian Schlatter, liegt nach dem Herbstdurchgang an 5. Stelle der Tabelle.



Legend: 1. Tormann Kammerlander Thomas, 2. Tormann Falkner Philipp; kniend v.l.: Auer Simon, Gufler Thomas, Auer Vitus, Scheiber Daniel, Spillmann Andreas, Holzknecht Dominik; stehend: Trainer Scheiber Willibald, Trainer Falkner Michael, Griesser Roland, Griesser Mario, Scheiber Thomas, Scheiber Clemens, Auer Thomas, Falkner Lukas, Trainer Holzknecht Emil; nicht auf dem Bild: Frischmann Toni.

Der neue Obmann hat unter seiner Leitung vier Mal ein Schnuppertraining für die Nachwuchsmannschaften U8 und U9 abgehalten, bei denen durchschnittlich pro Training insgesamt ca. 20 Mädchen und Buben teilnahmen. Mit diesen Mannschaften ist geplant im kommenden Jahr am Meisterschaftsbetrieb teilzunehmen. Für Nachwuchsmannschaften sucht der Verein dringend BetreuerInnen. Zurzeit hat der Verein 60 aktive Fußballer.

Der Obmann Bruno Spillmann bedankt sich bei dieser Gelegenheit recht herzlich bei der Gemeinde Umhausen, bei allen Sponsoren, allen Fans, den Trainern, dem Ausschuss, den Kassieren, dem Platzsprecher, dem Platzwart und bei all jenen, welche für einen reibungslosen Ablauf bei den Heimspielen beitragen und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2006.

Der Tennissport boomt wieder

Nach mehrmonatiger Bauzeit konnte im Sommer dieses Jahres der Spielbetrieb auf der neuen Tennisanlage der Gemeinde Umhausen am Areal des Badesees starten. Die Begeisterung um die gelbe Filzkugel ließ nicht lange auf sich warten.

Gegenüber dem letzten Jahr konnte der Tennisverein seine Mitgliederzahl um ein Vielfaches steigern. Ca. 30 Kinder nahmen dieses Jahr wieder am Kindertraining der „Mobilen Tennisschule“ unter der Leitung von Andreas Moitzi teil. Aber

auch bei den Erwachsenen scheint die Begeisterung für diesen Sport wieder zurückzukehren.

Hervorzuheben ist sicher auch die enorme Teilnehmerzahl bei den heurigen Vereinsmeisterschaften. Bei den Herren wurde ein komplettes Raster mit 24 Spielern ausgetragen.

Ein Lob der Mannschaft, die sich heuer zum ersten Mal wieder in ihrer Gruppe behaupten konnte und nur knapp den Aufstieg in die nächst höhere Liga verpasste. Vor allem die Motivation durch den Neuzugang

Bernd Steiner trug wesentlich dazu bei.

Die Nachwuchsarbeit der „Mobilen Tennisschule“ beginnt langsam Früchte zu tragen und einige viel versprechende Talente wie Sandro Strigl, Andreas Jenewein, Mathias Raggl, Sandro und Lisa Schlatter oder Fabienne Schöpf konnten bereits bei landesweiten Turnieren eine Talentprobe ablegen;

Sandro Strigl gelang es unter anderem den Rundschau Cup in Silz zu gewinnen und dritte Plätze z.B. beim Bouvier Cup zu erspielen.



Grantau nach EM bereit für Weltcup 2007

Im Zuge der EM 2006 wurde die Naturrodelbahn in der Grantau weiter ausgebaut und mit einem weiteren Stück Infrastruktur für internationale Großveranstaltungen versehen. Im Jänner 2007 folgt ein Weltcup-Bewerb und heimlich träumt man sogar schon von einer WM.

Fast ein Jahr dauerten die konkreten Vorbereitungen für die EM 2006, zu viel, um es bei einem einzelnen Großereignis zu belassen. Bgm. LA Mag. Jakob Wolf: „Die Bahn in der Grantau zählt derzeit zu den anspruchsvollsten und selektivsten in Europa und dabei auch noch zu den am besten ausgestatteten. Wir haben seitens der Gemein-

de alles uns Mögliche dazu getan, diese Sportstätte als wichtige Infrastrukturalternative des Ötztals in sportlicher wie touristischer Sicht zu unterstützen. Ohne das Engagement der Rodler aus Umhausen wäre es allerdings nicht möglich gewesen, bereits so viele hochkarätige Veranstaltungen in der Grantau durchzuführen“.

Ähnliches bestätigt auch Bruno Kammerlander, der Obmann der Rodler in der SU Umhausen. „Ich danke vor allem allen jenen, die sich ehrenamtlich in den Dienst unseres Sports stellen, sowohl im Bereich der Bahn selbst als auch im Bereich der sportlichen Ausbildung und Betreuung, ohne die die erreichten Erfolge niemals möglich gewesen wären“. Kammerlander sieht die Fortführung der internationalen Sportveranstaltungen auch eine Wertschätzung seinem Team gegenüber: „Alle haben sich für die Grantau mit ihrem Herz-



Martin Scheiber, Maria und Bruno Kammerlander bei der Weinverkostung am Boot am Neusiedler See.

blut eingesetzt. Sie haben es sich verdient, dass es jetzt, wo die Bedingungen bereits fast ideal sind, auch weiter geht“. Angesichts der Schneemassen vom letzten Winter hofft Bruno Kammerlander noch auf die Möglichkeit der Anschaffung einer größeren Schneefräse und einiger Werkzeuge und Hilfsmaterialien, um auch noch die letzten Lücken zu schließen.

Die EM wurde zuletzt mit einem Ausflug der Rodler an den Neusiedler See abgeschlossen. Nicht nur bei einem Besuch im

Weingut Scheiber, dessen Rebensäfte ja noch von der EM und einer Verkostung auf der Stuibenfall-Plattform in bester Erinnerung sind, wurde bereits über den Weltcup 2007 gesprochen. Obwohl seitens des Dachverbandes, der FIL hinsichtlich Sponsoren und TV-Rechte noch nicht alles klar ist, laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. „Es wird ein Bombenrennen“, sind die Verantwortlichen aus der Grantau überzeugt, „und wir hoffen natürlich auf Spitzenergebnisse unserer Lokalmatadoren“.



Gerald Kammerlander gehört als Mitglied des Nationalteams zu den Aushängeschildern des Rodelns in Umhausen.



Dank gebührt den Sponsoren, die den Rodlern einen eigenen Bus zu finanzieren halfen.

Fotos: Ploder

Nachtlanglaufrennen mit Eisstockschiessen!

Am Samstag, den 21. Jänner 2006 veranstaltete der WSV Tumpfen mit dem 1. FC Tumpfen erstmalig ein Nachtlanglaufrennen mit Eisstockschießen am Eislaufplatz Tumpfen.

Die Langlaufstrecke wurde mit Fackeln ausgeleuchtet und war bei dieser Schneelage ein sehr schöner Anblick.

Im Anschluss an das Langlaufrennen konnte man mit etwas Glück die Zeiten durch das Eisstock-

schießen noch verbessern.

Es waren 35 Starter zu diesem Rennen gekommen.

Ein großer Dank gebührt dem Tourismusverband und der Gemeinde Umhausen für die optimalen Langlaufspur Verhältnisse.

Ergebnisliste:

Kinder w.: Köfler Anna / Kinder m.: Maurer Sandro / Damen allg.: Hofer Anegret / Herren allg.: Scheiber Martin

Ein Dank dem 1. FC Tumpfen für die Mitarbeit!

Sportfest mit Ehrungen

Am 14. Oktober lud der Sportverein Umhausen zum ersten Sportlerfest in den Schauraum der Autoarena Bernhard Frischmann. Unter den Ehrengästen befanden sich unter anderem Univ. Prof. Dr. Günther Mitterbauer, Präsident der Sportunion Tirol. Das Fest wurde zum Anlass genommen, um drei verdiente Funktionäre zu ehren.

SVU-Ehrenobmann Walter Tinzl

Walter Tinzl hat viele Jahre wichtige Positionen im Verein innegehabt und stand 23 Jahre lang an der Spitze des Vereines, neun Jahre als Obmann-Stellvertreter und 14 Jahre als Obmann.

Als Jugendlicher galt sein Interesse dem alpinen Schilaf, zehn Jahre lang fungierte er als Sektionsobmann. Als er 1968 in die Gemeindepolitik einstieg, setzte er sich auch für den Fußballverein ein und trieb den Bau eines Fußballplatzes voran. Ab dem Jahr 1973 konnten die ersten Meisterschaftsspiele ausgetragen werden.

Auch an der Umsetzung der Errichtung des Tennisplatzes beim ehemaligen Schwimmbad war er maßgeblich beteiligt. Unter seiner Obmannschaft entstehen weitere Sportanlagen, davon besonders erwähnenswert die Naturrodelbahn Grantau als auch der KK Schießstand in der Grantau.



SVU-Ehrenmitglied Alfred Scheiber

Alfred Scheiber war 23 Jahre lang Kassier und diente dem Verein 14 Jahre lang als Obmann-Stellvertreter. Ende der 50er trat Alfred in den Sportverein ein und erbrachte viele Jahre Spitzenleistungen als VersehrtenSPORTLER im alpinen Schilaf.

Im Jahr 1961 legte er die Kampfrichterprüfung des Österreichischen Schiverbandes ab und war in dieser Funktion im Sportverein tätig.

Sportehrenzeichenträger der Gemeinde Umhausen Bruno Kammerlander

Bruno Kammerlander

war Anfang der 70er Jahre aktiver Rennrodler und ist seit 1993 verantwortlich für die Sektion Rodeln. Er kümmert sich um die reibungslosen Abläufe der Rennen sowie um die aktiven Sportler und war an vorderster Front als die Naturrodelbahn Grantau 1998 errichtet wurde.

Mittlerweile finden jährlich Weltcuprennen statt und im Jänner dieses Jahres ging die Europameisterschaft im Naturbahnrodeln erfolgreich über die Bühne. Bruno ist auch im Tiroler Rodelverband tätig.

Neuer Ausschuss SV Umhausen

Seit der Jahreshauptversammlung des SV Um-

hausen am 14. Juli 2006 gibt es einen neuen Ausschuss.

Die neuen Ausschussmitglieder sind:

Hafner Erhard (Obmann), Kammerlander Johann (Obmannstellvertreter), Scheiber Willibald (Kassier), Lutz Gudrun (Schriftführerin), Scheiber Günther (Sektionsobmann Tennis), Scheiber Renate (Sektionsobfrau Fraueturnen), Scheiber Ronald (Sektionsobmann Schilaf), Kammerlander Bruno (Sektionsobmann Rodeln), Frischmann Raimund (Sektionsobmann Radfahren), Spillmann Bruno (Sektionsobmann Fußball).

Rodler rüsten für den Weltcup

Die Organisation und Durchführung der Europameisterschaft im Rodeln auf Naturbahnen 2006 in der Grantau erntete bei den Aktiven, den Funktionären und vor allem dem Publikum großes Lob. Ein Erfolg, der auch Verpflichtung in sich birgt, wurden doch erhebliche Investitionen getätigt, die die Bahn in der Grantau zu einer der modernsten Anlagen ihrer Art in Europa werden ließen. Am 12. und 13. Jänner 2007 steht Umhausen als Austragungsort des 2. Weltcup-Bewerbs der Naturbahnrodler/innen wieder im Brennpunkt der internationalen Fans des Kufensports.

Seit der Europameisterschaft 2006 erlebten die Funktionäre und Mitglieder der Sektion Rodeln des SV Umhausen allerdings nicht nur Freude. Ein Schwellbrand konnte zwar schnell

dig sind". Gerade die Bahnarbeiter, denen im Trubel der Ereignisse und sportlichen Höchstleistungen oft zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird, verdienen höchstes Lob und Anerken-



Neue Besucherterrasse

gelöscht werden, beschädigte jedoch das Innere eines Gebäudes im Zielbereich neben dem Schießstand. Es musste über die Sommermonate instand gesetzt werden. „Eine wichtige Voraussetzung für die gute Durchführung von Veranstaltungen“, bekräftigte der Obmann der Sektion Rodeln, Bruno Kammerlander, „handelt es sich bei diesem Raum doch so quasi um das Hauptquartier jener fleißigen ehrenamtlichen Arbeiter, die für die Erhaltung und Präparierung der Bahn zustän-

nung. So errichteten sie unentgeltlich in ihrer Freizeit einen neuen Unterstand für die Geräte zur Präparierung der Bahn. Auch an der Anlage selbst ging die Europameisterschaft nicht spurlos vorbei. So musste ein Schaden an der Beschallung behoben werden und auch an anderen Stellen galt es, die Qualität wieder herzustellen.

Fast hätte sich der Erfolg auch als echter Hemmschuh für die Durchführung des kommenden Weltcuplaufes 2007 herausgestellt. Die vom



Schauplatz vieler spannender Rennen

eigenen TV-Team der EM-Veranstalter aus Umhausen aufgenommenen und den internationalen Sendern zur Verfügung gestellten Fernsehbilder brachten es international auf eine Sendezeit von mehr als 28 Stunden. So entschloss sich der internationale Verband, die FIL, mit einem eigenen Team die kommende Naturbahnrodel-Weltcup-Saison ins Fernsehen zu bringen. Auch der „Power-Moderator“ der EM, Martin Böckle, wurde von der FIL gleich für alle Weltcup-Bewerbe 2006/2007 engagiert.

Entscheidungen, die auch seitens der Veranstalter sehr begrüßt werden, hilft es doch, den Sport wie auch die Austragungsorte medienwirksam in Szene zu setzen.

Für die Übernahme der TV-

Produktion und die Bereitstellung des Moderators für die Veranstaltung mussten die Veranstalter allerdings auch Gegenleistungen erbringen. So stehen drei Viertel der Werbeflächen an der Bahn der FIL zu, auch mit der endgültigen Festlegung des Procedere ließ sich der Verband bis Ende Oktober sehr viel Zeit, was sich auf die Veranstaltungsplanung und die Suche nach überregionalen Großsponsoren, die ihre Budgets bereits im Sommer verplanten auch beim SV Umhausen nachteilig auswirkte.

Echte Probleme oder eine Gefährdung der Veranstaltung sieht Bruno Kammerlander jedoch nicht: „Wir verfügen über ein gutes Organisationskomitee und ein starkes Team an der



Thomas Kammerlander

Bahn. Weil im Zuge der EM alle wesentlichen Großinvestitionen getätigt worden sind, können wir in diesem Jahr die Kosten gering halten, was den Zeitverlust bei der Suche nach Großsponsoren wettmachen dürfte. Außerdem vertrauen wir auch in diesem Jahr auf die Hilfe der heimischen Wirtschaft, die uns bisher noch nie im Stich gelassen hat und für die Sicherung unserer Veranstaltungen

Uhr an die Trainingsläufe der Damen und Herren bei Tages- und später unter Flutlicht gefahren. Der Samstag erlebt erstmals ein Nonstop-Programm, was vor allem für Familien besonders interessant sein dürfte. Bereits um 9.30 Uhr starten die Doppelsitzer ihre Trainingsläufe, fahren dann die Wertungsdurchgänge und werden bis 17 Uhr die Sieger gekürt haben.

Danach folgen die Ent-



Eröffnung EM 2006

scheidungen der Damen und Herren mit anschließender Flower-Ceremony und Siegerehrung um 20.30 Uhr. Eine der ersten Entscheidungen des Organisationskomitees galt dem Publikum: Der Eintritt zu allen Trainings- und Wertungsläufen ist frei. „Im Gegenteil“, so Kammerlander, „durch die Zusammenführung der Bewerbe auf zwei Tage, wird das Angebot noch spannender, interessanter und abwechslungsreicher“.

Entgegen der ursprünglichen Planung der FIL, beim Weltcup 2006/2007 keine Läufe mehr unter Flutlicht zu fahren, erreichten die Verhandler aus Umhausen die Zustimmung für ein überaus zuschauerfreundliches Ganztages- und Abendprogramm. So werden bereits am Freitag von 15

Aus der Sicht des SV Umhausen will man auch aus sportlicher Sicht eine erfolgreiche Weltcupveranstaltung realisieren. Die Lokalmatadoren Gerald und Thomas Kammerlander wollen sich natürlich für einen Start im Weltcup qualifizieren, um auf heimischer Bahn ihre Vorteile zu nutzen.

Wie in der Grantau üblich, findet am ersten Abend, am Freitag dem 12. Jänner eine stilvolle Eröffnungsfeier statt, danach lädt das Team des Festzeltes zum Verweilen ein. Am Samstag

wird der Abend nach den Läufen und sportlichen Entscheidungen mit der Siegerehrung gekrönt, die gleichzeitig den Auftakt für ein Weltcup-Fest bilden wird.



Anziehungspunkt für viele Sportinteressierte

Die Bahn des Bundesleistungszentrums West der Naturbahnrodler/innen bleibt aber auch außerhalb des Weltcups nicht ungenutzt. Dank der fruchtbaren Zusammenarbeit mit den Schulen des Ötztals im Rahmen des Schulsportservice des Landes Tirol konnten in der Nachwuchsarbeit Erfolge erzielt und neue Nachwuchsporler für den Rennsport begeistert

werden. Zu den Routiniers im Rodelnachwuchs gehören unter anderem bereits Dominik Holzkecht, Christoph Regensburger, Mario Scheiber, die ihre sportliche Entwicklung auch in der kommenden Saison eindrucksvoll unter Beweis stellen wollen.

„Dazu hoffen wir natürlich auch auf die Unterstützung der Bevölkerung“, meint Bruno Kammerlander, „weil eine starke Zuschauerkulisse die Leistungen fördert und der Beifall der Leute an der Bahn die Sportler/innen für ihre Trainingsmühen belohnt“.

2. Weltcupbewerb der Rodler/innen auf Naturbahnen am 12. und 13. Jänner 2007 in Umhausen /Grantau

Programm:

Freitag

12:00 Uhr Mannschaftsführerbesprechung
15:00 Uhr 1. Trainingslauf (Damen und Herren Einzel)
18:00 Uhr 2. Trainingslauf (Damen und Herren Einzel)
anschl. Mannschaftsführerbesprechung
anschl. Eröffnung der Veranstaltung
anschl. Zeltfest

Samstag

09:30 Uhr 1. Trainingslauf Doppelsitzer
10:30 Uhr 2. Trainingslauf Doppelsitzer
15:00 Uhr 1. Wertungslauf Doppelsitzer
16:00 Uhr 2. Wertungslauf Doppelsitzer
17:00 Uhr 1. Wertungslauf Damen und Herren
19:00 Uhr 2. Wertungslauf Damen und Herren
anschl. Blumenzeremonie (Damen, Herren und Doppelsitzer)
ca. 20:30 Uhr Siegerehrung
anschl. Zeltfest

Eintritt zu allen Trainings- und Wertungsläufen frei.

Sportverein Umhausen - Jahreshauptversammlung

Erfolgsgeschichten und Breitensport

Die Union Sportverein Umhausen, mit seinen sieben Sektionen und insgesamt beinahe 500 Mitgliedern kann als Aushängeschild für breite sportliche Tätigkeit bezeichnet werden. Weltmeister, Europameister, vielfache österreichische Meister und natürlich auch zahlreiche Landesmeister sind in diesen Reihen zu finden.

Die Aktivitäten der Sportsektionen

Fußball

In der Spielsaison 2006/07 wurden sechs Mannschaften beim Tiroler Fußballverband gemeldet (Kampfmannschaft-Trainer Markus Gufler, U17-Trainer Michael Falkner, U15 Trainer Willibald Scheiber und Emil Holzknacht, U12-Trainer Gerald Kammerlander, U11-Trainer Georg Gatterer, U9-Trainer Stefan Crins). Der Verein beschäftigt derzeit 120 Aktive und bestreitet in dieser Saison 120 Meisterschafts- und ca. 40 Vorbereitungsspiele.

Ötzi-Radteam

Das Ötzi-Radteam nahm an zahlreichen Veranstaltungen teil und erzielte hervorragende Erfolge. Die größten Erfolge der letzten

Saison: 3. Rang in der Klassenwertung beim Öztalmarathon durch Constanca Falkner, Joachim Neurauder erzielte beim „Race across the alps“ den 12. Rang, Helmut Eiterer und Raimund Frischmann belegten bei der Jeantex-Tour den hervorragenden 4. Platz.

Naturbahnrodeln

Die Rodelsektion kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück blicken, insbesondere auf die Erfolge der Sportler – WM Medaille, Weltcup Siege und mehrere Medaillen bei nationalen Meisterschaften.

Frauenturnen

Die Sektion Frauenturnen zählt zurzeit 61 Mitglieder, insgesamt fanden im letzten Schuljahr 27 Turnabende statt. Heuer wurden neben dem Frauenturnen zusätz-



lich Aerobic, Yoga und Fit im Alter angeboten.

Sektion Schi

Ab Dezember wurden jeden Freitag Nachmittag für Kinder und Jugendliche Trainingsläufe in Niederthai durchgeführt. Aufgrund der mangelnden Schneelage konnten leider kein Gemeinde Cup Rennen und keine Vereinsmeisterschaft abgehalten werden.

Tennis

Mit der Fertigstellung der neuen Tennisanlage haben auch wieder einige „Ex-mitglieder“ die Freude am Sport entdeckt. Derzeitiger Mitgliederstand: 64 (30 Erwachsene, 34 Kinder). Besonders im Nachwuchsbereich konnte wieder einiges bewegt werden. Etwa 30 Kinder nahmen am Tennis-

training der „Mobilen Tennisschule“ teil. Das Nachwuchstraining wird auch in Zukunft eines der wichtigsten Ziele sein. Die Herrenmannschaft konnte das erklärte Ziel erreichen und schaffte mit Platz 5 in der Bezirksliga 2 den Klassenerhalt.

Sportschießen

Die Schützengilde war im abgelaufenen Jahr wieder sehr erfolgreich und organisierte zahlreiche Veranstaltungen. An den Wettkämpfen im Bezirk von Oktober bis März nahm die Sektion mit vier Mannschaften teil. Zwei Mannschaften sind in der höchsten Klasse (A) vertreten, eine Mannschaft in der zweithöchsten Klasse (B) und die 4. Mannschaft ist eine Neueinsteigergruppe. Die 1. Mannschaft ist auch in der Landesliga vertreten. Die Jungschützen nehmen an den Raiffeisen Jugendcups teil, eine Hobbymannschaft bestehend aus drei Schützen behauptet sich bei Hobbywettkämpfen.

Stellvertretend für den Bürgermeister nahm Vize-Bgm. Johann Kammerlander die Sportlererhungen vor. Newcomer in den Sportlerreihen des SV Umhausen ist der noch nicht 18-jährige Thomas Kammerlander. Er ist Mitglied des ÖRV-National-Teams (erster Welt-Cup-Sieg).



VERLÄSSLICH - SCHNELL - FAIR ☺ EINFACH OPTIMAL

Grantau entwickelt sich zum Kitzbühel der Rodler

Erfreuliche Bilanz des Bundes-Leistungszentrums im Ötztal

Ein Winter, der eher einem kalten Sommer glich, konnte das erfahrene Team der Naturrodelbahn in der Grantau zwar ein bisschen ärgern, am Erreichen der Ziele änderte auch die Witterung nichts. Ganz im Gegenteil, erwies sich doch die Bahn in Umhausen als letzte Bastion des Naturbahnrodelns in Österreich und sprang mit der Übernahme eines zweiten Weltcupbewerbs und dem Europacup der Hornschlitten auch noch als Retter in der Not für andere in die Bresche.

Umhausen und Rodeln wird immer stärker zur Erfolgsgeschichte. Die eigenen Athleten errangen sportliche Erfolge und die Veranstaltungen ernteten überregional Lob und Anerkennung. Mit großer Freude zieht der sportliche Leiter des Bundesleistungszentrums West der Naturbahn-Rodler/innen, Bruno Kammerlander, ein Resümee aus der abgelaufenen Saison. Dank des Einsatzes des Teams an der Bahn konnten die wenigen kalten Tage und Nächte zur Präparierung genutzt werden, die Bahn damit als einzige Österreichs während der gesamten abgelaufenen Saison in rennfähigem Zustand gehalten werden.

Dies nutzten unter anderem die Mitglieder des Österreichischen Nationalteams verstärkt zu Trainingszwecken, aber vor allem die Nachwuchsarbeit, ein Kernelement des Leistungszentrums, litt nicht unter dem warmen Wetter. Dem Hornschlittenclub aus Telfs konnte die Durchführung des Europacup-Laufs und der österreichischen Meisterschaft in der Grantau ermöglicht werden.

„Selbst das beste Team kann allerdings nichts erreichen, wenn die Infrastruktur nicht passt,“ meint Kammerlander, „dank des kontinuierlichen Ausbaus haben wir Wasser und Strom an der Bahn und die



Gerald Kammerlander

notwendigen Geräte, um eine effektive Präparierung zu ermöglichen.“ Dank richtet der Obmann der Rodler hier vor allem an die Geldgeber: Bund, Land und Gemeinde. „Auch die Wirtschaft unterstützt uns vorbildlich,“ bestätigt Bruno Kammerlander, „ohne diese Mittel wäre sehr vieles nicht möglich.“

Die 1999 fertig gestellte Naturbahn wurde seither in jedem Jahr Austragungsort eines internationalen Wettbewerbs. Den Höhepunkt bildete dabei die EM 2006, nach deren Beispiel auch der diesjährige Weltcupbewerb organisiert und abgewickelt wurde. „Großer Dank gebührt hier vor allem der Gemeinde Umhausen und den Systempartnern Raiffeisen und Ötztal,“ bestätigen die Organisatoren, „ohne deren Hilfe eine derartige Veranstaltung nicht möglich wäre.“ Diese sicherten durch zusätzliche Finanzmittel auch die Durchführung des Ersatzweltcups für ein in Polen geplantes Rennen.

In diesem Rennen schlug die Sternstunde des Juniors Thomas Kammerlander. Als Qualifikant in die Saison gestartet, errang er hier in



Christof Regensburger

seinem erst vierten Rennen seinen ersten Weltcupsieg. Sein Bruder Gerald, durch eine Erkrankung vom Saisonbeginn an etwas gehandicapt, kehrte von der WM in Kanada mit einer Bronzemedaille zurück. Auch der Junior Christoph Regensburger errang als Zweiter bei den FIL-Jugendspielen (der inoffiziellen Kinder-WM) Silber für die Umhausener Rennrodler.

Für die kommende Saison steht ein weiterer Ausbau der Jugendförderung auf dem Programm. Auch hofft man auf die Umsetzung des Vorschlags der FIL, einen der beiden ortsfesten Weltcupläufe pro Saison in Umhausen durchzuführen. „Damit würde Umhausen so etwas wie das Kitzbühel der Naturbahnrodler. Wir werden uns auch um die Durchführung einer WM bei den Junioren oder in der allgemeinen Klasse bewerben,“ so Bruno Kammerlander.



Thomas Kammerlander



Qualitätsmarke Grantau

Mit Freude reagieren Obmann Bruno Kammerlander und die Mitglieder der Rodelsektion des SV Umhausen auf das Lob des Rodelverbandes und der Aktiven. Neben der Anerkennung für Qualität der bisher auf der Bahn in der Grantau durchgeführten Bewerbe, wurde quasi als Belohnung neben dem Weltcupbewerb auch die Tiroler Meisterschaft 2008 zu einem Wunschtermin nach Umhausen vergeben.

Weltcup

Wie in den Jahren zuvor wird der Weltcupbewerb am zweiten Jännerwochenende (11. + 12.01.08) ausgetragen, einem Wunschtermin, wie auch Bürgermeister LA Mag. Jakob Wolf betont: „Der internationale Verband anerkennt die intensiven Bemühungen aller Beteiligten und zeigt sich bereit, Umhausen zum Kitzbühel des Rodelsports werden zu lassen“. „Das Programm wird

wie im Vorjahr aus Tages- und Nachläufen bestehen und für das Publikum deshalb wieder besonders interessant und spannend werden“, erklärt Bruno Kammerlander, „so hoffen wir auch auf reges Publikumsinteresse, gibt es doch keine vergleichbare Sportart, bei der die Zuschauer so nahe an die Aktiven herankommen“.

Erfolg durch Erfahrung

Kammerlander sieht neben dem Nutzen für die Sportler/innen auch eine positive Auswirkung auf die Region: „Weil manche Mannschaften deutlich länger im Ötztal bleiben, bringt dies Nächtigungen für unsere Tourismusbetriebe, die diese auch dringend brauchen. Auch für unsere Sponsoren, ohne die eine Durchführung der Wettkämpfe nicht möglich wäre, steigt natürlich die Werbewirkung“.

Großes Lob zollt Bruno Kammerlander seinem Team an der Bahn: „Unsere Leute



haben jahrelange Erfahrung und bilden das Herz der Bahn. Ohne einen entsprechenden Aufbau und die laufende Pflege würde das Eis den gestellten Anforderungen nicht entsprechen, die Durchführung der Bewerbe wäre nicht möglich. Qualitätsarbeit, die in der Grantau ehrenamtlich geleistet wird, wie der Obmann bestätigt: „Die unzähligen Stunden zu bezahlen, würde jedes Budget

sprengen und einen Profibetrieb erfordern, den es im Naturbahnrodeln nicht gibt“.

Nachwuchs für den Rennsport

Beste Rennsportbedingungen ermöglichen zwar die Austragung von Wettkämpfen, sie sichern dem austragenden Verein allerdings nicht den eigenen sportlichen Erfolg. Deshalb verfolgt man in der Sektion Rodeln des SV Umhausen aus eigenem Interesse wie im Auftrag als Bundesleistungszentrum eine aktive Förderung des sportlichen Nachwuchses. Gerald und Thomas Kammerlander schafften es bereits bis in den Weltcup, Gerald wurde jüngst in Wien vom Bundeskanzler für seine Leistungen bei der WM geehrt. In diesem Jahr greifen zwei weitere Kufenritter aus Umhausen dauerhaft ins internationale Geschehen ein. „Mit Regensburger Christoph und Dominik Holz knecht stehen uns zwei weitere erfolversprechende Junioren zur Verfügung, die





auch über das nötige Potenzial verfügen in die internationale Spitze vorzustoßen“, freut sich Bruno Kammerlander, „sie starten in diesem Winter erstmals in der Altersklasse der Junioren, messen sich also bereits mit einem Teil der Weltelite“.

Sorgen bereiten den Rodlern derzeit die jüngeren Jahrgänge. „Weil der letzte Winter ja nicht stattgefunden hat und deshalb alle Schulveranstaltungen abgesagt wurden, konnte für und mit den Kindern wenig gearbeitet werden“, bedauert Kammerlander, „für die kommende Saison gibt es schon Vereinbarungen mit den Schulen in Umhausen und Längenfeld und wir hoffen, dass sich daraus wieder einzelne Kinder für den Rennsport finden“. Besonders bei den Mädchen klafft nach Elvira Holzknicht eine große Lücke. „Auch beim Rodeln zeigt sich die Tendenz, dass viele Talente aufhören, wenn sich nicht von Beginn an der Erfolg einstellt“, bedauert Bruno Kammerlander, „obwohl bekannt ist, dass man-

che eben eine längere Entwicklungs- und Aufbau-phase brauchen, fehlt es vielfach an der nötigen Geduld. Da sind auch die Eltern gefragt. Wir bieten das nötige Umfeld, die Motivation muss von allen Seiten kommen. Leistungssport bedeutet neben viel Verzicht auf anderes, aber auch viel Freude und positive Erfahrungen. Das sollte man unterstützen“. Unterstützung gewährt der Verein auch jenen, die in den Rodelsport hineinschnuppern wollen. „Wir bemühen uns, die Kosten vor allem im Nachwuchs-bereich für die Eltern möglichst gering zu halten“, erklärt Bruno Kammerlander.

Beispielgebende Infrastruktur

Unter den Naturrodelbahnen zeichnet sich jene in der Grantau durch eine beispielgebende Infrastruktur aus. „Hinter unserem Projekt stand von Beginn an ein zukunftsweisendes und damit zukunfts-sicheres Konzept“, erinnert Bgm. LA Mag. Jakob Wolf, „während andere Orte

ihre Bahnen auf winterlichen Forstwegen als temporäre Einrichtungen betreiben, wurde in Umhausen eine eigene Bahn errichtet“. Dies wurde nur möglich, weil es den Verantwortlichen gelang, diese Sportstätte als Bundesleistungszentrum zu etablieren. „Ohne die Mittel von Land und Bund hätte die Gemeinde Umhausen diese Anlage nicht errichten können“, bestätigt auch der Bürgermeister. Mit den bisher durchgeführten Maßnahmen verfügt die Bahn in der

Grantau über eine fernseh-taugliche Flutlichtanlage und die Infrastruktur zur Durchführung internationaler Spitzenbewerbe. „In den nächsten Jahren wollen wir noch das Zielhaus errichten und die vorgeschriebene Videoüberwachung“, schildert Kammerlander die Pläne der Rodler, „auch im Publikumsbereich bemühen wir uns um laufende Verbesserungen, wollen wir doch möglichst viele Zuschauer/innen an der Bahn begrüßen“.



A-6441 Umhausen · Am Loam 14
 Telefon und Fax: 0 52 55 / 51 91
 Mobil: 0 676 / 70 96 134

Wir wünschen allen unseren Kunden ein
 gesegnetes Weihnachtsfest und
 alles Gute im neuen Jahr!

**Wir wünschen allen ein frohes
 Weihnachtsfest und alles Gute im
 neuen Jahr!**

RESTAURATOR - FASSADENGESTALTUNG - TAPETEN - BODENBELÄGE




MALERMEISTER GRANGLBERGER RUDOLF
 DORF 14 6441 UMHÄUSEN
 TEL. 05255/5591 FAX 05255/55914
 e-mail: info@sgraffito.at
 www.sgraffito.at





*Allen Einheimischen und Gästen möchten wir auf diesem Weg
 ein herzliches Dankeschön sagen, frohe Weihnachten sowie viel Glück und
 Gesundheit für das Jahr 2008 wünschen.*

Frohes Neues Jahr

Simon, Brigitte und Hermann Falkner mit dem Team vom Tauferberg

PS: Wir würden uns freuen, Euren Familien- oder Betriebsfesten auch im
 kommenden Jahr einen feierlichen Rahmen zu geben.

6441 Niederthai 12 * Tel. 05255/5509 * info@tauferberg.com



kurz und bündig

Feuerwehrhaus in Niederthai in Bau



In Niederthai wurde mit dem Zubau zum Feuerwehrhaus begonnen. Konkret sollen neue Boxen für die Feuerwehr entstehen. Das bisherige Feuerwehrhaus wird ebenfalls umgebaut. Hier entstehen Räumlichkeiten für die Bergrettung, den Sportverein sowie den Trachtenverein, ein allgemeiner Aufenthalts- und Nutzungsraum sowie ein Gymnastikraum für die Volksschule Niederthai.

Gemeinde kauft Grund für Friedhofserweiterung

Die Gemeinde Umhausen hat das an den Friedhof angrenzende Grundstück von Waldhart Gebhard für eine allfällige Erweiterung des Friedhofes angekauft. Bgm. Jakob Wolf: „Auch wenn wir derzeit noch genügend Freiraum am Friedhof haben, war es strategisch richtig, diese Flächen anzukaufen, um in Zukunft für allfällige Erweiterungen die notwendigen Grundstücksflächen zu haben.“ Das Land Tirol hat diesen Ankauf übrigens mit EUR 9.000,- subventioniert.

Parkplatz Mure fertig gestellt

Der Murparkplatz in Umhausen wurde vor wenigen Wochen fertiggestellt. Dank gebührt in diesem Zusammenhang Ing. Auer Thomas, GR Martin Scheiber, GV Edi Scheiber und GV Peter Stigger. Dank auch der Agrargemeinschaft Umhausen für die tadellose Zusammenarbeit.

Sportverein Umhausen

Erfolgreiche Bilanzen für die Sektionen

Wie die folgenden Berichte der Sektionen zeigen, kann der Sportverein wiederum auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Im neuen Vereinsjahr beteiligt sich der SV Umhausen mit einem Rahmenprogramm im Zuge einer Sprintwertung am Mountainbike-Radrennen „Vertical Hunt“, das vom 22. bis 24.8.2008 im Ötztal durchgeführt wird. Am Samstag, dem 23.8.2008 findet auf Umhauser

Gemeindegebiet die Sprintwertung statt. Am Nachmittag des 23.8.2008 führt der

SV Umhausen das 3. Sportlerfest mit einem Biathlon für Erwachsene und Kinder auf der Mure durch. Schon heute laden wir die Bevölkerung zu diesen Veranstaltungen recht herzlich ein.

Der SV Umhausen möchte sich an dieser Stelle bei den Sponsoren und Gönnern des Vereins für ihre Unter-

stützung, bei den vielen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz und bei allen Sportlern, die durch ihre Erfolge und ihr Dabeisein das Vereinsleben bereichern, bedanken.

Eine besondere Ehrung, die Verleihung des Sportehrenzeichens der Gemeinde Umhausen, wurde unserer langjährigen Obfrau der Sektion Frauenturnen Frau Renate Scheiber zuteil. Der Sportverein gratuliert nochmals herzlich.

Sektion Frauenturnen

Rückblick auf aktives Jahr

Die Sektion Frauenturnen des Sportvereines Umhausen zählt derzeit 64 Mitglieder. Insgesamt fanden im vergangenen Schuljahr 30 Turnabende statt.

Heuer wurde neben dem Frauenturnen auch noch Yoga, Fit im Alter, Beckenbodentraining und Rückengymnastik für Männer und Frauen angeboten. Im Herbst 2007 wurden wir anlässlich des 35-jährigen Jubiläums des Frauenturnvereines Silz zu einer Erwachsenen-Olympiade eingeladen.

Dieser Einladung ist eine kleine Gruppe gefolgt und erzielte den 2. Preis. Im Oktober fuhren wir nach Südtirol/Vahrn zur Hubenbauerfamilie zum Törggelen mit vorheriger Kaffeepause und Aufenthalt in Sterzing. Unserer Obfrau Renate Scheiber wurde das Sportehrenzeichen der Gemeinde Umhausen verliehen. Dazu gratulieren wir ihr herzlich.

Ebenfalls haben wir beim Pfingstzeltfest am Sonntag beim Kaffee- und Kuchenstand mitgeholfen. Dem Clown beim Spielplatz in

Umhausen haben wir einen neuen Schirm machen lassen, da der alte bereits desolat war. Ebenfalls werden wir einige Spielgeräte beim Spielplatz spendieren. Im Juni organisierten wir einen Wandertag von Vent auf den Mutsbichl, bei dem uns die Wanderführerin Helga Marberger begleitete. Als Abschluss des Turnjahres trafen wir uns wieder zum Grillen beim Pavillon.

Vorankündigung: Im Sommer 2009 findet wieder eine Kinderolympiade auf der Mure statt.

Neu gekleidet in die Tennissaison

In die diesjährige Saison startete der Tennisclub Umhausen mit einem „Tag der offenen Tür“, der am 3. Mai stattgefunden hat. Dass dies eine hervorragende Idee war zeigte das rege Interesse der tennisbegeisterten Erwachsenen und Kinder. Das Training für die Jüngsten durch die mobile Tennisschule Oberland

ist bereits in vollem Gange. Die heuer erstmals aufgestellte Jugendmannschaft trainiert bereits für die Meisterschaft im Herbst.

Für die Erwachsenen heißt es Ende August fit zu sein, denn dann steht wieder die Vereinsmeisterschaft des Tennisclubs am Programm. Modisch präsentieren sich die

Mitglieder des Tennisclubs mit ihren neuen grün-weißen Trainingsanzügen. Sie können dank großzügiger Unterstützung von Autohaus Kapferer und Prefa („dem Dach stark wie ein Stier“) zu einem vergünstigten Preis erworben werden.

(Auch online unter www.tc-umhausen.at/shop)



Sektion Fußball

Jugend- und Nachwuchsförderung

Der Fußballverein des SV Umhausen besteht seit vielen Jahren und hat sich bereits vor mittlerweile 36 Jahren (1972) beim Tiroler Fußballverband angemeldet. Wer nun allerdings denkt, dass man lediglich einige interessierte Fußballspieler zu einer Kampfmannschaft beliebig „zusammenwürfeln“ kann, hat sich sehr geirrt...

Auch die Spieler der ehemals so erfolgreichen Mannschaft, welche zum Beispiel in der Saison 1982/83 Meister der 1. Klasse West wurde, oder jene Kampfmannschaft der Saison 1991/92, die den Aufstieg in die Landesliga West geschafft hat und dort gleich den zweiten Platz belegen konnte, oder jene Spieler, die das unvergessliche Finale um den Tiroler Cup 1996/97 für sich entscheiden konnten, mussten alle in mehr oder weniger lange zurückliegender Vergangenheit in den diversen Nachwuchsvereinen ihre ersten Fußballschuhe zerreiben.

Damit man auch in Zukunft an die vergangenen sportlichen Erfolge anknüpfen kann, wird seit geraumer Zeit noch mehr Wert auf die Jugend- und Nachwuchsförderung im Fußballverein des SV Umhausen gelegt. In der Spielsaison 2007/2008 nimmt der Fußballverein mit der Kampfmannschaft (1. Klasse West), der U15-Mannschaft, der U12-Mannschaft sowie der U9-Mannschaft am Spielbetrieb des Tiroler Fußballverbandes teil. Das große Ziel, welches sich die Kampfmannschaft für die heurige Spielsaison vorgenommen hat, ist der Aufstieg in die Bezirksliga!

Der Fußballverein möchte

diese Gelegenheit nutzen, um sich bei seinen Trainern und Mannschaftsbetreuern für ihren großartigen Einsatz zu bedanken:

Kampfmannschaft:

Gufler Markus, Waldhard Roland, Scheiber Willibald;

U15-Mannschaft:

Kammerlander Gerald;

U12-Mannschaft:

Gatterer Georg, Frischmann Arnold

U9-Mannschaft:

Crins Stefan, Falkner Alexander

Dass die Nachwuchsarbeit Früchte trägt, sieht man an den durchaus guten Platzierungen der Kinder- bzw. Jugendmannschaften in ihren Gruppen. Die Vorbereitung auf die Spiele sieht so aus, dass jede Nachwuchsmannschaft zweimal pro Woche trainiert und an den Wochenenden von Anfang April bis Mitte Juni (Frühjahrssaison) bzw. von Ende August bis Ende Oktober (Herbstsaison) läuft zusätzlich der volle Spielbetrieb mit den diversen Meisterschaftsspielen in den verschiedenen Gruppen.

Der heimische Fußballverein ist sich dessen selbstverständlich bewusst, dass die Jugendlichen und Kinder, die heute noch in den Nachwuchsmannschaften ihre Fußballschuhe schnüren,



Links sehen die U9-Mannschaft vor einem Meisterschaftsspiel Sommer des vergangenen Jahres.



Rechts sehen wir die U12-Mannschaft vor einem Meisterschaftsspiel im September 2007.

erstens wertvolle Talente und zweitens die Hoffnungs- und Leistungsträger in der zukünftigen Kampfmannschaft sein könnten.

Aus diesem Grund soll ab Herbst dieses Jahres zusätzlich eine NEUE U8- Kindermannschaft sowie eine 1b-Nachwuchs- bzw. Reservemannschaft gegründet werden und am Spielbetrieb des Tiroler Fußballverbandes teilnehmen.

Die Sektion Fußball würde sich in diesem Zusammenhang sehr über die Mithilfe von fußballbegeisterten Gemeindegürgern freuen, welche eventuell Interesse daran hätten, die eine oder andere Nachwuchsmannschaft zu trainieren bzw. mitzubetreuen.

Es darf gesagt werden, dass es eine große Freude ist, jene Burschen, die man über viele Wochen und Monate hindurch in der Saison als Betreuer und Trainer spielerisch begleitet, auf das

Fußballfeld laufen zu sehen und ihren Einsatz und Spaß am Fußballsport miterleben darf.

Wer darf schon von sich behaupten, dass er das goldene Lernalter eines jungen Fußballers, aus dem eventuell einmal ein wirklich hervorragender Spieler werden könnte, nicht nur hautnah miterleben konnte, sondern ihm auch die eine oder andere fußballerische Grundlage beibringen durfte, welche ihm für seine zukünftigen Einsätze eventuell sehr zugute kommen wird?

Wir wünschen uns natürlich einen guten Start in die neue Saison 2008/09 und es wäre ein zusätzlicher Ansporn für unsere jungen Fußballer, wenn bei den Spielen der Nachwuchsmannschaften auch hin und wieder mehr Leute die Zuschauertribüne füllen würden – es lohnt sich auf alle Fälle, den jungen Talenten beim Fußballspielen auf die Beine zu schauen!



Sektion Rodeln

Positiver Rückblick und Erfolg versprechende Zukunft

In der abgelaufenen Saison 2007/2008 haben sich unsere Sportler bei vielen nationalen und internationalen Veranstaltungen ausgezeichnet präsentiert. Besonders stolz können wir darauf sein, mit Gerald Kammerlander einen der weltbesten Naturbahnrodler in unseren Reihen zu haben.

Bereits als Junior sehr erfolgreich – Medaillen bei WM und EM, sowie Europacup Gesamtsieg 2001 und WM Bronze Mannschaft vergangene Saison in Kanada - ist er schon seit Jahren im Weltcup ganz vorne mit dabei. Mit dem zweiten Platz im Gesamtweltcup 2007/2008 ist Gerald jetzt am Höhepunkt seiner bisherigen Sportlerkarriere. Nach einem dritten Platz und einem sechsten Platz bei den Heimrennen in Umhausen und zwei achten Plätzen in Italien ist er als Gesamt-Sechster zum Doppelweltcup nach Slowenien angereist. Dort hat er starke Nerven bewiesen und schaffte zwei Mal den zweiten Platz hinter dem Südtiroler Gesamtsieger Patrick Pigneter und damit den sensationellen Sprung zum Weltcup Silber! Als Lohn für diese Erfolge und durch jahrelanges hartes Training wurde Gerald heuer als Zeitsoldat in das Heeresportzentrum aufgenommen und kann dadurch seinen Sport noch professioneller ausüben. Nicht ganz so gut lief es bei der EM. Auf der von ihm ungeliebten Bahn in Olang belegte er den achten Platz.

Und auch für unsere Junioren Thomas Kammerlander, Christoph Regensburger und Dominik Holzknacht gab es schöne Erfolge.

Nach der überragenden

Saison 2006/2007 – Weltcup Einzelsieg und Platz 6 WM allgemeine Klasse – lief es für Thomas heuer nicht nach Wunsch. Mit drei Top-Ten Plätzen bei vier Weltcup-Einsätzen und dem 11. Platz in der Gesamtwertung kann er trotzdem zufrieden sein.

Großes Pech hatte er mit seinem Doppelpartner Christoph bei den Junioren Weltmeisterschaften. Auf dem Weg zu einer sicheren Medaille warf sie ein Materialfehler im zweiten Lauf auf den enttäuschenden 6. Platz zurück. Im Einzel erreichte Thomas den guten 6. Platz.

Die erste Saison in der Juniorenklasse absolvierten Christoph und Dominik. Zwei Stockerlplätze für Christoph bei IC-Cup Rennen sowie Silber und Bronze bei Tiroler und Österr. Meisterschaften mit Thomas im Doppel lassen für die Zukunft einiges erwarten.

Dominik hatte viel Pech mit Verletzungen, trotzdem gab es bei der Junioren WM einen guten vierten Platz im Doppel mit dem Salzburger Brüggler.

Großer Dank gebührt auch den Betreuern Emil und Martin, die wesentlich zu diesen guten Erfolgen beitragen.

Allerdings muss unser gemeinsames Ziel sein, in Zukunft wieder mehr Nachwuchs zum Rodelsport zu führen. Hier werden wir verstärkt die Zusammenarbeit mit den Schulen und den Vereinen im Leistungszentrum suchen.

Nicht zu vergessen sind die guten Ergebnisse unseres Sportrodlers Albin Kirschner. Herzliche Gratulation zum Sieg beim Europacup Grand Prix in Obdach und zum Gewinn der Bronzemedaille in der Seniorenklasse bei den

Österreichischen Meisterschaften.

Veranstaltungen Bundesleistungszentrum Grantau 2007/2008

05. – 06.01.2008
Int. offene Tiroler Meisterschaft
Neben den Teilnehmern aus Tirol nützten einige Nationen diesen Bewerb als Test für die Weltcuprennen.

11. – 12.01.2008
2. Germanpipe Weltcup
Gute Bedingungen am Freitag, doch leider mussten die Nachtbewerbe am Samstag witterungsbedingt vorgezogen werden, was uns einiges an Zuschauern gekostet hat. Trotzdem war es eine erfolgreiche und gute Veranstaltung.

19. – 20.01.2008
3. Germanpipe Weltcup
Bereits zum zweiten Mal sind wir auf Bitten der FIL als Ersatz eingesprungen. Das in Polen geplante Rennen konnte bei besten Verhältnissen reibungslos durchgeführt werden. Allerdings verlangen diese kurzfristigen Übernahmen dem OK-Team und vor allem den Bahnarbeitern alles ab. Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helfern, dem bewährten OK-Team unter Bgm. Jakob Wolf und den unermüdlichen Bahnarbeitern.

Über das Bundesleistungszentrum werden viele offizielle Trainingseinheiten abgehalten. Vielen Dank an Sportwart Emil Holzknacht und den Vereinsbetreuern für die gute Zusammenarbeit. Diverse Trainingseinheiten der Nationalteams, der Dachverbände, Union und ASVÖ

sorgten für regen Betrieb auf der Bahn. Leider sind zu Ende der Saison die Vereinsmeisterschaft und Schulsporttage buchstäblich ins Wasser gefallen.

Vorschau

Weltcup 2008/2009: Jänner 2009
Weltcup 2009/2010 geplant

Ziele

Nach der erfolgreichen EM 2006 und vielen Großveranstaltungen ist die WM 2011 unser großes Ziel. Nach positiver Befürwortung unserer Bewerbung durch den Tiroler und österr. Verband wird die endgültige Vergabe beim Kongress des int. Verbandes Ende Juni in Calgary erfolgen. Nach letzten Informationen kann man davon ausgehen, dass wir den Zuschlag bekommen werden. Für die WM 2011 sollte es uns gelingen, letzte Verbesserungen der Infrastruktur an der Rodelbahn Grantau (Zielhaus, Videoüberwachung) zu schaffen.

Allen unseren treuen Sponsoren, der Gemeinde, der Sportunion und besonders dem Land Tirol ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.

Vielen Dank dem Österreichischen Rodelverband unter Präsident HR Friedl Ludescher für den Zuschuss zum Betrieb des Bundesleistungszentrums.

Beim Gesamtsportverein bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Grüßen
Bruno Kammerlander
Sektionsleiter



Gerald Kammerlander zählt derzeit zu den weltbesten Naturbahnrodlern und erreichte in der vergangenen Saison den zweiten Platz im Gesamtweltcup. Mit der Aufnahme ins Heeresleistungssportzentrum hat sich für ihn der Traum, sich vollkommen auf den Sport konzentrieren zu können, erfüllt. Mit dem Blattle spricht er über die vergangene Saison.

Blattle: Wie lange fährst du nun schon im Weltcup?

Gerald: 2001 qualifizierte ich mich zum ersten Mal. Seither mische ich ein bisschen mit.

Blattle: Berichte uns von der vergangenen Saison aus deinem Blickwinkel?

Gerald: Die Saison hat eigentlich nicht besonders gut begonnen. Ich hatte Probleme mit dem Material und dadurch das erste Mal keinen Fixplatz im Weltcup. Durch die Hintertür der Qualifikation habe ich es dann doch geschafft und wurde beim ersten Weltcuprennen in Passeier achter.

Blattle: Warst du zufrieden mit diesem Ergebnis?

Gerald: Natürlich nicht. Deshalb stieg ich wieder auf das alte Material um. Die beiden Folgerennen in Umhausen beendete ich dann mit den Plätzen sechs und drei. Beim Weltcuprennen in Laatsch wurde ich dann wieder achter, und da dachte ich dass die Saison nicht mehr viel bringen würde.

Blattle: Wie ging es dann

weiter?

Gerald: Saisonhöhepunkt wäre dann die Europameisterschaft in Olang gewesen. Da diese Bahn jedoch nicht zu meinen Favoriten gehört und auch das eiskalte Wetter und die spröde Bahn nicht meine Lieblingsbedingungen sind, ist auch dieses Rennen mehr oder weniger schlecht verlaufen.

Blattle: Und wann drehte sich das Blatt?

Gerald: Als Weltcup Gesamt-Sechster fuhr ich nach Slowenien und dort hat dann alles gepasst – die Bedingungen, das Material, meine Form – so wie es sein sollte. Die beiden letzten Weltcuprennen schloss ich mit Silber ab, und somit rückte ich auch auf den zweiten Platz im Gesamtweltcup vor. Dieses Ergebnis war auch wichtig für die Aufnahme ins Heeresleistungssportzentrum.

Blattle: Was heißt das nun für dich?

Gerald: Ich kann mich endlich voll auf den Sport konzentrieren.

Blattle: Wie sieht dein Trainingsplan für den Sommer aus?

Gerald: Bereits jetzt trainiere ich fast täglich in der Kraftkammer. Im Sommer folgt das Starttraining in Innsbruck, bei dem ich auf meine Startzeiten und auf die Materialausarbeitung großes Augenmerk legen muss.

Blattle: Und zum Abschluss deine Ziele für die kommende Saison?

Gerald: Im Gesamtweltcup wieder vorne dabei zu sein und eine gute Platzierung bei der Weltmeisterschaft.

Blattle: Danke für das Gespräch.

ERWIN FRICK

Architekt DI Erwin Frick
staatl. befugter & beeideter Ziviltechniker

A-6441 Umhausen, Hintere Gasse 5
+43 (0)664 / 15 08 170, office@erwin-frick.at





Schützengilde Umhausen

Mannschaftsmeistertitel und gelungene Leistungen bei Jungschützen

SG Umhausen Tiroler Mannschaftsmeister Luftgewehr:

Der begehrteste Titel im Sportschießen von Tirol ging heuer an die Schützengilde Umhausen!

Unsere Schützen Viktoria Hafner, Monika Hafner, Karl Hafner, Hannes Gufler, Florian Kammerlander und Lukas Kammerlander waren nach 10 Wettkämpfen von den 6 stärksten Tiroler Teams am Ende ganz oben am Podest und holten somit den Tiroler Mannschaftsmeistertitel nach Umhausen.

Unser Nachwuchs lässt aufhorchen:

Die Jungschützen der SG Umhausen waren in diesem Jahr ebenfalls sehr erfolgreich.

Dominic Auer wurde Bezirksmeister in der Jungschützenklasse.

Linda Brunner konnte nach ihrem Bezirksmeistertitel auch noch den Tiroler Jugendmeistertitel erringen.

Rekordverdächtige Schützengilde Umhausen:

Von der SG Umhausen konnten fünf Schützen/innen!! zu den österreichischen Meisterschaften nach Kufstein und Villach entsendet werden. Dies sind neben Linda Brunner Dominic Auer, Viktoria Hafner, Erhard Hafner, Florian Kammerlander die meisten Schützen aus einem Verein österreichweit!

Viktoria Hafner erreichte den österreichischen Staatsmeistertitel mit dem Tiroler Team.

Erhard Hafner holte mit dem Tiroler Team den österreichischen Meistertitel.

Florian Kammerlander errang mit der Tiroler Mannschaft die Bronzemedaille.

Ergebnisse der Umhauser Teilnehmer im Weltcup

Weltcup München

Viktoria Hafner erzielte ein sehr gutes Ergebnis von 374 Ringen bei ihrem ersten Antreten im Weltcup (KK 3x20).

Im Bewerb KK liegend 60 Schuss (MQS Sonderwertung) gelangen Kammerlander Florian 597 von 600 möglichen Ringen.

Weltcup Mailand – Spitzenplatzierung für Florian Kammerlander

Neben hervorragenden Ergebnissen bei internationalen Bewerbungen (KK u. GK) konnte Florian Kammerlander heuer beim Weltcup in Mailand seine Form auch im Luftgewehrschießen bestätigen. Ein 6. Platz bei seiner ersten Weltcupteilnahme /

Luftgewehr (596/102,6) und ein 11. Platz im Liegendbewerb (594) sichert ihm nun den 20. Platz in der Weltrangliste sowie das Olympia A Limit Luftgewehr und das Olympia B Limit KK 50m liegend.

Leider sind die Olympia Startplätze in Peking 2008 durch die österreichischen Weltklasseschützen (Planer, Knögler, Farnik) schon vergeben, doch die Traumergebnisse inmitten der Weltklasse lassen das große Ziel Olympia 2012 in London schon ziemlich realistisch erscheinen.

HSS-Energiesysteme
 Achrainweg 8 / A-6441 Umhausen
 Tel.: 0676 – 35 80 551
 Email: hss.energie@aon.at

NEU....

HSS-Maschinenverleih

Kernbohrgeräte, Mauerfräsen, Bohrhämmer...

Ab €15,- pro Tag

Heizung – Sanitär – Solar – Biomasse – Wärmepumpen...

Das erfolgreichste Allradkonzept der Welt

Symmetrie

Der neue Forester 2.0

Subaru 6-Sterne-Ausstattung
 Elektr. Stabilitätsprogramm VDC, Klimaautomatik, Getriebeuntersetzung „Dual Range“, Tempomat, 6 Airbags u. v. m. serienmäßig

Forester 2.0 AWD, 150 PS, ab € 29.990,-

Subaru 6-Sterne-Finanzierung

- > 3,9 % Fixzinsgarantie
- > erhöhte-Deckungssumme
- > keine Bearbeitungsgebühr
- > 1 Jahr Vollkasko inklusive
- > keine Kontoführungsgebühr
- > garantierter Restwert

Think. Feel. Drive.

SUBARU

www.subaru.at

4x4 SYMMETRISCHER ALLRADANTRIEB
 Symbolfotos. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. NoVa und MwSt. Verbrauch kombiniert 8,4 l/100 km nach 99/100/EC. CO₂-Ausstoß 198 g/km



Rodler rüsten bereits für WM 2011

Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. So auch die Weltmeisterschaften im Naturbahnrodeln, die im Jänner oder Februar 2011 in der Grantau ausgetragen werden. Bis dahin werden nicht nur nationale und internationale Bewerbe dem OK-Team die Grundlage für eine ideale Vorbereitung des organisatorischen Rahmens bieten, auch baulich haben Bruno Kammerlander als Obmann der Sektion Rodeln im SV Umhausen und sein Team einiges zu bewältigen. Erste Maßnahmen wurden bereits in diesem Sommer umgesetzt, weitere folgen 2009 und 2010.

Mit den Staatsmeisterschaften am 3. und 4. Jänner und den Weltcup-Bewerben vom 16. bis 18. Jänner werden die ersten Rennen auf veränderter Bahn ausgetragen. Neben der Sanierung der Sohle der gesamten Rennstrecke wurde vor allem die Zielkurve völlig neu trassiert. Dadurch wird diese noch spektakulärer, die Einfahrtsgeschwindigkeit in die Zielgerade höher und durch die Verkürzung der

Geraden auch der Zieleinlauf erheblich spannender. Als Folge der Verkürzung der Gesamtstrecke um etwa 50 Meter wird auch die Laufzeit um einige Sekunden sinken. Weiters wurde der Zielauslauf bereits für die kommenden Bewerbe neu gestaltet. In Hinblick auf die WM stehen dem internationalen Reglement entsprechend für die kommenden Jahre die Erweiterung des Zielhauses und die Verbesserung der Infrastruktur auf dem Programm.

Obwohl bereits in der Vergangenheit seitens des Tiroler (TRV), des Österreichischen (ÖRV) und des internationalen Rodelverbandes (FIL) Umhausen in allen Bereichen als vorbildlich bewertet wurde, die Rennen als sportlich selektiv und überaus spannend gelten, wurden Wünsche in Bezug auf die Publikumskulisse laut. Konkret formulierte Herbert Wurzer, Vizepräsident der FIL: „Umhausen kann bei der Organisation und Umsetzung auf ein beispielhaftes Team zurückgreifen und zählt unter den Austragungsstellen für internationale Bewerbe im Rodeln auf

Naturbahnen weltweit zur absoluten Spitze“. Dennoch betont der internationale Funktionär, „dass aber die Bevölkerung am Renngeschehen in der Grantau leider zu wenig Anteil nimmt“.

Kritik, die Bruno Kammerlander und mit ihm alle Mitglieder des Organisationskomitees schmerzlich berührt. „Wir sorgen für bestmögliche Bedingungen und ein interessantes Rahmenprogramm, um den Besuchern den Sport näher zu bringen, spannende und hochkarätige Wettkämpfe zu präsentieren“, so der Obmann der Rodler, „und das alles bei freiem Eintritt“. So hofft Kammerlander, dass in dieser Saison die heimischen Athleten vor einer imposanten Zuschauerkulisse auf der geänderten Bahn aufs Podest Rodeln.

„Die Staatsmeisterschaften werden als Tagesbewerbe vom Vormittag bis in den späten Nachmittag ausgetragen“, informiert Bruno Kammerlander, „beim Weltcup werden die Entscheidungsläufe der Damen und Herren wieder als Nachtbewerb unter Flutlicht ausgetragen“. Danach bietet sich die Ge-

legenheit, im Festzelt nicht nur mit den Athlet(inn)en zu feiern, sondern auch bei der After-Race-Party bis in die Nacht zu feiern. Weil nicht alle Umhauser/innen in die Grantau kommen möchten, um sich am Rodelgeschehen zu beteiligen, findet die Eröffnungsfeier der Staatsmeisterschaften im Zentrum der Gemeinde auf der Mure statt.

Neben dem Rennbetrieb liegt den Rodlern die Nachwuchsförderung besonders am Herzen. So werden alle am Rodeln interessierten Mädchen und Buben eingeladen, am Schnuppertraining teilzunehmen. Dem Nachwuchs werden vom Verein die Trainer und die erforderliche Ausrüstung zum Rennrodeln kostenlos zur Verfügung gestellt. „Für uns hat die Arbeit nur Sinn, wenn auch in Zukunft in Umhausen Naturbahnrodelnsport auf internationalem Spitzenniveau betrieben wird“, meint Bruno Kammerlander, „diese Verpflichtung haben wir durch die Übernahme des Bundesleistungszentrums übernommen und der wollen wir auch gerecht werden“.



Sportverein Umhausen

Rückblick der Sektionen

Mit der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Umhausen am 21.05.2008 konnte eine erfolgreiche Saison 2007/2008 abgeschlossen und die Saison 2008/2009 begonnen werden.

Einige Sektionen beendeten bereits ihre sportlichen Wettkampftätigkeiten, um sich jetzt über den Winter mit Trainingseinheiten auf die nächste Spiel- bzw. Rennsaison vorzubereiten. Für die Sektionen im Bereich der Wintersportarten beginnen nun die Wettkämpfe.

Sektion Frauenturnen:

Ende September begann das Turnjahr, in dem die Sektion auch ihr 35jähriges Bestandsjubiläum feiert, und freut sich wieder über eine zahlreiche Teilnehmerinnenschar. Ein Tanzkurs wurde durchgeführt und die Bewegungseinheiten „Senioren“ und „Rückenfit und Entspannung“ im Rahmen des Projektes „Gesundes Ötztal“ der Sportunion Tirol tatkräftig unterstützt. Im Frühjahr 2009 wird wieder ein Kurs „Beckenbodengymnastik“ und „Yoga“ angeboten. Im Sommer 2009 möchte die Sektion eine Kinderolympiade durchführen.

Sektion Ski:

Ab Jänner 2009 findet wieder ein Langlauftraining für Kinder in Niederthai statt. Interessierte können sich bei Ronald Scheiber, Tel. 0650/5255222, melden.

Sektion Tennis:

Der Tennisclub hat die Saison 2008 mit der Vereinsmeisterschaft im September

erfolgreich abgeschlossen.

Die Herrenmannschaft konnte auf Bezirksligaebene den 5. Platz fixieren. Erstmals hat der TC Umhausen auch zwei Jugendmannschaften zur Tiroler Mannschaftsmeisterschaft gemeldet. Bei den Mädchen U12 konnte der 3. Platz, bei den Knaben U15 der 4. Rang erreicht werden.

Ein Ausflug mit den Kindern zum Tennis-Open nach Kitzbühel, ein Kino-Abend sowie eine Grillparty am Tennisplatz standen ebenso auf dem Programm wie die schon traditionellen Kindertrainingseinheiten, die von ca. 40 Kindern wieder sehr gerne angenommen wurden.

Der TC Umhausen möchte sich auch bei allen Mitgliedern, Kindern aber auch deren Eltern herzlich bedanken, dass sie die Sportart Tennis mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen. Mehr Informationen über Tennis in Umhausen findet ihr unter www.tc-umhausen.at.

Sektion Fußball:

Die Sektion Fußball kann mit Stolz und Freude auf die abgelaufene Herbstsaison 2008 zurückblicken. Derzeit sind eine Kampfmannschaft und vier Nachwuchsmannschaften (1b, U13, U10 und U9) beim Tiroler Fußballverband gemeldet. Die U7 befindet sich noch in der Aufbauphase und konnte aus diesem Grund noch nicht für den Spielbetrieb des Tiroler Fußballverbandes gemeldet werden, trainiert aber unter ihrem Betreuer Markus Raffl schon fleißig.

Besonders hervorzuheben sind die herausragenden

Resultate der Kampfmannschaft in dieser Herbstsaison. Nach 14 von 24 gespielten Meisterschaftsrunden kann die Elf rund um Trainer Florian Schlatter und Willibald Scheiber 11 Siege bei nur zwei Unentschieden und einer Niederlage vorweisen. Somit konnte man sich den Herbstmeistertitel sichern und überwintert an der ersten Tabellenposition.

Bemerkenswert sind die Leistungen der neu gegründeten Mannschaften 1b, rund um Willibald Scheiber, und U9, betreut von Michael Falkner, Markus Gufler und Niki Falkner, die sich nach leichten Startschwierigkeiten in ihren Gruppen behaupten konnten.

Die U13, betreut von Gerald Kammerlander und Arnold Frischmann, befindet sich im Mittelfeld der Tabelle. Die U10 mit den beiden Trainern Stefan Crins und Alexander Falkner steht derzeit an der dritten Tabellenposition und hat alle Möglichkeiten, die Saison in den vorderen Rängen abzuschließen.

An dieser Stelle noch ein Aufruf: Die Sektion Fußball sucht dringend einen guten und verlässlichen Platzwart! Interessenten melden sich bitte bei Obmann Bruno Spillmann, Tel. 05255/5363.

Weiters nimmt die Sektion auch noch SpielerInnen bis einschließlich Jahrgang 2003 auf. Bitte meldet euch beim Obmann Bruno Spillmann.

Sektion Schießen:

Schützengilde Umhausen

Die Schützengilde Umhau-

sen kann auf eine sehr erfolgreiche Kleinkaliber Saison zurückblicken:

Bei der Bezirksmeisterschaft KK in Mieming konnten unsere Schützen/innen 12 Einzelmedaillen mit nach Hause nehmen!

Die SG Umhausen wurde klarer Mannschaftssieger vor der SG Mieming und SG Silz.

Bei der Tiroler Meisterschaft KK in Innsbruck holte die SG Umhausen 9 Tiroler Meisterschaftsmedaillen.

Im 60 liegend Bewerb und 3 x 40 Bewerb wurde Florian Kammerlander Tiroler Meister. Viktoria Hafner sicherte sich den Tiroler Meistertitel im 60 liegend Bewerb.

Im KK Landesliga Finale waren unsere Schützen, Viktoria Hafner, Hannes Gufler und Florian Kammerlander wieder eine Klasse für sich und errangen den Tiroler Mannschaftsmeistertitel im 60 liegend Bewerb und im 3 x 20 Bewerb! Somit ist die SG Umhausen heuer der erfolgreichste Verein Tirols. Er ist im Besitz aller Tiroler Mannschaftsmeistertitel.

Bei der Österreichische Meisterschaft KK in Wien/Stammersdorf qualifizierte sich Umhausen mit 6 Schützen und gewann bei sehr schwierigen Bedingungen (Wind) 8 Staatsmeisterschaftsmedaillen:

1. und österr. Meister mit der Mannschaft Tirol – Erhard Hafner (2 x 30)

1. und österr. Meister mit der Mannschaft Tirol – Lukas Kammerlander (3 x 40)



Sportverein Umhausen

Rückblick auf eine sehr erfolgreiche Wintersaison

Die **Sektion Frauenturnen** nahm heuer am Winter-Biathlon teil und erreichte den erfolgreichen 2. Platz. Weiters fanden eine Mondscheinwanderung auf die Wurzburgalm und ein Rodelabend ins Stuböbele statt. Zudem hat eine kleine Gruppe unter der Leitung von Gudrun Lutz einen Tanz einstudiert, der beim Faschingsball am Unsinnigen Donnerstag im Autohaus Kapferer vorgeführt wurde.

Heuer wurde neben dem Frauenturnen auch noch Yoga, Fit im Alter, Beckenbodentraining und Rückengymnastik für Männer und Frauen angeboten. Leider kam das Beckenbodentraining nicht zustande. Mit einem Wandertag und den beliebten Abschlussveranstaltungen möchte die Sektion ihr laufendes Turnjahr beschließen.

Höhepunkt wird die Kinderolympiade am 05.07.2009 sein, die anlässlich des 35jährigen Bestehens der Sektion veranstaltet wird. Dazu ist die Bevölkerung schon jetzt recht herzlich eingeladen und die Kinder zum Mittun aufgerufen.

Der SV Umhausen rundet dieses sportliche Wochenende mit seinem 4. Sportlerfest am 04.07.2009 ab und veranstaltet wiederum einen Sommerbiathlon.

Sektion Fußball

Der SV Umhausen gratuliert der erfolgreichen Mannschaft Erste Klasse West zum Meistertitel.

Umhausen spielt TENNIS...

...nach diesem Motto möchte sich der **TC Umhausen** in nächster Zukunft richten.

Nach der Winterpause, ist der TCU wieder aktiv in die neue Saison gestartet. Als Auftakt wurde im Rahmen der GÖST (Ganz Österreich Spielt Tennis) Anfang Mai wieder der Schnupper-Tennis-Tag gemeinsam mit der Mobiltennisschule des Andreas Moitzi organisiert. Erfreulicherweise haben sich wieder viele Kinder und Jugendliche für den Tennissport interessiert. In weiterer Folge wurde auch ein vom TC Umhausen finanziell unterstütztes Kindertraining angeboten.

Die aktive Herrenmannschaft ist im Rahmen der Tiroler



Mannschaftsmeisterschaften in den Bezirken Imst und Reutte unterwegs. Am Sonntag den 28. Juni 2009 ab 9 Uhr findet das „Ötztal-Derby“ im Tennis gegen den SV Längenfeld auf heimischen Boden statt. Dabei würden sich die Spieler über viele Zuschauer und Fans freuen!

NEU: Bis zum Ferienbeginn soll auch direkt am Tennisplatz eine kleine gemütliche Zuschauerterrasse entstehen.

Alle Infos, News und Termi-

ne findet ihr auch auf HYPERLINK „<http://www.tc-umhausen.at>“

Die **Sektion Rad** kann heuer mit einem besonderen Jubiläum aufhorchen lassen:

Die Sektion Rad, die im Jahre 2000 gegründet wurde, feiert nunmehr das 10 jährige Bestehen.

Mitglieder aus verschiedenen Gemeinden Tirols und auch darüber hinaus haben sich dem Ötzi-Radteam angeschlossen, so-

ausflug, Mondscheinrodeln, Skitouren und auch die Teilnahme bei anderen Veranstaltungen wie

SV- Fest- Sommer- und Winterbiathlon machen den Radclub zu einem aktiven Verein.

Nach dem Training im Winter, Skitour, Langlauf oder Fitnessstudio freuen sich die Fahrer auf ihre alljährliche gemeinsame Trainingswoche in Cesenatico in Italien.

Bereits im Winter laufen die ersten Anmeldungen zu den Rennen an. Ötztalmarathon, Amadeusmarathon, Dolomitenrundfahrt, Drei-Länder-Giro, Engadinmarathon, Tirol-West-Tour und noch verschiedene Kurzstreckenrennen.

Abgesehen von vielen vorderen Plätzen sind doch einige Spitzenplätze

dass der Radclub Ötzi-Radteam jetzt 110 Mitglieder zählt und somit sich als größte Sektion im SV-Umhausen eintragen kann.

Das Ötzi-Radteam kann auf seine vergangenen Jahre doch mit Stolz zurückblicken.

Nicht nur die sportlichen Erfolge, die Aktivitäten innerhalb des Clubs wie Ski-

hervorzuheben. Sieg und damit 1. Platz beim Ötztalmarathon in der Teamwertung im Jahr 2000, Sieg bei den Herren beim Dolomitenmarathon im Jahr 2002. 1. Platz bei den Frauen und Herren sowie auch noch zur Krönung Sieger in der Teamwertung im Jahr 2003 beim Drei-Länder Giro in Nauders.. Dies waren für das junge Radteam doch beachtliche Erfolge, die nicht mehr so leicht erreicht

werden können. Und doch kommen immer wieder neue Fahrer dazu, die das Vereinsleben ankurbeln, indem sie so manche Überraschung zeigen.

Ein Beispiel dafür ist unser legendäres Clubrennen nach Niederthai.

Leider passierte bei der letzten Ausgabe des s'blattle ein Fehler, so dass nicht der vollständige Bericht des SV aufgenommen werden konnte. Wir holen dies hiermit nach. Deshalb sei an dieser Stelle vor allem auf die Erfolge des Ötzi-Radteams der Sektion Rad in der vergangenen Rennsaison 2008 nochmals hingewiesen.

Sektion Rad:

Das Ötzi-Radteam zählt mittlerweile 106 Mitglieder.

Vergangenes Jahr war das Team bei insgesamt 16 Rennen am Start (Marathons, Bergrennen und Straßenrennen-Zeitfahren).

Zahlreiche Stockerlplatzierungen konnten „eingefahren“ werden:

Ein 1. Platz in der Teamwertung beim Dolomitenmarathon Lienz, ein

1. Platz in der Teamwertung beim Damen Kolsassberg-Classic und ein

2. Platz in der Teamwertung beim Drei-Länder-Giro Nauders.

Weitere Platzierungen: Kauertaler Gletscherkaiser:

zwei 2. Plätze (Eiterer Mario, Kinz Ekkehard),
zwei 3. Plätze (Frischmann



Raimund, Haslwanter Bernhard)

Paarzeitfahren Telfs - Zirl - Telfs:

Platz Frischmann Raimund
u. Falschlunger Renate

Platz Prantl Gerhard u.
Grüner Ariane

Platz Suitner Thomas u.
Gstader Eva

Bergrennen Axamer Lizum:

2. Platz Grüner Ariane
Ötztalmarathon:

23. Platz Teamwertung,
23 Teilnehmer sind ins Ziel gekommen.

Erstmals dabei als einzige Dame und bravourös gemisert - Verena Falkner.

Internationale Radsporttage Schwaz:

Platz Frischmann Raimund
Kolsassberg - Classic:

2. Platz Grüner Ariane
3. Platz Falkner Verena

3. Platz Prantl Gerhard
3. Platz Kinz Ekkehard

In der vergangenen Saison gab es zum ersten Mal den Ötzi-Radteam Cup (alle Rennen der Saison werden zusammengezählt), aus dem Frischmann Raimund mit 11 zu Ende gefahrenen Rennen

als Sieger hervorging.

Bei der Clubmeisterschaft auf der legendären Strecke von Umhausen nach Niederthai konnten Grüner Ariane als Clubmeisterin und Prantl Gerhard als Clubmeister gekürt werden.

Der SV Umhausen gratuliert allen Sportlern zu ihren hervorragenden Leistungen und den Betreuern und Trainern zu ihrer erfolgreichen Arbeit.

Der SV Umhausen verlieh bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung 2008 bzw. beim letzten Sportlerfest die Ehrennadel in Gold für besondere Verdienste im Verein an

- Herrn Leonhard Falkner, langjähriger Schriftführer des Vereins,

- Herrn Erich Schöpf, Trainer und Sektionsleiterstellvertreter der Sektion Rodeln,

- Herrn Bruno Spillmann, Sektionsleiter der Sektion Fußball,

- Herrn Gerald Kammerlander, sportliche Leistung:
2. Platz Weltcup Gesamtwertung

- Florian Kammerlander,

sportliche Leistungen/Militärweltmeisterschaftstitel im Teambewerb

Allen Geehrten nochmals herzliche Glückwünsche.

Vergangenes Jahr feierte unser Ehrenobmann Herr Walter Tinzl seinen 70. Geburtstag. Zu diesem Anlass überbrachte der Sportverein, vertreten durch den gesamten Ausschuss, im Rahmen eines Geburtstags-Schießen in der Grantau „ihrem“ Ehrenobmann ganz herzliche Glückwünsche und bedankte sich mit einem Geschenk für seine verdienstvolle Tätigkeit im Verein.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch allen Sponsoren und Gönnern des Vereins für ihre Unterstützung, den vielen freiwilligen Helfer/-innen bei den diversen Veranstaltungen für ihren Einsatz und allen Sportlern, die durch ihre Erfolge das Vereinsleben bereichern.

Der SV Umhausen wünscht seinen SportlerInnen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

Sportverein Umhausen - ein erfolgreiches Jahr für die Sektionen

Der SV Umhausen blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Allen Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir für das laufende Vereinsjahr wieder viele Erfolge bei den bevorstehenden sportlichen Wettkämpfen, Rennen und Spie-

len. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch allen Sponsoren und Gönnern des Vereins für ihre Unterstützung, den vielen freiwilligen Helfer/-innen bei den diversen Veranstaltungen und allen Sportlern und Trainern für ihren Einsatz.

Wir möchten allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerbern ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen und alles Gute für 2010.

Der Ausschuss des SVU

ALD CAFE
STÜBÖBELE



*Wir sind bis
Ostern den
ganzen
Winter
für sie da!*

Für Familienfeste, Betriebsfeiern oder andere Feierlichkeiten sind wir gerne für Sie da!

Hüttenabende mit Rodelverleih auf Vorreservierung jederzeit möglich!

Tel.: 0664/4013663 oder 05255/5552

*GEMÜTLICHKEIT AM
TUSSE DES STÜBENFALLS*

Geöffnet ab 18. Dezember
Mittwoch bis Sonntag
von 11 - 18 Uhr



Wir wünschen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Familie Wilhelm

kurz und bündig

SC Niederthai Sektion Fußball

Der SC Niederthai Sektion Fußball bedankt sich bei den Sponsoren Gasthof Alpina und Gasthof Tauferberg für die neuen Dressen und Trainingsanzüge.



Naturbahnrodler

Thomas Kammerlander im Blattle Interview

Mit 19 Jahren hat Thomas Kammerlander in seiner Naturbahnrodel Karriere bereits mehr erreicht, als manch anderer. Erst im vergangenen Jahr durfte er sich über das gesamte Medaillenset freuen: Junioren Europameister im Doppel, Vizeweltmeister im Einzel und Bronzemedallengewinner bei der Junioren Europameisterschaft im Einzel.

Zudem wurde Thomas zum beliebtesten Naturbahnrodler und dem „Rooky of the year“ 2008/2009 gewählt. Mit dem Blattle spricht der Naturbahnrodler über seine bisherigen Erfolge, seine Auszeichnungen und über die Zukunft.

Blattle: *Wie lange bist du nun schon als Naturbahnrodler unterwegs?*

Thomas: Eigentlich schon seit 14 Jahren. Mit sechs habe ich meine ersten Rennen bestritten.

Blattle: *Wann kamen die ersten großen Erfolge?*

Thomas: Ich war mit 16 Jahren Österreichs jüngster Weltcupstarter und gleichzeitig jüngster Weltcup Sieger. Meine bisher beste Saison war sicherlich die vergangene 2008/2009. Ich wurde im Einzel mit nur drei Hundertstel Rückstand Vizeweltmeister in Moos im Passeier. Bei der Junioren Europameisterschaft belegte ich den dritten Rang im Einzel und im Doppel, gemeinsam mit meinem Partner Christoph, erreichten wir den Junioren Europameistertitel.

Blattle: *Seit wann gehst du auch im Doppelsitzer an den Start?*

Thomas: Vor zwei Jahren haben es Christoph und ich erstmals zusammen versucht. Richtig trainiert haben wir erst im letzten Jahr und dann wurden wir auch gleich Europameister. Dass wir ein gutes Team sind zeigen auch die Erfolge im Weltcup. Wir sind bei allen Weltcuprennen im vergangenen Jahr gestartet und erreichten letztendlich den siebten Platz im Gesamtweltcup.

Blattle: *Dafür habt ihr auch eine Auszeichnung bekommen?*

Thomas: Ja. Im September waren wir zusammen in Wien und haben dafür am Heldenplatz eine Anerkennung seitens der Republik Österreich erhalten.

Blattle: *Seitdem bist du auch Träger des Silbernen Ehrenzeichens der Republik Österreich ist das richtig?*

Thomas: Diese Auszeichnung habe ich für meinen Vizeweltmeistertitel bekommen. Darauf bin ich sehr stolz. Grundsätzlich so jung schon



Ohne die heimische Infrastruktur mit dem Bundesleistungszentrum Grantau wären Erfolge, wie sie Thomas in der vergangenen Saison erreicht hat, nicht möglich. Alljährlich wird unsere Rodelbahn auf dem modernsten Stand gehalten. Während der Sommermonate wurde das Zielhaus den Vorschriften – besonders für die WM 2011 – entsprechend umgebaut. Das Team rund um Obmann Bruno Kammerlander sieht der bevorstehenden Saison wieder mit Freude entgegen. Die vier aktiven Sportler haben ihre Ziele genau vor Augen und auch im Nachwuchsbereich soll heuer einiges passieren.

Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen und können sich mit Erich Schöpf in Verbindung setzen.

derartige Erfolge zu haben hat mir viel Druck auf weitere Großevents genommen. Das war sehr wichtig für mich, denn ich sehe bestimmte Dinge nun viel gelassener.

Blattle: *Auch abseits der Piste bist du ein beliebter Sportler und hast zwei zusätzliche „Titel“ errungen, welche?*

Thomas: Per Internetabstimmung wurde ich zum beliebtesten Naturbahnrodler der Saison 2008/2009 gewählt und sechs Journalisten aus Österreich und Italien haben mich zum „Rooky of the year“ ernannt (lacht). Ich persönlich sehe mich nicht für Beliebter als andere an– obor schiech is decht nit!

Blattle: *Wie sehen deine Ziele für die bevorstehende Saison aus?*

Thomas: Im Doppel stehen die Junioren Weltmeisterschaften in Südtirol auf dem Programm und im Weltcup wollen wir heuer voll durchstarten. Beim ersten Weltcu-

prennen in Russland haben wir bereits einen Fixstartplatz.

Bei der Junioren Weltmeisterschaft will ich auch im Einzel die Goldmedaille holen. Im Weltcup möchte ich weiterhin wertvolle Erfahrungen sammeln und bei der Europameisterschaft in Mariazell (AUT) möchte ich einen Platz unter den ersten Fünf erreichen. 2011 wird die Weltmeisterschaft in Umhausen ausgetragen. Dort zu triumphieren wäre selbstverständlich die perfekte Abrundung.

Blattle: *Wie ist es deinem Bruder Gerald in der vergangenen Saison ergangen und wie ist euer Verhältnis zueinander?*

Thomas: Gerald

konnte zwei Weltcup Siege erringen. Er ist im Weltcup bereits voll etabliert und wurde in der vorletzten Saison Gesamtweltcup zweiter. Wir haben ein sehr gutes Verhältnis. Er hat mir auch die grundlegenden Dinge wie Materialbearbeitung, usw. beigebracht. Wir trainieren auch so oft es geht gemeinsam.

Danke für das Gespräch!

Restaurierung- Denkmalpflege- Lüftmalerei

Kirchenmaler
Ganglberger
Gebhard

A-6441 Umhausen Flachsgasse 2
Mob. 0664-4623746 Tel - Fax 05255/50046
e.mail: kirchenmaler.ganglberger@utanet.at

*Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!*

ELEKTROTECHNIK

HSK

Klotz Oskar 0660/8149842
Holzknecht N.0660/8127943
FAX: 05255/50049

**Wir wünschen euch
Frohe
Weihnachten**

Raiffeisen wünscht frohe Weihnachten.
Und ein erfolgreiches neues Jahr.



Raiffeisenbank
Vorderes Oetztal

Sektion Fußball

Die Sektion Fußball des Sportvereins Umhausen kann in vielerlei Hinsicht sehr zufrieden auf die abgelaufene Herbstsaison 2009 zurückblicken.

Derzeit sind die Kampfmannschaft und drei Nachwuchsmannschaften (1b-Reserve, U15 und U11) beim Spielbetrieb des Tiroler Fußballverbandes angemeldet.

Die U9-Mannschaft, rund um die Betreuer Raffl Markus und Plattner Wolfgang befindet sich noch in der Aufbauphase und konnte aus diesem Grunde noch nicht den offiziellen Spielbetrieb aufnehmen.

Nach dem Meistertitel und dem daraus resultierenden Aufstieg der Kampfmannschaft aus der 1. Klasse West in die Bezirksliga West im Frühling dieses Jahres, hat sich der Verein und die Mannschaft rund um die Trainer Florian Schlatter und Scheiber Willibald zunächst zum Ziel gesetzt, in der Bezirksliga West einen Platz im gesicherten Mittelfeld zu erringen. Bisläng konnte dieses Ziel mehr als nur erreicht werden. Die Mannschaft überwintert auf dem hervorragenden 4. Tabellenplatz und liegt somit lediglich fünf

Punkte hinter dem Herbstmeister Schönwies!

Recht kontinuierlich gute Ergebnisse konnten auch die Nachwuchsmannschaften aufzeigen:

Die 1b-Reserve-Mannschaft rund um die Betreuer Auer Thomas und Leiter Simon konnte sich nach leichten Startschwierigkeiten am Saisonbeginn steigern und belegt nunmehr den 5. Tabellenplatz in der Reserve-Gruppe West!

Die U15-Mannschaft mit den Betreuern Kammerlander Gerald und Frischmann Arnold hat in der abgelaufenen Herbstsaison ebenfalls sehr gute Leistungen geboten und befindet sich auf dem hervorragenden 4. Tabellenrang – lediglich fünf Punkte hinter dem Herbstmeister SPG Salzstraße!

Die U11-Mannschaft mit den beiden Trainern Falkner Alexander und Leiter Niki steht derzeit an der dritten

Tabellenposition und hat ebenfalls noch alle Möglichkeiten, die Saison in den vorderen Tabellenrängen abzuschließen.

Neue Trainingsanzüge für alle Mannschaften:

Der SV Umhausen – Sektion Fußball, möchte sich auch an dieser Stelle nochmals bei den Sponsoren Raika Umhausen, Tischlerei Klotz, Kammerlander Baukran-Service GmbH und Swietelsky Bau GmbH recht herzlich für die Ausstattung aller Mannschaften (U9 bis zur Kampfmannschaft) mit den neuen Trainingsanzügen bedanken!

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass die Sektion auch weiterhin fußballbegeisterte Kinder und Jugendlichen aufnimmt! Bitte meldet euch bei Obmann Andreas Gufler: 0650/3310048.



Sektion Frauenturnen

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“

Unter diesem Motto hat die Sektion Frauenturnen des SVU am Sonntag, den 5. Juli die 7. Kinderolympiade organisiert. Bei vielen lustigen und spannenden Stationen wie Lauf, Wurf und Balancieren haben 60 Kinder teilgenommen. Für die kleineren und „größeren“ Kinder wurde natürlich auch für Unterhaltung gesorgt. Die ganz Kleinen konnten sich in der Malecke oder beim Parcour-Lauf vergnügen und die „großen Kinder“ konnten sich beim Kistensteigen und beim Jux-Hindernis-Lauf messen. Der Reinerlös wurde zur Gänze der vom Schicksal getroffenen Familie Gstrein überreicht. Ein herzliches Vergelt's Gott möchte die Sektion Frauenturnen dem Alpenverein und Kindergarten Umhausen, den zahlreichen Spendern von Preisen und den vielen freiwilligen Helfern ausprechen.

Ergebnisse der 7. Kinderolympiade 2009:

MÄDCHEN

Gruppe VI:

1. Schmid Ursula
2. Auer Isabell
3. Köll Alexia

Gruppe III:

1. Ratz Valentina
2. Jenewein Anna-Maria
3. Scheiber Maria und Ratz Anna



Übergabe der Spende an Familie Martina und Markus Gstrein mit Florian und Dominik

Gruppe II:

1. Kuen Carolin
2. Scheiber Lea
3. Tinzl Marie-Theres

Gruppe I:

1. Marberger Ella
2. Prantl Julia
3. Dusanic Sandra

KNABEN

Olympiasieger – Ganglberger Thomas

Gruppe VI:

1. Scheiber Simon
2. Auderer Harald und Jenewein Andreas

Gruppe III:

1. Plattner Adrian
2. Isak Luca und Schmid Hermann

Gruppe II:

1. Ganglberger Thomas

2. Perathoner Luca
3. Valant Alexander

Gruppe I:

1. Gstrein Niklas
2. Köll Dario
3. Schöpf Rene und Plattner Julian

Juxrennen Erwachsene:

1. Scheiber Corinna und Martin
2. Scheiber Michaela und Auer Patrick
3. Frischmann Simone und Georg

Weiters hat eine Gruppe des Frauenturnvereins beim Sommerbiathlon des Sportvereins Umhausen teilgenommen.

Im Herbst haben die Turnstunden für das Frauen-, Rücken- und Seniorenturnen wieder begonnen.

Vorankündigung für den Winter: es werden wieder Kurse für Beckenbodengymnastik und Yoga angeboten.



Massenstart beim Marathon



Preisverleihung – v.l. Gudrun Lutz, Obfrau Renate Scheiber, Obmann des SVU Erhard Hafner, Herbert Aichner von der Sportunion Tirol

Umhauser mischte im internationalen Hobby-Radsport mit

Wahnsinnsleistung: das Hervis-Team Imst, welches aus Georg Fiegl (Umhausen) und Charly Dingsleder (Arzl) besteht, erreichte den ersten Platz in der Masterklasse der österreichischen Teilnehmer an der Jeantex-Tour. Mit einer Gesamtzeit von 29 Stunden und 54 Minuten erreichten sie den siebten Platz in ihrer Klasse. Insgesamt gingen Starter aus 25 verschiedenen Nationen ins Rennen. Das für Hervis-Imst startende Team wurde zudem von den Firmen des Gewerbepark Arzl unterstützt. Der Hobby-Radsportler Georg Fiegl erreichte bereits öfters Topplatzierungen, jedoch war dies eines seiner härtesten Rennen. Jeantex-Tour bedeutet 7 Etappen in 7 Tagen zurückzulegen. Insgesamt werden 18 Alpenpässe überquert. Die Gesamtstrecke umfasst 880 km und 18.366 Höhenmeter, eine Bewertung erfolgt ausschließlich im Team. Somit ist dies eines der härtesten Rennen für Hobbysportler.



Der Kindergarten Umhausen bedankt sich bei der Öztal-Arena Bäckerei recht herzlich für die Brezenspende anlässlich des Martinsumzuges.

F E N S T E R · T Ü R E N



Niederthai 118
6441 Umhausen
stefan.vm@a1.net



0664 · 4408589

I N N E N E I N R I C H T U N G E N · B A L K O N E



Auderer GmbH
Transporte-Erdbau-Steingewinnung

Tumpen / Öztal Tel.+Fax: 05255/5404 Mobil-0664/1408527

WIR SIND STETS UM SIE BEMÜHT

Sportverein Umhausen

Wie die Berichte der Sektionen zeigen, kann der SV Umhausen wieder auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück blicken.

Im vergangenen Vereinsjahr fanden vier Ausschusssitzungen und eine Vorstandssitzung statt.

Der Sportverein Umhausen veranstaltet im Juli 2009 sein 4. Sportlerfest sowie eine Kinderolympiade, die maßgeblich von der Sektion Frauenturnen unter der Obfrau Renate Scheiber organisiert und umgesetzt wurde. Allen aktiven Teilnehmern, Helfern und Helferinnen dieser Veranstaltungen sei auf diesem Weg nochmals herzlichst gedankt. Auch für den diesjährigen Juli ist wieder ein Sportlerfest geplant.

Am 24. April 2010 nahmen der Obmann Erhard Hafner und die Schrift-

führerin Gudrun Lutz zusammen mit Spitzensportlern des SV Umhausen am 48. Ordentlichen Landestag der Sportunion Tirol in Innsbruck teil. Unsere Spitzensportler Viktoria Hafner, Lukas Kammerlander, Thomas Kammerlander und Christoph Regensburger sowie Florian Kammerlander und Gerald Kammerlander, die leider verhindert waren, wurden für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

Es ist sehr erfreulich, wenn aus einer Gemeinde so viele Leistungssportler tirolweit sowie international mit ihren Erfolgen aufwarten können. Den Spitzensportlern wünscht der Gesamtsportverein weiterhin viel Erfolg.

Der SV Umhausen möchte sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren und Gönnern des Vereins für ihre Unterstützung, bei den vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen bei den verschiedenen Veranstaltungen für ihren Einsatz und bei allen Sportlern, die durch ihre Erfolge und ihr Dabeisein das Vereinsleben bereichern, bedanken und wünscht ein erfolgreiches unfallfreies Vereinsjahr.

Gudrun Lutz

1. FC Tumpen unter neuer Führung



Unter neuer Führung präsentiert sich in diesem Jahr der 1. FC Tumpen. Unter dem Motto „Gemeinsam

stark“ hat es sich der neue Vorstand rund um Obmann Manuel Wolf und dessen Stellvertreter Marco Gruber zum obersten Ziel gesetzt, vermehrt junge Spieler einzusetzen, damit der Fußballsport in Tumpen auch in Zukunft gesichert ist und der eine oder andere vielleicht auch einmal in einer Kampfmannschaft Fuß fassen kann. „Mit der Sanierung des Fußballplatzes in Tumpen hat uns Altobmann Mario Düringer mit seinem unermüdlichen Einsatz gemeinsam mit der Gemeinde Um-

hausen einen wesentlichen Grundstein für das Erreichen dieses Zieles geschaffen. „Es liegt jetzt an uns, darauf aufzubauen“, so der Vorstand unisono.

Sportlich ist die Kleinfeldmannschaft aus Tumpen auch heuer wieder im Ötztalcup vertreten, wo man insbesondere bei den Heimspielen auf zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung hofft.

Nähere Informationen zum 1.FC Tumpen findet man auch im Internet unter www.fc-tumpen.at

Sektion Frauenturnen

Neben dem Frauenturnen wurden heuer Yoga, Fit im Alter, Beckenbodentraining und Rückengymnastik für Männer und Frauen angeboten.

Zum krönenden Abschluss des heurigen Turnjahres ist ein Kultur Ausflug zu den Opernfestspielen in Verona geplant. Wir werden uns dort „Madame Butterfly“ anschauen.



Sektion Fußball

Von der nunmehr beinahe schon abgelaufenen Frühjahrssaison 2010 des SV Umhausen – Sektion Fußball gibt es durchwegs positive Ereignisse zu berichten.

Vom sportlichen Standpunkt aus darf gesagt werden, dass das Ziel der Kampfmannschaft, einen gesicherten Platz im Mittelfeld in der Tabelle der Bezirksliga West zu erreichen, realisiert werden konnte. Dies trotz einiger Ausfälle und Abgänge von Spielern, die mit Sicherheit als Mannschaftsstütze und routinierte Spieler betrachtet werden konnten.

Im Nachwuchsbereich konnten die 1b-Mannschaft, die U15 und U11 teilweise beeindruckende Resultate erreichen und es darf erwähnt werden, dass dank eines Probetrainings, welches Anfang Mai dieses Jahres von Kammerlander Gerald und Frischmann Dominik mit einigen jungen angehenden Nachwuchsfußballern abgehalten wurde, für die kommende Saison eventuell eine zusätzliche Nachwuchsmannschaft beim Tiroler Fußballverband für den Spielbetrieb angemeldet werden kann. Vielen Dank in die-

sem Zusammenhang für das Engagement von Kammerlander Gerald und Frischmann Dominik.

Weiters darf berichtet werden, dass es durch die hervorragende Unterstützung der Gemeinde gelungen ist, das Projekt „Bewässerungsanlage am Sportplatz in Östen“ zu realisieren. Somit wird voraussichtlich Ende Juni dieses Jahres mit den Bauarbeiten für die Bewässerungsanlage begonnen. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang nochmals herzlich bei der Gemeinde für die Unterstützung bedanken!

Abschließen möchten wir unseren Bericht mit ein paar Zeilen über das auch dieses Jahr wieder absolut gelungene und erfolgreich durchgeführte Pfingstturnier. Durch den großartigen und unermüdlichen Einsatz vieler freiwilliger Helfer konnte das 18. Pfingstturnier wieder zu einem großartigen Fest für

15 Hobbymannschaften aus ganz Europa und den SV Umhausen – Sektion Fußball werden.

An dieser Stelle dürfen wir nochmals allen freiwilligen Helfern, Gönnern und Unterstützern, die einen problemlosen Ablauf des Pfingstfestes ermöglicht haben, unseren Dank aussprechen und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder auf eure Hilfe und Unterstützung zählen dürfen.

In eigener Sache möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die Sektion Fußball auch weiterhin fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche aufnimmt. Besonders im Hinblick auf die neue Saison 2010/2011 würde es uns freuen, wenn sich noch einige Kinder und/oder Jugendliche für den Fußballsport beim SV Umhausen aktiv begeistern würden!

Tennisclub Umhausen

Die Tennissaison hat bereits erfolgreich begonnen. Als Auftakt fand wiederum unser schon traditionelles Kinder-Schnuppertraining statt, bei dem sich wieder zahlreiche Kinder unter die Fittiche der Tennisschule Moitzi begaben und von Ende Mai bis Schulende das erste Trainingsintervall absolvieren. Dieses Training wird heuer von unserem Umhauser Tennistalent Franziska Klotz

geleitet, die bekanntlich auch schon internationale Tennislufte geschnuppert hat. Im Zuge des zweiten Intervalls (Sommerferien) ist auch ein Erwachsenen-Schnuppertag geplant. Der Termin wird noch gesondert bekannt gegeben. Es würde uns sehr freuen, wenn wir wieder viele Kinder und Erwachsene auf den bestens präparierten Tennisplätzen von Umhausen antreffen würden.

Mit der Mitgliedschaft beim Tennisclub Umhausen fördert man direkt die Kinder- und Jugendarbeit. Mitglied kann man jederzeit über den Kauf einer Badesees-, Tennis- oder Kombisaisonkarte werden, die man als TC Mitglied auch vergünstigt bekommt. Weitere Infos auch laufend auf www.tc-umhausen.at. Viel Freude beim Tennis 2010 wünscht der Ausschuss des TC Umhausen.

kurz und bündig

Leitplanken in Niederthai erneuert

Im Zuge der Arbeiten in diesem Frühjahr hat die Gemeinde einen Teil der Leitplanken im Bereich Niederthai Höfle erneuert. Der Bereich Höfle - Bichl folgt in den nächsten Wochen.



Grantau rüstet für die Weltmeisterschaften 2011

Erfolgreiche Jahre

In diesem Sommer wissen die Naturbahnrodler des SV Umhausen ganz besonders gut, weshalb der Mensch zwei Augen braucht. Mit dem einen blicken sie auf eine erfolgreiche Saison zurück, mit dem anderen den Weltmeisterschaften im Jänner 2011 entgegen.

Das 1999 errichtete Bundesleistungszentrum der Naturbahnrodler in der Grantau erwies seinem Namen bisher wahrlich alle Ehre. Einerseits wurden mit einer Vielzahl von Cuprennen, den Tiroler und den Staatsmeisterschaften, den Weltcup-Bewerben, den FIL-Jugendspielen und den Europameisterschaften der Junioren und der allgemeinen Klassen nationale und internationale Rennen ausgetragen, die überregional große Anerkennung fanden und dazu auch Umhausen zur wichtigsten Adresse im Naturbahnrodeln in Westösterreich werden ließen.



Schöpf Erich wurde für seine Arbeit als Nachwuchstrainer vom Tiroler Rodelverband ausgezeichnet

Spitzensportler und Nachwuchskader

Andererseits reiften auf der Anlage in der Grantau Talente zur absoluten Weltspitze heran. In den ersten Jahren vertrat Gerald Kammerlander die heimischen Farben im Weltcup alleine und rückte Umhausen ins Rampenlicht. Thomas Kammerlander entpuppte sich in den letzten Jahren als wahrer „Shooting-Star“.



Die Spitze des Österreichischen und Tiroler Rodelverbandes schmückt sich bereits mit den WM - Schals

Die Erfolgsbilanz der abgelaufenen Saison berechtigt nicht nur zu Stolz, sondern weckt Medailenhoffnungen für die kommenden Heim-Weltmeisterschaften. Bronze bei der Junioren WM, der Vize-Europameister-Titel und der Europameistertitel im Teambewerb, sowie der 5. Gesamtrang Weltcup 2009/2010 schlagen im Einsitzer zu Buche.

Mit Partner Christoph Regensburger raste Thomas Kammerlander im Doppelsitzer sogar zum Juniorenweltmeistertitel. Auch Dominik Holzknecht, der Vierte im Bunde der für den SV Umhausen international aktiven Rennrodler, konnte während der gesamten Saison überzeugen. Auf ihm ruhen die Zukunftshoffnungen des SV-Umhausen ebenso wie auf den jungen Talenten, die die aktuelle Trainingsgruppe des Nachwuchskaders bilden. Ein Erfolg der konsequenten Nachwuchsarbeit, die seit Jahrzehnten in Umhausen bestens funktioniert und Früchte trägt.

So läuft unter anderem eine Kooperation mit den Schulen, bei der der Nachwuchs ans Rodeln herangeführt wird. Die Leitung

liegt hier seit über 20 Jahren in den Händen von Erich Schöpf. Der „Weltmeister-Macher“ wurde deshalb für seine Arbeit als Nachwuchstrainer und -förderer im Rahmen der Tiroler Meisterschaften vom Tiroler Rodelverband geehrt.

Weltmeisterschaften 2011

Aufbauend auf die Erfahrungen der zurückliegenden internationalen Bewerbe, insbesondere die EM 2006 und die jährlichen Weltcup-Rennen rüstet die Grantau bereits seit längerem für die von 26. bis zum 30. Jänner 2011 stattfindenden Weltmeisterschaften. Unter der Führung von OK-Präsident Bgm. LA Mag. Jakob Wolf arbeiten Sektionsobmann Bruno Kammerlander und das OK-Team bereits seit Längem an den Vorbereitungen für das Großereignis. Um den Anforderungen des Internationalen Verbandes und dem aktuellen Standard zu entsprechen, wurden umfangreiche Erweiterungsmaßnahmen erforderlich. Unter anderem werden im Zielhaus WC-Anlagen - auch für die Dopingkontrollen -, ein Besprechungsraum, der als Pressezentrum während der WM dient, Nebenräume und Sprecherturm

geschaffen. Die Flutlichtanlage bedarf einer Notstromversorgung, um unter Flutlicht Unfälle bei Stromausfall zu vermeiden und auch die Beschallungsanlage wird verbessert.

Auf das Publikum wartet neben packenden Rennen auch ein tolles Rahmenprogramm. Neben einer

glanzvollen Eröffnungsfeier wird bei den After-Race-Partys am Freitag und Samstag das Festzelt beben, die Siegerehrung am Sonntagnachmittag soll in einer gemeinsamen Feier erst spät am Abend enden. Ein großer Dank der Sektion Rodeln des SV Umhausen gebührt dabei der Gemeinde, den Bahnarbeitern und einer großen Anzahl regiona-

ler Betriebe, die als Sponsoren die Durchführung der Rennen erst ermöglichen. „Man darf die Werbewirkung der Grantau nicht unterschätzen“, so der Bürgermeister, „das sehen auch die Tirolwerbung und der Ötztal-Tourismus so, die die Veranstaltungen auch bestens unterstützen“.

10 Jahre Ötzi-Radteam

Im Herbst 2009 feierte das Ötzi-Radteam, das mittlerweile 120 Mitglieder zählt, im Rahmen einer Weihnachtsfeier im neuen Vereinshaus in Niederthai sein 10-jähriges Bestehen.

Eine Fotochronik der letzten 10 Jahre und ein Film über die 10 Clubmeisterschaften erinnern an schöne und erfolgreiche Radsaisonen.

Zusammengefasst die größten Erfolge des Ötzi-Radteams:

Sieg in der Teamwertung beim Ötztal-Radmarathon, aus den Reihen des Ötzi-Radteams kamen auch die beste Tirolerin und die beste Ötztalerin.

Siege bei der Dolomitenradrundfahrt sowohl in der Teamwertung als auch in der Einzelwertung. Dreifachsieg (Damen- Herren- und Teamwertung) in Nauders beim

Drei-Länder-Giro.

Sieg beim Schwazer-Radmarathon, beim Paarzeitfahren in Telfs, beim Tannheimer Radmarathon und noch viele erfolgreiche Stockerlplätze bei diversen Bergrennen und Marathons.

Auch bei Etappenrennen über 7 Tage, wie bei der Jeantex-Tour über 800 Km und 20000 Höhenmeter in 1 Woche und bei Langstreckenrennen über 12 Pässe und 550 Km an einem Tag konnte das Ötzi-Team beachtliche Leistungen zeigen.

Wie sehr der Radsport in unserer Region an Beliebtheit zunimmt, zeigt die Teilnehmerzahl beim heurigen 30.Ötztaler-Jubiläumsmarathon. Mit 45 gemeldeten Fahrern ist das Ötzi-Radteam eines der größten Teams überhaupt. Nebenbei sei erwähnt: auch ein Ötzi-Fahrer

feiert heuer ein Jubiläum, er möchte den Marathon zum 25. Mal bestreiten.

Ziele für die heurige Saison sind wieder an diversen Radrennen teilzunehmen.

Aber auch gemeinsame Ausfahrten sind, wie in den vergangenen Jahren, wieder geplant (Pitztalausflug, Stubaitalausflug, Ausflug in die Eng, Silvrettaausflug, Dolomitenausflug, Ausflüge über die Alpenpässe in der Schweiz...).

Mit viel Motivation und bereits tausenden Trainingskilometer in den Beinen gehen die Radler in diese Saison und für jeden Einzelnen gilt es, sein persönliches hochgestecktes Ziel zu erreichen, aber auch die Kameradschaft und den Zusammenhalt zu pflegen, der im Ötzi-Radteam einen besonderen Stellenwert hat.



Sportverein Umhausen

Der SV Umhausen blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück.

Ein besonderer Höhepunkt war wieder unser 5. Sportlerfest am 03.07.2010 auf der Mure. Es wurde ein Biathlon für Jugendliche und Erwachsene angeboten sowie ein Biathlon in vereinfachter Form für die Kinder. Für die zahlreiche Beteiligung möchte sich der SV Umhausen nochmals herzlich bedanken. Ein weiteres Highlight im Vereinsjahr wird die Naturbahn-Rodel-Weltmeisterschaft in der Grantau vom 26. – 30. Jänner 2011 sein. Wir laden Sie schon heute dazu herz-

lich ein und hoffen auf eine große Besucherzahl bei den einzelnen Bewerbungen. (Nähere Informationen finden Sie unter www.rodelbahn-grantau.at)

Allen Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir für das laufende Vereinsjahr wieder viele Erfolge bei den bevorstehenden sportlichen Wettkämpfen, Rennen und Spielen.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch allen Sponsoren und Gönnern des Vereins für ihre

Unterstützung, den vielen freiwilligen Helfer/-innen bei den diversen Veranstaltungen und allen Sportlern und Trainern für ihren Einsatz.

Wir möchten allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen und alles Gute für 2011.

Der Ausschuss des SVU

SC Niederthai

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Der Vorstand des SC Niederthai wurde bei der Jahreshauptversammlung am 7.5.2010 neu gewählt.

Unter der neuen Führung von Obmann Falkner Florian wird weiterhin besonders die Jugendarbeit beim Schifahren und Fußball gefördert.

Auch in den beiden Sektionen Ski und Fußball wurden neue Funktionäre gewählt:

Sektion Ski: Obmann Schmid Franz, Obmann Stellvertr. Leiter Daniel, Schriftführer Holzknecht Phillip, Kassierin Leiter Manuela

Sektion Fußball: Obmann Scheiber Simon, Obmann Stellvertr. Herbold Marcel, Schriftführer Leiter Lukas, Kassier Regensburger Christoph.

In der letzten Saison 2009/2010 haben insgesamt 51 Kinder an den verschiedenen Trainingseinheiten teilgenommen.

17 Sitzungen während der Saison wurden durchgeführt, vier Vereinscup – Rennen mit je ca. 34 Teil-

nehmern, ein Raika-Talentecup Rennen mit ca. 80 Teilnehmer, die Vereinsmeisterschaft mit 86 Teilnehmern, die Vereinsmeisterschaft SV-Umhausen wurde ebenso durchgeführt.

Der Nacht-Parallelschlalom konnte nicht durchgeführt werden, ebenso musste der 7. Nachtsprint – Langlaufbewerb leider witterungsbedingt abgesagt werden.

Beim RAIKA – Talentecup Rennen, Bezirkscup Rennen, Internationalen Kinderrennen, Kids-Cup Rennen, beim TIROL – CUP und am Schüler – Landesschirennen haben unsere Rennläufer erfolgreich teilgenommen.

Der Mitgliederstand des Schiclub Niederthai: 225 Mitglieder

In der kommenden Saison werden wieder die wöchentlichen Trainings für die Kinder jeden Freitag am Nachmittag durchgeführt.

Selbstverständlich werden auch die Schirennen wie der RAIKA-

Talentecup am 22.1.2011, die vier Vereinscup Läufe mit Cupwertung und die heiß umkämpfte Vereinsmeisterschaft durchgeführt.

Den Saisonsauftakt werden wir mit den Kindern bei einem OPENING in FISS noch vor Weihnachten machen, darüber informieren wir euch noch.

Der Schiclub Niederthai bedankt sich vor allem bei den Kindern für den sportlichen Ehrgeiz und bei den Sponsoren Ötztal Arena Bäckerei, Delano Appartements, Tischlerei Josef Riml Längenfeld und Schöpfer Roland für die tatkräftige Unterstützung, ohne die manches nicht so leicht zu realisieren wäre.

Der Sportclub Niederthai wünscht allen Mitgliedern und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.

Schiclub Niederthai,
Falkner Christian, Schriftführer Stv.

Grantau rüstet für Weltmeisterschaften

Die Weltmeisterschaften 2011 bedeuten für das Bundesleistungszentrum Grantau den vorläufigen Höhepunkt in seiner bisherigen Entwicklung als Austragungsstätte sportlich anspruchsvoller, fairer und selektiver Wettkämpfe.

Das Organisationskomitee unter der Führung von LA Bgm. Mag. Jakob Wolf arbeitet bereits seit Monaten an der Vorbereitung und Umsetzung, um eine entsprechend gute Veranstaltung zu organisieren und umzusetzen. „Wir möchten aber nicht nur sportlich das Beste bieten“, so der Bürgermeister, „diese Bewerbe sollen auch für die Zuschauer ganz besonders attraktiv werden.“

Seit der Errichtung und Eröffnung mit der Junioren-EM 2000 wurde die Sportstätte laufend erweitert und adaptiert. Bisher wurden zahlreiche nationale Titelkämpfe und internationale Bewerbe wie FIL-Jugendspiele, Weltcuprennen und die EM 2006 ausgetragen. Für die WM 2011 werden weitere umfangreiche Ausbaumaßnahmen umgesetzt, durch die die Anlage auch in den nächsten Jahren als Austragungsstätte für Bewerbe auf höchstem Niveau zur Verfügung steht. Vor kurzem besuchten Vertreter der FIL, von ÖRV und TRV das BLZ in der Grantau und nahmen auch an einer OK-Sitzung teil. Ein wesentlicher Teil der Besprechung betraf auch den aktuellen Stand der Vorbereitungen der WM und nicht zuletzt die Sorgen in Bezug auf die Finanzierung.

Unter anderem betrifft dies die Verbesserungen an Starthaus, Bahn und technischer Ausstattung, eine unterbrechungslose Stromversorgung für die Bahnbeleuchtung, die Schaffung von Kamerapodesten und Fotolichteinheiten für die Berichterstattung und als Hauptpunkt den Ausbau des Zielhauses mit Tagungsraum, Sanitäreinrichtungen und Sprecherturm. Die Zuschauer erwartet an der Bahn und im deutlich erweiterten Zielgelände neben dem Festzelt auch eine Tribüne, sowie eine LED-Wand auf der die Läufe zu sehen sein werden. Bereits am Freitag, dem 28. Jänner (nach dem Trainingstag am 27. Jänner) werden beim Teambewerb erstmals Medaillen vergeben. Am Samstag folgt der erste Renntag der Damen, Herren und Doppelsitzer mit dem beliebten Nachtrennen. Am Sonntag fallen dann die letzten Entscheidungen um die WM-Titel. Dabei zählen die heimischen Starter zum engsten Favoritenkreis und hoffen auf Unterstützung „ihrer Umhauer“ an den Banden.

Im Rahmenprogramm wird zwischen den Bewerben allerlei Interessantes, Unterhaltsames und Abwechslungsreiches geboten. Am Freitag, dem 28. Jänner verwandeln die Jungen Zillertaler das Festzelt in einen Hexenkessel, am Samstag folgt auf den Nachtbewerb das Zeltfest mit den Pfundskerlen. Auf die Siegerehrung am Sonntag folgt die After-Race-Party, bei der es hoffentlich auch heimische Medail-



Gerald und Thomas Kammerlander präsentierten mit Hansi Neuner in der Area 47 die Lose der WM-Tombola.

len zu feiern gilt.

Im Rahmen der Siegerehrung erfolgt auch die Verlosung der Tombolapreise, wobei als Hauptpreis ein Auto den Besitzer wechseln wird. Lose zum Preis von je 2 Euro bekommt man im Gasthof Andreas Hofer, beim TVB, der Raiba, zahlreichen Partnerbetrieben oder online auf der Homepage www.rodelbahn-grantau.at im Internet.

Neben den Weltmeisterschaften erwarten die Rodelfans auch in der kommenden Saison zahlreiche packende Wettkämpfe. Das erste Rennen soll bereits am 18. Dezember in Szene gehen, am 26. und 27. Dezember folgen die Tiroler Meisterschaften, am 6. und 7. Jänner die Österreichischen Meisterschaften, bevor nach der WM vom 26. bis 30. Jänner der Reigen der Großereignisse mit dem Europacupfinale der Hornschlitten beendet wird.

Abseits der „großen Wettkämpfe“ kümmert sich das Team der Grantau intensiv um den Nachwuchs. So werden auch in diesem Jahr die Schulveranstaltungen fortgesetzt und der Nachwuchskader unter der Leitung von Erich Schöpf an den Rennsport herangeführt. Interessierte Kinder und Jugendliche finden auf der Homepage des Vereins nähere Informationen und die Kontaktdaten der Ansprechpartner.



Hochrangige Vertreter der Verbände und des Landes überzeugten sich persönlich vom Fortschreiten der Arbeiten an der Anlage in der Grantau.

Sektion Fußball

Von der Herbstrunde 2010 des SV Umhausen – Sektion Fußball darf über viele positive und erfreuliche Ereignisse berichtet werden:

Nach einer sehr harten und anstrengenden Herbstrunde in der Bezirksblätter Liga West, welche bereits am 31.07.2010 mit dem Auswärtsspiel in Roppen (1:1) begonnen hat, befinden sich die Mannschaft rund um die Betreuer Florian Schlatter und Scheiber Willibald derzeit in der verdienten Winterpause.

Ziel der Kampfmannschaft ist es, die Saison 2010/2011 nach Möglichkeit in den vorderen Tabellenrängen abzuschließen. Dieses Ziel kann vorerst, in der Winterpause, als erreicht betrachtet werden und wir hoffen selbstverständlich, dass die Kampfmannschaft des SV Umhausen – Sektion Fußball auch die Rückrunde

zu erhalten. Der spezielle Dank gilt hier dem Betreuer team Schrott Daniel und Frischmann Lucas, die sich sehr um die 1b-Reserve-Mannschaft bemühen.

Die U16-Mannschaft mit den Betreuern Zangl Gilbert und Gritsch Hubert konnte nach Startschwierigkeiten zu Beginn der Saison nunmehr ihr Potenzial wieder vermehrt zeigen. Ein besonderer Dank ergeht an dieser Stelle an die Betreuer und vor allem an Zangl Gilbert, der sich dazu bereit erklärt hat, die U16-Mannschaft zu trainieren, obwohl er bekanntlich ebenfalls als Kampfmannschaftsspieler fungiert und somit sicher jede Minute seiner Freizeit dem Fußballsport in Umhausen widmet.

Sehr gut gestaltete sich die Herbstsaison 2010 für die U12-Mannschaft mit den Trainern Falkner Alexander

Gstrein Romed großer Dank, der sich kurzfristig dazu bereit erklärt hat als Co-Trainer bei der U12-Mannschaft mitzuarbeiten.

Ganz besonders freut es die Sektion, dass es gelungen ist eine (neue) U10-Mannschaft rund um die Betreuer Gufler Markus und Plattner Wolfgang in das Leben zu rufen. Die jungen Talente engagieren sich sehr und haben sichtlich Spaß am Fußball. Vielen Dank auch hier an das Betreuer team.

Ebenfalls neu gegründet wurde eine U8-Mannschaft - für unsere ganz jungen Nachwuchstalente. Da sich diese Mannschaft allerdings noch in der Aufbauphase befindet, wurde sie nicht beim Tiroler Fußballverband für den offiziellen Spielbetrieb angemeldet. Trainiert wird aber unter dem Betreuer team Kammerlander Gerald und Frischmann Dominik schon sehr fleißig. Vielen Dank an Kammerlander Gerald und Frischmann Dominik für ihren Einsatz.

Abseits des Meisterschaftsbetriebes hat die Sektion Fußball am 18. September 2010 ein Kleinfeldturnier am Sportplatz in Umhausen/Östen für Vereine und Hobbymannschaften veranstaltet. Das Turnier war mit acht teilnehmenden Mannschaften ein großer Spaß und voller Erfolg. Gewonnen hat das Team der Freiwilligen Feuerwehr Niederthai. Es wird intensiv an eine Wiederholung des Kleinfeldturniers im kommenden Jahr gedacht.

Zum Schluss nochmals ein Aufruf: Die Sektion Fußball freut sich immer über fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche. Bei Interesse wendet euch bitte an unseren Obmann Gufler Andreas: 0650/3310048.



Zum Start der Bezirksblätter Liga West, beim Auswärtsspiel der Kampfmannschaft in Roppen am 31.07.2010, war Teamchef Didi Constantini zu Gast und hat sich gerne für ein nettes Mannschaftsfoto zu unserem Team dazu gesellt.

(Frühjahrsrunde 2011) derart erfolgreich gestalten kann.

Erfreulich ist es ebenfalls, dass es der Sektion Fußball gelungen ist, den Spielbetrieb der 1b-Reserve-Mannschaft nach wie vor aufrecht

und Gstrein Romed. Nach ausgezeichneten Leistungen befindet sich die junge Truppe im vorderen Tabellendrittel. Neben dem Dank an Falkner Alexander für seine jahrelange Tätigkeit im Verein und vor allem als Nachwuchstrainer, gebührt auch

kurz und bündig

Friedhof Tumpen: Holzabdeckung erneuert
Beim Friedhof in Tumpen wurde in den letzten Wochen die Holzabdeckung erneuert. Die Leichenkapelle selbst wird im kommenden Frühjahr neu eingedeckt.



Sportverein Umhausen

Der SV Umhausen blickt auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück.

Ein besonderes Highlight war die Naturbahn-Rodel-Weltmeisterschaft in der Grantau vom 26. – 30. Jänner 2011. Mit Gerald Kammerlander hat der SV Umhausen zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte einen Weltmeister in Naturbahnrodern. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals recht herzlich. Eine offizielle Würdigung im Rahmen einer Gemeindeveranstaltung ist geplant.

Für den Verein und besonders für die Sektion Rodeln unter Bruno Kammerlander stellten diese Großveranstaltung eine besondere Herausforderung dar. Viele ehrenamtliche Helfer und viele Arbeitsstunden trugen letztendlich zum Erfolg bei. Dafür möchte sich der SV Umhausen bei allen ganz herzlich bedanken. Besonderen Dank gelten neben der Sektion Rodeln vor allem den Sektionen „Fußball“ und „Frauenturnen“ für ihren großen Einsatz.

Am 06. Mai 2011 fand die **Jahreshauptversammlung** der SV Umhausen statt.
Dominik Holzknecht und Christof

Regensburger wurden für ihre guten Leistungen im Naturbahnrodern geehrt.

Frau Renate Scheiber, 27 Jahre Obfrau der Sektion Frauenturnen, übergab ihr Amt auf eigenen Wunsch bei den Neuwahlen im Februar dieses Jahres in jüngere Hände. Frau Birgit Krismer übernimmt als Obfrau die Sektion. Der SV Umhausen würdigte die hervorragende Arbeit von Renate für den Sportverein und ernannte sie zum Ehrenmitglied des SV Umhausen. Aus den Händen von Prof. Günther Mitterbauer, Präsident der Sportunion Tirol erhielt Renate das goldene Ehrenzeichen der Sportunion Österreich für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Sektionsleiterin im Sportverein Umhausen. Der Ausschuss und allen voran die Mitglieder der Sektion Frauenturnen möchten ihr hierzu herzlichst gratulieren, sich bei Renate für die geleistete Arbeit, die vielen schönen Turnjahre und ihren unermüdlichen Einsatz von ganzem Herzen bedanken und wünschen ihr auch weiterhin alles Gute. Der neuen Obfrau mit ihrem Ausschuss wünscht der Verein viel Erfolg

für ihr neues Aufgabengebiet.

Rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien findet am 02. Juli 2011 unser 6. Sportlerfest auf der Mure statt. Erwachsene und Schüler können sich wieder bei einem Sommerbiathlon im Laufen, Schießen und Radfahren messen. Der SV Umhausen hofft auf eine rege Teilnahme.

Allen Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir für das laufende Vereinsjahr noch viele Erfolge bei den bevorstehenden sportlichen Wettkämpfen, Rennen und Spielen.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch allen Sponsoren und Gönnern des Vereins für ihre Unterstützung, den vielen freiwilligen Helfer/-innen bei den diversen Veranstaltungen und allen Sportlern und Trainern für ihren Einsatz.

Wir wünschen allen Gemeindegewinnern und Gemeindegewinnern einen sonnigen und bewegungsreichen Sommer.
Der Ausschuss des SVU

Sektion Frauenturnen - neue Führung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Hotel Johanna fanden die Neuwahlen des Frauenturnvereins statt.

Renate Scheiber übergab nach 27-jähriger Tätigkeit als Obfrau das Ruder an Birgit Krismer. Renate wird auch weiterhin dem Turnverein treu bleiben und mit Rat und Tat dem neuen Ausschuss zur Seite stehen. Hiermit möchten sich die Turnerinnen nochmals bei ihr und dem alten Team bedanken und wünschen der neuen Vereinsführung alles Gute.

Im Turnjahr 2010/2011 fanden ca. 30 Turnstunden statt und dieses wird traditionell mit einer gemütlichen Grillfeier abgeschlossen. Im Herbst beginnen wir mit einem Wanderwochenende mit Über-

nachtung auf einer Hütte – Einladung mit genaueren Informationen folgt.

Die Sektion Frauenturnen kann mittlerweile auf 37 erfolgreiche Turnjahre zurückblicken und hofft, dass auch in Zukunft viele sport-

begeisterte Frauen und Mädchen zu einem gelungenen Vereinsleben beitragen.

Wir freuen uns über Neuanmeldungen im Herbst und wünschen allen Turnerinnen einen schönen Sommer und erholsame Ferien.



Sektion Fußball

Nach Abschluss der sehr erfolgreichen Herbstrunde 2010 durfte die Kampfmannschaft des SV Umhausen an der Tabellenspitze der Bezirksliga West überwintern.

Bei der Weihnachtsfeier am 13. November 2010 wurde Spillmann Bruno zum Ehrenobmann des SV Umhausen – Sektion Fußball ernannt. Der Verein möchte sich in diesem Zusammenhang nochmals für seine langjährige Tätigkeit bedanken und hofft auch weiterhin auf seine Unterstützung!

Nach der wohlverdienten Winterpause für alle Mannschaften wurde bereits sehr früh wieder mit dem Training begonnen und die Kampfmannschaft hat bereits in den Monaten Februar und März fleißig Testspiele, als Vorbereitung auf die Frühjahrssaison 2011, absolviert.

Anhand der bislang ausgetragenen Frühjahrsspiele kann man erkennen, dass das harte Training und die Vorbereitungsspiele rund um das Betreuersteam Schlatter Florian und Scheiber Willibald Früchte tragen. Derzeit liegt die Kampfmannschaft an der Tabellenspitze! Selbstverständlich wäre der ersehnte Aufstieg in die Gebietsliga West der krönende Abschluss einer bislang ausgezeichnet verlaufenen Saison!

Auch die 1b-Reserve-Mannschaft

mit den Betreuern Frischmann Lucas und Schrott Daniel sowie unsere Nachwuchsmannschaften U16 mit den Trainern Zangl Gilbert und Gotthard Rofner, die U12 mit den Betreuern Falkner Alexander und Gstrein Romed sowie die U10-Mannschaft mit dem Betreuerteam Gufler Markus und Plattner Wolfgang zeigen ansprechende Leistungen. Man darf somit aufgrund der guten Nachwuchsarbeit im Verein darauf hoffen, dass in Zukunft der eine oder andere Nachwuchsspieler in der Kampfmannschaft Fuß fassen kann! Nicht zuletzt auch deswegen, weil bereits in der U7-Mannschaft rund um das Betreuersteam Kammerlander Gerald und Frischmann Dominik hervorragende Trainingsarbeit geleistet wird!

Abschließend möchten wir noch einen Blick in die Zukunft des Vereins wagen: Für die kommende Meisterschaftssaison 2011/2012, welche voraussichtlich bereits Anfang August 2011 beginnt, sollen folgende Mannschaften für den Spielbetrieb beim Tiroler Fußballverband angemeldet werden: Kampfmannschaft, 1b-Reserve-Mannschaft, U13-, U11-, U8- und U7-Mannschaft.



U7 in Aktion

Damit möchte der Verein unterstreichen, dass die Nachwuchsarbeit absolut wichtig und dem Verein dementsprechend ein großes Anliegen ist! In diesem Zusammenhang suchen wir natürlich verstärkt nach fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen für die Nachwuchsmannschaften. Bei Interesse bitten wir dich/euch um Kontaktaufnahme mit Obmann Gufler Andreas: 0650/3310048.



Ehrenobmann Spillmann Bruno und Obm. Gufler Andi

Naturbahnrodeln -WM-Titel blieb in Umhausen

Weltmeisterschaft 2011

Gelang es 2009 im Südtiroler Moos i. P. Thomas Kammerlander in einem Wimperschlagfinale noch nicht, den Weltmeistertitel ins Ötztal zu entführen, so sorgte sein Bruder Gerald dafür, dass dieser auf eigener Anlage 2011 in Umhausen blieb. Mit Silber im Mannschaftsbewerb errang Gerald Kammerlander auch noch eine zweite WM-Medaille. In Team- und Einzelwertung auf dem undankbaren vierten Rang gewertet, durfte sich Thomas Kammerlander allerdings über einen neuen Bahnrekord freuen. „Es hätte nicht besser laufen können“, betont OK-Präsident LA Bgm. Mag. Jakob Wolf, „die Organisation lief perfekt, das Wetter zeigte sich ideal und am Ende der WM-Titel ist einfach traumhaft“. Eine Meinung die tausende Zuseher an der Bahn und im Zielraum bestätigten, wo sie die Läufe an den Banden und live auf einer Videowall verfolgen konnten. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung segnete Abt German Erd die umgebaute Anlage, bevor mit einer Feuershow und dem Entzünden des WM-Feuers durch den Initiator der Bahn und Ehrenobmann des Sportvereins, Walter Tienzl, die Veranstaltung begann.

Mit den Weltmeisterschaften im Rennrodeln auf Naturbahnen erlebte die Entwicklung des Bundesleis-

tungszentrums in der Grantau im Jänner 2011 ihren bisherigen Höhepunkt. Bereits im Sommer 2010 wurde mit umfangreichen Bauarbeiten begonnen, um die Infrastruktur für dieses Großereignis zu schaffen. Neben kleineren Adaptierungen im Bereich des Starthauses lag der Schwerpunkt der Arbeiten in der Erneuerung und Erweiterung der Banden an der Bahn, der Ergänzung der technischen Infrastruktur und einem Zubau des Zielgebäudes. Hier fanden während der WM das Rennkomitee und die Pressevertreter ideale Arbeitsbedingungen. „Wir danken der Gemeinde, Land und Bund für die großzügige Unterstützung bei der Finanzierung all dieser Maßnahmen“, betont Bruno Kammerlander, „ohne die es nicht möglich gewesen wäre, Weltmeisterschaften auf diesem Niveau auszutragen“. Großen Anklang fand auch das umfangreiche Rahmenprogramm im Festzelt, das auch einen würdigen Rahmen für die Siegerehrung bot. Das Organisationskomitee unter der Führung des Präsidenten LA Bgm. Mag. Jakob Wolf und dem Obmann der Sektion Rodeln Bruno Kammerlander freute sich allerdings nicht nur über den WM-Titel für die heimischen Kufensportler und die Begeisterung des Publikums. Seitens der Sponsoren des Tiroler, des Österreichischen



Der Weltmeister Gerald Kammerlander

und des internationalen Rodelverbandes wurde die Organisation und Umsetzung der Meisterschaften ebenso in höchsten Tönen gelobt.

Erfolgreiche Titelkämpfe

Bereits vor den Weltmeisterschaften stand die Anlage in der Grantau allerdings bereits im Zeichen von Titelkämpfen. Knapp drei Wochen vor der Heim-WM in Umhausen präsentieren sich die Naturbahnrodlern aus dem Leistungszentrum in Umhausen in bestechender Form. Auf eigener Anlage verteidigt Thomas Kammerlander nach dem Landesmeistertitel auch den Staatsmeistertitel souverän, Gerald Kammerlander verpasste Rang



Rodelteam Grantau

Ehrenamtlich

drei nach zwei Läufen nur um eine Hundertstel Sekunde. Große Freude auch beim Nachwuchs, gewann das Team aus der Grantau doch (fast) alles, was es zu gewinnen gab.

Bei idealen äußeren Bedingungen beeindruckten die Rodler aus dem Ötztal im nationalen Vergleich. „Wir hätten uns aber vor allem bei den Jungen mehr Zuschauerinteresse an der Bahn gewünscht“, betont Erich Schöpf, langjähriger Jugendtrainer in Umhausen, „weil sie sich durch ihre exzellenten Leistungen das Interesse der Öffentlichkeit redlich verdient hätten“.

Thomas Kammerlanders ehemaliger Doppelpartner Christoph Regensburger errang mit Dominik Holznecht den Österreichischen Meistertitel der Junioren bei den Doppelsitzern. Maria Auer (Jugend II), Riccardo Schöpf vor Miguel Brugger und Pius Auer bei den Schülern II männlich, Tobias Rettenbacher Jugend II holten weitere Österreichische Meistertitel und Medaillen ins Ötztal. Thomas Hörburger behauptete sich neben Christoph Regensburger (4.) und Dominik Holznecht (5.) in seinem erst zweiten Rennjahr und erstmals in der Klasse der Junioren im nationalen Vergleich als Elfter eindrucksvoll.

Bereits eine Woche nach den Weltmeisterschaften der allgemeinen Klasse in Umhausen kürten die Junioren in Laas (ITA) ihre Europameister. Christoph Regensburger, der bereits mit Thomas Kammerlander Gold holte, eroberte mit seinem neuen Doppelpartner Dominik Holznecht bereits in der ersten gemeinsamen Wettkampfsaison Silber. Damit verfügt Umhausen neben Gerald und Thomas Kammerlander im Einsitzer auch über ein international konkurrenzfähiges „original Ötztaler“ Doppel, denn Andreas Schöpf fährt im Weltcup bei den Doppelsitzern mit Thomas Schöpf, einem Partner aus der Steiermark.

kurz und bündig

Bürgermeister Jakob Wolf gratuliert seinem langjährigen Freund Michael Spindelegger zum Vizekanzler.



Bequem von zuhause aus:

- ELBA-Internet
- Raiffeisen-Online-Sparen
- Raiffeisen-Online-Bausparen
- Raiffeisen-Online-Leasing

Wenns um Online-Banking geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen.at/vorderes-oetztal

**Raiffeisenbank
Vorderes Oetztal**





Sportverein Umhausen

Für den SV Umhausen geht ein erfolgreiches Vereinsjahr zu Ende. Begonnen hat es mit dem Weltmeistertitel für Gerald Kammerlander im Naturbahnrodeln und den herausragenden Leistungen unserer Spitzensportler im Rodeln. Besonders erfolgreich war die Saison mit einem wahren Medaillenregen auch für unsere Sportschützen. Und die Fußballer verbuchten mit dem Meisterschaftstitel in der Bezirksliga West einen besonderen Erfolg für den Verein.

Glanzvoller Höhepunkt im Vereinsjahr war die Verleihung des Sportehrenzeichens der Gemeinde Umhausen an Viktoria Hafner, Lukas Kammerlander (Sportschützen) sowie an Thomas Kammerlander und Christoph Regensburger (Naturbahnrodeln) und der Sportlerehrungen durch den SV Umhausen im Rahmen des Krone-Festes anlässlich zehn Jahre Gemeindeamt im GH Krone. Der SV Umhausen gratuliert allen Geehrten nochmals recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute für ihre sportliche Laufbahn.

Ein besonderer Dank gilt natürlich allen Sektionsleitern, die sich unermüdlich für den Sport einsetzen, sei es im Spitzensport aber auch im Breitensport (Schi alpin, Tennis, Frauenturnen und Radsport) und somit das Vereinsleben bereichern. Aufgrund von Termenschwierigkeiten konnte dieses Jahr leider das Sportlerfest nicht durchgeführt werden.

Ein besonderes Anliegen des Vereins ist der Eislaufplatz für die Kinder auf der Mure. Leider kann aus zeitlichen Gründen die Betreuung in der kommenden Wintersaison durch eine der Sektionen nicht übernommen werden. Wenn jemand an der Betreuung Interesse hat und den Kindern im Winter eine wichtige Freizeiteinrichtung erhalten möchte, melde sich bitte beim Obmann des SV Umhausen Erhard Hafner, Telefon: 06644289014. Wir bedanken uns für eure Unterstützung.

Allen Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir für das laufende Vereinsjahr wieder viele Erfolge bei den bevorstehenden sportlichen Wettkämpfen, Rennen und Spielen.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch allen Sponsoren und Gönnern des Vereins für ihre Unterstützung, der Gemeinde für ihre Unterstützung über die Jugendsportförderung, den vielen freiwilligen Helfer/-innen bei den diversen Veranstaltungen und allen Sportlern und Trainern für ihren Einsatz.

Wir möchten allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnern ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen und alles Gute für das Jahr 2012.

Der Ausschuss des SVU

Gudrun Lutz, Schriftführerin

Sektion Fußball

Nach dem viel umjubelten Aufstieg der Kampfmannschaft in die Gebietsliga West wurde im Allgemeinen die Devise: „Klassenerhalt schaffen“ ausgegeben. Nach einer eher durchwachsenen Herbstrunde 2011 darf man aber doch positiv gestimmt in die Winterpause gehen. Aus den beiden

letzten Spielen gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer FG Schönwies/Mils und TS Stams konnten vier Punkte mitgenommen werden und damit konnte man sich vorerst von der Abstiegszone verabschieden.

Der Heimsieg gegen den Herbstmeister Schönwies/Mils



bescherte der Mannschaft die Ernennung zum Team der Runde in der Tiroler Kronenzeitung und als Geschenk eine neue Garnitur Mannschaftsdressen. Qualität und Potential sind jedenfalls in der Mannschaft, so dass der Klassenerhalt in der Gebietsliga West geschafft werden kann!

Sehr erfreulich sind die Entwicklungen in der 1b-Reserve-Mannschaft sowie im gesamten Nachwuchsbereich: Die 1b-Reserve-Mannschaft, betreut von Obm.-StV. Grießer Siegfried und Grießer Roland, befindet sich an der zweiten Tabellenposition in der Reserve-Gruppe 4 des Tiroler Fußballverbandes.

Die U13-Mannschaft, betreut von Gstrein Romed, konnte sich im oberen Tabellendrittel der U13-Gruppe 4 des Tiroler Fußballverbandes positionieren und verfügt über einige sehr gute Nachwuchstalente, auf die sich die Sektion sowie Zuschauer und Fans in Zukunft bestimmt freuen dürfen.

Die U11-Mannschaft, betreut von Gufler Markus und Spillmann Martin, befindet sich im Mittelfeld der Tabelle in der U11-Gruppe 7 des Tiroler Fußballverbandes. Auch hier dürfen wir auf einige sehr talentierte Nachwuchsspieler stolz sein. Ganz besonders freut es die

Sektion, dass es gelungen ist, zwei neue Nachwuchsmannschaften zu installieren. Wir dürfen uns hier bei den Eltern und vor allem beim Trainer und Betreuer Frischmann Dominik und seinen Helfern bedanken, dass die Anmeldung einer U7- und U8-Mannschaft zustande gekommen ist. Die neuen Nachwuchskicker spielen bereits in Turnierform und zeigen Talent sowie vor allem Spaß am Mannschaftssport Fußball. Passend dazu möchten wir wiederum unseren Aufruf an die fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen starten: Bei Interesse meldet euch bitte bei Obmann Gufler Andreas: 0650/3310048.

Abseits des Meisterschaftsbetriebes darf sich die Sektion Fußball bei allen Betrieben und Vereinen für die Teilnahme und das Mitwirken beim Kleinfeldturnier am 17. September dieses Jahres bedanken. Da das Turnier im letzten Jahr und auch dieses Jahr ein großer Erfolg war, wird selbstverständlich an eine Fortsetzung gedacht!

Abschließend möchte sich die Sektion bei allen Trainern, Betreuern, Funktionären, Sponsoren, freiwilligen Helfern und vor allem bei den Zusehern und Fans bedanken, die dem Verein die Treue halten und ihn immer wieder unterstützen!



FC Tumpen – Vereinsjahr 2011

Bereits zum achten. Mal in Folge nahm der FC Tumpen im heurigen Jahr an der Ötztaler Kleinfeldfußballmeisterschaft „Ötztalcup“ teil und konnte am Ende den 5. Platz erreichen. Daneben wurden auch zahlreiche Freundschaftsspiele ausgetragen und das alljährliche Vereinsturnier im Juli bildete den Höhepunkt des Vereinsjahres 2011.

Bei herrlichem Wetter kämpften dabei die Tumpener Vereine um jeden Ball und waren mit vollem Ehrgeiz bei der Sache.

Ergebnis Vereinsturnier 2011

1. FC Tumpen Oldstars
2. FC Tumpen Jungstars
3. Feuerwehr Tumpen
4. Jungbauern Tumpen
5. Schützenkompanie Tumpen
6. FC Siedlung
7. Musikkapelle Tumpen

Der FC Tumpen möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren, Zuschauern und Gönnern recht herzlich bedanken und freut sich schon jetzt auf das Vereinsjahr 2012. Die aktuellsten Informationen rund um den Verein findet man auch im Internet unter www.fc-tumpen.com.

Rodler setzen auf Nachwuchs

Mit dem amtierenden Weltmeister Gerald Kammerlander und dem Vize-WM2009, Thomas Kammerlander, dem Weltcup-Routinier Andreas Schöpf und dem Doppel Christoph Regensburger und Dominik Holzknicht starten die Rodler aus der Grantau auch in diesem Jahr in eine vielversprechende internationale Saison. Daneben freut sich Obmann Bruno Kammerlander aber besonders über die Erfolge in der Nachwuchsarbeit, gehören doch inzwischen 20 - überwiegend noch sehr junge - Rennrodler zum Kader der Umhäuser.

Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung wurde des-

halb der Vorstand nicht nur an einigen Positionen neu besetzt, Joachim Schöpf wurde zusätzlich als Jugendwart in den Vorstand eingebunden.

Neben dem Europacup der Hornschlittensfahrer und dem Weltcup-Finale der Rennrodler veranstaltet der SV Umhausen Sektion Rodeln auch zwei internationale Jugendbewerbe, um dem eigenen Nachwuchs Chancen zum internationalen Vergleich zu eröffnen.

Um noch mehr Interessierte für den Rodelsport zu begeistern, werden die erfolgreichen Schulaktionen fortgeführt und am 5. 2. 2012 auch der Ötztaler Rodeltag für die Amateure und Neueinsteiger organisiert.



Ötzi Radteam

Das Ötzi Radteam kann auch heuer wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mittlerweile zählt das Ötzi Radteam 115 Mitglieder. Der Radsport „boomt“ und hat sich vor allem in den letzten Jahren sehr stark nach oben entwickelt.

Vor ca. fünf Jahren nahm das Radteam noch an fünf Radrennen teil, heuer waren es bereits über 20. In allen Rennen wurde durch eine Vielzahl von aktiven Fahrern unser Team zahlreich vertreten, ebenfalls konnten zahlreiche Stockerplätze eingefahren werden.

Zudem kommen weitere Aktivitäten innerhalb des Clubs wie Skiausflug, Mondscheinrodeln und Skitouren, Langlauftag bis hin zu Langlaufrennen zum Tragen und bereichern das Vereinsleben. Auch Sportvereinsveranstaltungen innerhalb der Gemeinde, wie Sommerbiathlon, Vereinsrennen in Rodeln und Ski zählen immer mehr zu den Highlights im Verein.

Das größte Event und die größte Motivation des Jahres bleibt für jeden Radler der Ötztaler Radmarathon (238 Kilometer, 5.500 Höhenmeter). Diese Top-Veranstaltung gibt es bereits seit 30 Jahren und findet jährlich Ende August statt. Immer mehr Radler stellen sich dieser enormen Herausforderung. Ein jeder Radsportler weiß, welch großer Trainingsaufwand ein Start beim Ötztaler bedeutet und wie wichtig es ist sich optimal darauf vorzubereiten. Das Training muss natürlich regelmäßig ab-

solviert und bereits im Winter begonnen werden.

Heuer stellten sich 36 Clubmitglieder dieser Herausforderung. Darunter erstmals mit dabei als einzige Dame vom Team und bravourös gemeistert: Falschlunger Renate.

Das Ötzi Radteam unterstützt das Vereinsleben mit diversen Angeboten wie z. B. das alljährliche Trainingslager in Italien, Ausflüge, optimale Radbekleidung, Startgelder bei diversen Rennen, usw.

Als krönender Saisonabschluss fand auch heuer wieder das legendäre Clubrennen statt. Aufgrund des Wetters bzw. der Schneefälle im Oktober musste eine Ersatzstrecke gewählt werden. Heuer erstmals mit Einzelstart in Habichen, das Ziel wurde in Köfels in der 1. Kehre ausgetragen. Trotz der frostigen Temperaturen waren wieder zahlreiche Fahrer am Start und jeder gab sein Bestes. Das gemütliche Beisammensein mit der Preisverteilung im Anschluss durfte natürlich nicht fehlen.

Im Dezember findet jährlich die Weihnachtsfeier im Gasthof Tauferberg in Niederthai statt. Nicht nur auf eine hervorragende Bewirtung und ein gutes Essen freuen sich die Mitglieder, sondern auch auf die jährliche Jahres-DVD mit den Rückblicken einer erfolgreichen Radsportsaison.

Wir gratulieren allen Sportlern zu den hervorragenden Leistungen und freuen uns bereits auf ein neues, motiviertes und unfallfreies Jahr 2012.

